

ZEITSCHRIFT FÜR DIE REGION OBERALSTER

# DUVENSTEDTER

## KREISEL

Ausgabe 13 | Nov., Dez., Jan., kostenfrei



# WEIHNACHTSMÄRKTE IN DER REGION

FÜR JEDEN ETWAS DABEI ⑦

DUVENSTEDTER LICHTERMEER  
von Duvenstedt aktiv – am 29. November ⑥

### GOODBYE GERMANY

Work & Travel – ein Jahr Australien

mehr auf Seite ⑲



### DER LETZTE TEIL – ENDSTATION BROOK

Duvenstedt-Krimi

mehr auf Seite ⑳



# Ihr schönster Stern am Baum.

Eine glanzvolle und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen  
Behrmann Automobile. **Mein Service.**



Mercedes-Benz

**Behrmann Automobile GmbH**, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung,  
22850 Norderstedt, Segeberger Chaussee 53 - 67, Tel.: 040/529090 -333, Fax: 040/529090-300  
[www.behrmann-automobile.de](http://www.behrmann-automobile.de), E-Mail: [info@behrmann-automobile.de](mailto:info@behrmann-automobile.de)

**BEHRMANN**  
AUTOMOBILE.DE



<b>VORWORT</b>	
Ende in Sicht	4
<b>RUNDBLICK</b>	
Das Duvenstedter Lichtermeer	6
Weihnachtsmärkte in der Region	7
Wer kennt ihn nicht?	8
Individuell gefertigt und persönlich angepasst	10
Kiezhelden, Rabauken und Hände für Kinder	10
Richtfest am Max-Kramp-Haus	11
Da leuchten nicht nur Kinderaugen	12
Bach-Aktionstage des NABU Hamburg	12
<b>VORGESTELLT</b>	
Das Leben isst schön	13
<b>ARTIKEL</b>	
Tick, tack, tick, tack.	14
Steuern sparen mit einem Denkmal	17
Steuerprüfung beim Weihnachtsmann!	
Weihnachten fällt aus	18
Der letzte Teil – Endstation Brook	20
Dröhnkommandos kommen ...	25
Andreas Richter im Interview	26
<b>KULINARISCHES</b>	
Heilbutt mit Schwarzwurzeln und kleinen Radieschen	27
<b>KULTUR &amp; UNTERHALTUNG</b>	
Ist Ihr Geld noch zu retten?	28
Mein Mantel hilft Kindern	28
Goodbye Germany	29
Von Geigen und anderen Mordinstrumenten	32
Buchtipps für den Winter	34
Musikalischer Jahresausklang	35
Lars Tamme im Interview	36
Kunsthandwerk	37



## DER LETZTE TEIL – ENDSTATION BROOK

mehr ab Seite 20

## GOODBYE GERMANY

Work & Travel – ein Jahr Australien

mehr auf Seite 29

15. Alstertaler Jazz Meeting	38
Der Zauberer von Oz	39
Das erste perfekte Brillenglas	40
Kurz § knapp	41
Weihnachtserwartung	42
Großes Kino für kleine Leute	43
50 Jahre Abbi Hübner's Low Down Wizards	45
Kulturschloss Wandsbek	46

## SPORT & FREIZEIT

Rückblick auf das Sportabzeichen für die ganze Familie	48
Fit ins neue Jahr mit dem DSV!	49
Ju Ki Jutsu – ein Selbstverteidigungssystem am Puls der Zeit	50
Der Winter kann kommen	51
Einfach Spaß	51
WSV Tangstedt	52

## KLÖNSCHNACK

Een Droom ward woer	53
---------------------	----

## KIRCHE

Kirchentermine in der Region	54
------------------------------	----

## VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender	55
------------------------	----

## KINDER, JUGEND & RÄTSELSEITEN

Sudoku, Kreuzworträtsel	56
Punkt um Punkt, Finde die Fehler	57
Weihnachtsmann aus einem Birkenast	58
Dreidimensionaler Weihnachtsstern aus Papier	59

## IMPRESSUM

Impressum/Rätsellösungen	61
--------------------------	----

## SCHLUSSLICHT

Kein Anschluss unter dieser Nummer	62
------------------------------------	----



## WEIHNACHTSMÄRKTE IN DER REGION

mehr auf Seite 7

## WER KENNT IHN NICHT?

Omer Yousofi

mehr auf Seite 8

# ENDE IN SICHT

## VORWORT

Das Jahr neigt sich dem Ende und schon beginnt die beliebte Weihnachtszeit. Die Zeit, in der wir es etwas ruhiger und besinnlicher angehen lassen sollten.

Für mein Team und mich liegen fünf Ausgaben des Duvenstedter Kreisel in diesem Jahr hinter uns. Die Überschriften des Vorwortes in diesem Jahr lauteten: „Für 2014 haben wir lauter gute Vorsätze“, „Einfach nur Zehn“, „Samstags auf dem Markt“, „Eiszeit im Sommer“ und aktuell „Ende in Sicht“. Ein bunter Mix – und genau das sollte es auch sein.

Wir versuchen, Ihnen als Leser immer eine Mischung aus Regionalem, Kultur, Sport und Unterhaltung zu bieten. Das positive Feedback, das wir erhalten haben, bestätigt uns in unserer Arbeit. Und genauso soll es 2015 weitergehen.

Aber nun zur Weihnachtsausgabe, die Sie in den Händen halten. Der Krimi „Endstation Brook“ von Andreas Richter nähert sich – leider – dem Ende. Im letzten Teil in dieser Ausgabe wird es noch einmal spannend.

Im Interview schildert der Autor seine Erfahrungen mit dem Experiment, einen Krimi in fünf Teilen exklusiv für den Duvenstedter Kreisel zu schreiben.

Unsere „Down under-Annika“, die neun Monate in Australien war, ist inzwischen heimgekehrt und berichtet im letzten

Teil ihres Reiseabenteuers, was Sie alles in dem wunderbaren Land erlebt hat. Eines kann ich schon verraten: Sie wollte unbedingt hoch hinaus – und das nicht allein.

Für unsere kleineren Leser haben wir diesmal nicht nur die gewohnte Rätselserie, sondern noch zwei Bastelanleitungen im Heft.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei Aspria Hummelsbüttel, Mercedes Behrmann in Norderstedt und Edeka Lars Tamme für die Unterstützung durch ihre Werbung im Duvenstedter Kreisel bedanken, die sie bereits in vielen Ausgaben schalten.

Natürlich auch allen anderen Firmen wie Ellerbrock Küchen, Witthöft Immobilien, Physio am Kreisel, Beate Rudloff Optik, Dittrich Bau, um nur einige zu nennen.

Ein ganz besonderer Dank an alle Autoren, die es immer wieder schaffen, neue Geschichten für den Duvenstedter Kreisel zu schreiben und Sie, liebe Leser, damit hoffentlich unterhalten, manchmal zum Schmunzeln bringen, informieren und begeistern.

Ich werde immer wieder gefragt, wann der Duvenstedter Kreisel auch in Ohlstedt verteilt wird. Dieses Gebiet kann ich leider erst bedienen, wenn ich verlässliche Verteiler für die Region gewinnen kann. In einigen Geschäften dennoch liegt der Kreisel schon zur Selbstabholung aus.

So, nun freue ich mich auf die gemütliche Weihnachtszeit, wünsche Ihnen ein frohes Fest und natürlich einen guten Start in das neue Jahr 2015. Vielleicht sehen wir uns auf dem Lichtermeer-Weihnachtsmarkt am 29. November in Duvenstedt.

Ihr Thomas Staub



Thomas Staub,  
Herausgeber  
Duvenstedter Kreisel

## Hausanschlüsse

Schlüsselfertig gebaut?

Und was ist mit Wasser und Abwasser?

Wir sind ein spezialisierter und zertifizierter Betrieb für Wasser-/Abwasseranschlüsse und verfügen über Bagger in jeder Größe. Alternativ „schießen“ wir den Anschluss grundstücksfreundlich mit unserer „Erdrakete“.

## Baderneuerung

Bei uns sind Sie richtig!

Wir planen und realisieren Ihr persönliches Traumbad preiswert, schnell, individuell und zuverlässig

- klassische bis moderne Bäder
- kleine Bäder
- altersgerechte Bäder
- behindertengerechte Bäder
- eine eigene Wellnessoase
- attraktive Bad- und Küchenarmaturen

Sanitärtechnik  
Heizungsbau  
Dacherneuerung  
Solaranlagen  
Regenwassernutzung

michael  
Krohn

Lohe 40 · 22397 Hamburg · Tel. 607 14 59 · www.michael-krohn.de

## Verteiler gesucht

Lemsahl-Mellingstedt, Tangstedt-Ehlersberg,  
Tangstedt-Wiemerskamp, Wilstedt-Siedlung  
und Ohlstedt

DUVENSTEDTER  
KREISEL

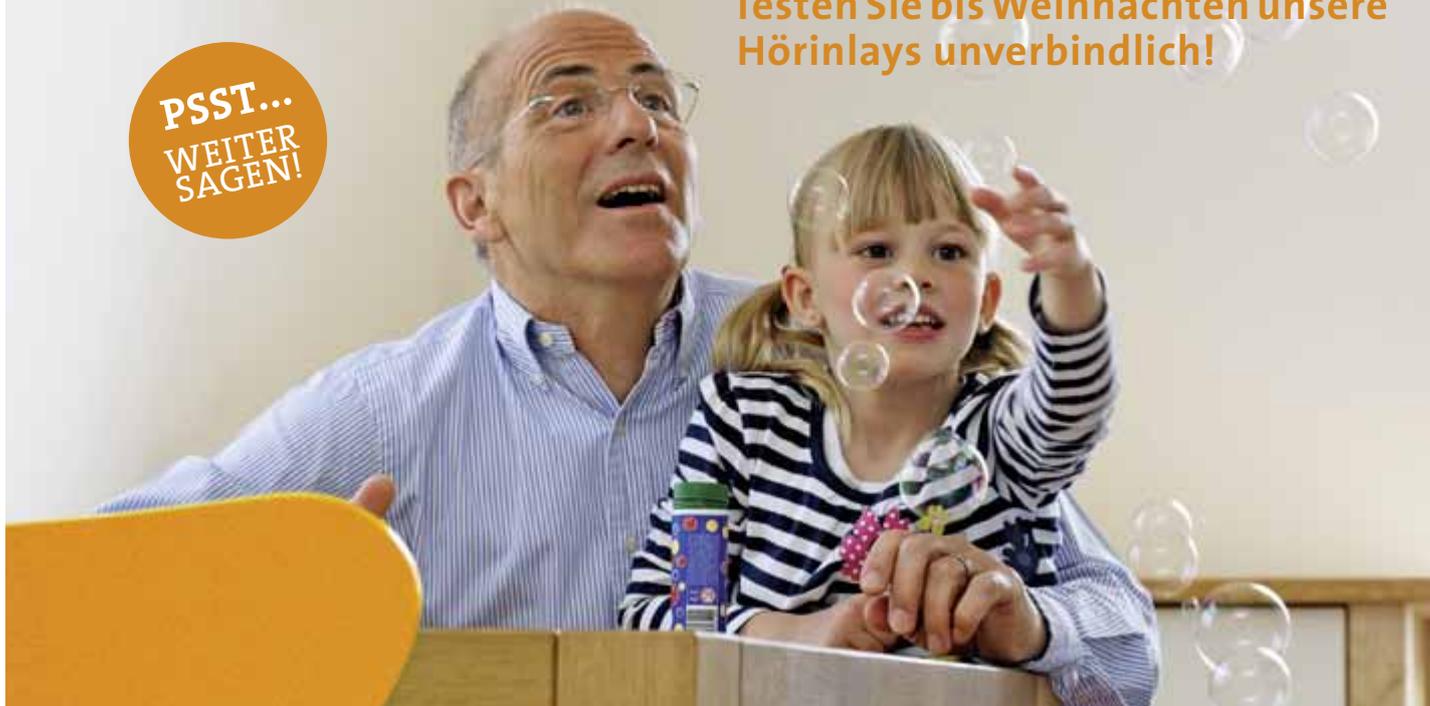
04109 25 27 87  
staub@sitemap.de

# HÖRINLAY-TESTWOCHE

bei Ackermann Akustikum!

PSST...  
WEITER  
SAGEN!

Testen Sie bis Weihnachten unsere Hörinlays unverbindlich!



## WERDEN SIE TESTHÖRER UND ERLEBEN SIE BEI UNS DIE NEUE FORM DES HÖRENS.

Hörinlays sind die kosmetische Lösung für alle, die größtmögliche Unauffälligkeit wünschen. Sie werden direkt im Gehörgang getragen und sind dadurch nahezu unsichtbar.

Nutzen Sie unsere Testwochen und überzeugen Sie sich selbst. Testen Sie jetzt unverbindlich ein nahezu unsichtbares Hörinlay.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



www.akustikum.de

## ACKERMANN AKUSTIKUM

MEISTERBETRIEB FÜR HÖRSYSTEME

in Hamburg-Poppenbüttel, Heegbarg 6, gegenüber AEZ, neben der Post, Tel. 040/608 24 724  
in Norderstedt, Europaallee-Passage, Herold-Center, Tel. 040/529 85 840

## PERFEKT BIS INS DETAIL. AUDIO SERVICE ATELIER.

Atelier ist mehr als ein Hörsystem – es ist ein einzigartiges Produktkonzept mit umfangreichen Exklusivleistungen. Von erfahrenen Spezialisten und in einem speziell ausgestatteten Raum gefertigt, handelt es sich bei Hörsystemen aus dem Atelier um exklusive Produkte, die auf allerhöchstem Niveau sowie unter besonderer Berücksichtigung Ihrer individuellen Wünsche und Bedürfnisse entstehen. Unikate, bei denen jedes Detail optimiert wird – erleben Sie ein First-Class-Erlebnis rund ums Hören. Als weiteres Plus erhalten Sie bei den Atelier-Produkten ein umfangreiches Servicepaket und 6 Jahre Garantie.

*Atelier*

Mehr als ein Hörsystem.

6 JAHRE  
GARANTIE



**Nahezu unsichtbar** ermöglichen Hörinlays exzellentes Hören und Verstehen.



Bitte ausschneiden und in eines unserer Geschäfte mitbringen.

**GUTSCHEIN ZUM UNVERBINDLICHEN  
PROBETRAGEN EINES HÖRINLAYS.**

# DAS DUVENSTEDTER LICHTERMEER

AM 29. NOVEMBER – ORGANISIERT VON DUVENSTEDT AKTIV



Auch wieder dabei – das Duvenstedter Bläserorchester



Wie in jedem Jahr dürfen sich die Kleinen auf den Weihnachtsmann freuen

Vom 1. Adventswochenende an verwandelt Duvenstedt aktiv den Ortskern des Dorfes in ein weihnachtliches Lichtermeer.

30 Millionen Tannenbäume wurden 2013 in Deutschland geschmückt, 140 erstrahlen in diesem Jahr in Duvenstedt und laden ein zum Weihnachtsshopping mit besonderem Flair.

Am Samstag, den 29. November, ist es so weit. „Ab 16 Uhr werde ich die Gäste am Kreisel von unserer kleinen Bühne aus begrüßen und durch das Programm des Abends führen“, sagt Beate Rudloff, die 1. Vorsitzende von Duvenstedt aktiv. Besonders freut sie sich auf die Darbietung des Schulchores der Duvenstedter Grundschule, der um 17 Uhr seinen Auftritt haben wird. Die kleinen Sänger sind schon kräftig am Üben und furchtbar aufgeregt, zumal auch der Nikolaus seinen Besuch angekündigt hat. Er wird auch diejenigen be-

lohen, die auf der Bühne ein Gedicht aufsagen oder ihm vielleicht ihren Wunschzettel ins Ohr flüstern. „Hände für Kinder“ aus Wohldorf bietet für einen kleinen Obolus Baseltspañ für Kinder. Ganze Kerle und starke Frauen können sich im Nägeleinschlagen messen und unterstützen mit ihrer „Schlaggebür“ von zwei Euro ebenfalls diese wunderbare Einrichtung im Kupferhof.

Der Höhepunkt ist zweifelsohne um 19 Uhr die Illumination der Kreiseltanne, begleitet vom Duvenstedter Bläserorchester. Für das leibliche Wohl und Glühwein sorgen zahlreiche Stände.

„Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend und einen stressfreien Start in die Vorweihnachtszeit“, ergänzt Christine Wagner, 2. Vorsitzende von Duvenstedt aktiv.

*Beate Rudloff*



# WEIHNACHTSMÄRKTE IN DER REGION



## FÜR JEDEN ETWAS DABEI

Neben dem Duvenstedter Lichtermeer und dem Tangstedter Weihnachtsmarkt laden auch in der näheren Umgebung Weihnachtsmärkte zum Bummeln und Verweilen ein. In Norderstedt findet wieder der Hexen-Weihnachtsmarkt statt, Sasel lockt wie jedes Jahr mit einem Kunsthandwerkermarkt und in Ahrensburg kann man über den Adventsmarkt mit speziellen Attraktionen für Kinder spazieren.

Genießen Sie also die gemütliche Vorweihnachtszeit mit Glühwein und Lebkuchen und schauen, welche Angebote es in Ihrer Gegend gibt. Die genauen Zeiten und weitere Informationen finden Sie hier:

*die Redaktion*

### 1 WANDSBEKER WINTERZAUBER

Wandsbeker Marktplatz, Hamburg  
07.11.14 - 04.01.15  
24.12. von 10 - 14 Uhr,  
25. und 26.12. von 14 - 21 Uhr  
Sylvester von 10 - 14 Uhr, Neujahr von 14 - 21 Uhr

### 2 AHRENSBURG

Rondeel in Ahrensburg  
25.11.14 - 30.12.14 (24.12. und 25.12. geschlossen.)  
ab 11 Uhr

### 3 AMMERSBEK/HOISBÜTTEL GUTSHOF AM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

Am Gutshof 1, Ammersbek  
29.11.2014, 14 - 19 Uhr

### 4 ALSTERDORFER ADVENT

Alsterdorfer Markt  
29. und 30.11.2014, 11 bis 18 Uhr

### 5 LICHTERMEER DUVENSTEDT

Duvenstedter Kreisel,  
29.11.2014, ab 16 Uhr

### 6 TANGSTEDTER WEIHNACHTSMARKT

30.11.2014, 10 - 18 Uhr

### 7 KUNSTHANDWERKERMARKT IM SASELHAUS

Saseler Parkweg 3, Hamburg  
06.12.2014, 10 Uhr  
07.12.2014, 18 Uhr

### 8 HEXEN-WEIHNACHTSMARKT IN NORDERSTEDT

Am Schmuggelstieg, Norderstedt  
12. bis 14. Dezember 2014  
12.12.2014, 16 - 23 Uhr  
13.12.2014, 11 - 23 Uhr  
14.12.2014, 11 - 19 Uhr

### 9 2. WEIHNACHTSMARKT IM FEUERWEHRMUSEUM SCHLESWIG-HOLSTEIN

Friedrichsgaber Weg 290, Norderstedt  
12. bis 14. Dezember 2014  
12.12.2014, 16 - 20 Uhr  
13.12.2014, 11 - 20 Uhr  
14.12.2014, 11 - 18 Uhr

# WER KENNT IHN NICHT?

## OMER YOUSOFI

Sicherlich ist Ihnen Omer Yousofi schon in Duvenstedt aufgefallen, wenn er sich fleißig und umsichtig um die Pflege des Duvenstedter Kreisels, um die Außenbereiche bei Ellerbrock, Penny, Rewe und bei der Duvenstedter Scheune kümmert und im Winter den Schnee wegräumt. Omer Yousofi ist bei der Firma Ellerbrock angestellt, und pflegt im Auftrag von Duvenstedt aktiv e.V. auch den Duvenstedter Kreisel.

Gemeinsam mit Georg Rudloff entsorgt er die Tannenbäume vom Lichtermeer, besorgt die Ostersträucher und hängt tausende Ostereier auf, bereitet den Maibaum vor, ist bei den Veranstaltungen wie Oldtimertreffen, Flohmeile und Harleytreffen helfend dabei, macht das Überlaufbecken am Kreisel winterfest, und stellt dann mit großem Eifer die Tannen für das Lichtermeer zu Weihnachten und die große Kreiseltanne mit auf, bringt die Lichterketten an und sorgt für deren Funktion, wenn Vandalen die Lichterketten zerrissen haben. Am Neujahrsmorgen ist er der Erste, der den Müll der Silvesternacht am Duvenstedter Kreisel wegräumt.

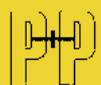
„Omer Yousofi ist unsere gute Seele, ihm muss man nichts an Arbeit auftragen, er erkennt alles im Voraus und erledigt vieles selbständig“, so Walter Kramp von Ellerbrock und Duvenstedt aktiv e.V.



Ehefrau Aqela und Omer Yousofi

Bemerkenswert ist die Lebensgeschichte der Familie Yousofi. Omer Yousofi lebte mit seiner Frau Aqela und den vier kleinen Söhnen Ozair, Ilias, Idris und Zobair in einem Haus auf dem Grundstück des Vaters in Herat/Afghanistan. Er war Dozent an einer Schule für Agrarkultur. Weil er als Lehrkraft nicht ausreichend Geld verdiente, betrieb er nebenbei einen kleinen Lebensmittelladen. 1996, nach der Machtgreifung der Taliban, wurde Omer aus dem Schuldienst entlassen. Es kam zu Kontroversen, da er die Ideologie der Taliban nicht teilte und sich für mehr Demokratie in Afghanistan einsetzte. Er wurde – seinerzeit 35 Jahre alt – von den Taliban verhaftet und kam ins Gefängnis.

Sein Vater, ein wohlhabender und einflussreicher Mann in Herat, bewirkte seine Freilassung und riet dem Sohn zur sofortigen Flucht mit seiner Familie nach Europa, da sein Leben nicht mehr sicher war. Nur mit dem Nötigsten ausgestattet, verließ die Familie das Haus und die Heimat. Die Söhne waren acht, sieben, fünf und drei Jahre alt. Es sollte so aussehen wie ein Wochenendausflug, aber Omer fuhr an die Grenze zu Turkmenistan. Dort traf man auf eine Schlepper-



**Honeywell**  
Security

**Einbrecher, nein danke!**

Funk-Einbruchmeldeanlage Honeywell  
Grundausrüstung inkl. Außenalarm  
und Telefonwählgerät zur optionalen  
Aufschaltung zur Wachgesellschaft  
inkl. Montage, Einweisung und MwSt.

**€ 1.598,-**

Rufen Sie uns an,  
wir beraten Sie gern!



KESO

VdS  
218  
310001  
Einbruchmeldeanlagen

**ALARM-SICHERHEITS-SYSTEME**

Tel. 040 / 607 17 65 pp-alarm@t-online.de

K. PFÄHLER GMBH Poppenbütteler Chaussee 39,  
22397 Hamburg-Duvenstedt

Geprüfter Betrieb im polizeilichen Errichternachweis  
des Landeskriminalamtes Hamburg

www.alarmanlagen-hamburg.de sucht **techn. Mitarbeiter** für Montage + Wartung für EMA/Video im Außendienst. Wir bieten angemessenes Gehalt, gutes Arbeitsklima. Pkw auch zur priv. Nutzung. Aussagekräftige Bewerbung bitte schriftlich – Kontakt siehe links.



Omer Yousofis Söhne Zobair, Ilias, Ozair und Idris

bande, die die Familie nach Europa bringen sollte und vom Vater mit viel Geld bezahlt wurde.

Die gefährliche und strapaziöse Flucht auf dem Landwege sollte ein ganzes Jahr dauern. Der größte Teil der Strecke musste meistens nachts zu Fuß zurückgelegt werden. Die Flucht führte über Turkmenistan, Usbekistan, Kasachstan, Russland, die Ukraine, die CSSR und Österreich. An verabredeten Punkten wurde die Familie von verummten, anderssprachigen und bewaffneten Gestalten übernommen. Bei diesen Schleppern waren kleine Kinder sehr unbeliebt, weil sie eine Behinderung bei der Flucht darstellten. Die Eltern wurden gezwungen den Kindern Tabletten zu verabreichen, damit sie nachts ruhig waren. Das war beängstigend, denn man kannte den Wirkstoff der Tabletten nicht. Die jüngsten Söhne mussten die ganze Nacht getragen werden. Die Flucht war körperlich und seelisch so anstrengend, dass man an die Grenzen der Leistungsfähigkeit stieß.

Am 5. November 1997 kam die Familie dann in Altona an und wurde zunächst etwa 40 Tage in einem Wohnschiff auf der Elbe untergebracht. Danach lebte sie ein Jahr in einem Asylantenheim in Langenhorn. Anfang 1999 zogen Yousofis in eine Wohnung der „Gelben Häuser“ in Duvenstedt. Mutter Aqela sprach schon sehr gut Deutsch und fungierte als Dolmetscherin. Beim Erlernen der deutschen Sprache erfuhr die Familie große Unterstützung durch die Lehrerfamilien Erhard und Heinrich Kahl aus Duvenstedt.

Vater Omer stellte einen Asylantrag und den Eltern wurde eine Arbeitserlaubnis erteilt. Die Söhne besuchten die Schule am Duvenstedter Markt. Bei einem Klassenausflug lernten Yousofis die Zahnarztfamilie Murphy aus Duvenstedt kennen. Auf der Suche nach Arbeit fand man bei dieser Familie eine erste Beschäftigung. Aqela pflegte das Haus und Omer kümmerte sich um den Garten. Außerdem erhielten Yousofis einen Anstellungsvertrag bei der Vereinigung Duvenstedt e.V., um das Max-Kramp-Haus zu pflegen.

Diese Teilzeitjobs reichten jedoch nicht, um eine größere Wohnung anmieten zu können und unabhängig von staatlicher Unterstützung zu werden. Hans-Hinrich Jürjens, damals Vorsitzender der Vereinigung Duvenstedt e.V., fragte

bei den Gebrüdern Kramp an, ob man nicht eine Anstellung bei der Firma Ellerbrock für die Yousofis hätte. Im Mai 2002 wurde das Ehepaar dort eingestellt und im Oktober 2002 konnte eine größere Wohnung in Duvenstedt bezogen werden. Auf staatliche Unterstützung waren Sie nicht mehr angewiesen. 2009 wurde der Einbürgerungstest von Aqela und Omer mit voller Punktzahl bestanden; beide wurden eingebürgert und erhielten den deutschen Pass.

Der älteste Sohn Zobair hat 2010 sein Abitur gemacht und ist nach seiner Ausbildung im Polizeivollzugsdienst festangestellter und vereidigter Polizist in Bremen. Ilias absolvierte sein Abitur 2011 und studiert in Emden/Leer Schiffs- und Reedereimanagement. Idris schloss die schulische Ausbildung 2011 mit der Fachhochschulreife ab. Er absolvierte bei der Firma Ellerbrock eine Lehre zum Einzelhandelskaufmann, die er Anfang 2014 mit der Auszeichnung der Handelskammer Hamburg als „Auszubildender des Jahres“ abschloss. Heute belegt er den Studiengang „International Business Administration“ an der Hochschule in Emden/Leer. Der vierte Sohn Ozair hat sein Abitur 2013 gemacht und studiert Rechtswissenschaften in Göttingen.

*Annette Großmann*

BILDERDRUCK ♦ GROSSFORMAT



(Nicht nur) zu Weihnachten:  
**Bildbearbeitung und Retusche**  
**Fotos/Leinwände in Galeriequalität**  
**Foto-Geschenke auf Platte aufziehen**

**Grafik**  
**Druck**

COLORMEDIA GMBH  
 WIEMERSKAMPER WEG 150  
 22889 TANGSTEDT-WIEMERSKAMP  
 TEL. 040 - 652 11 58  
LADEN IN WIEMERSKAMP GEÖFFNET:  
 Mo-Do 9-13 U. 15-17 UHR  
 ANDERE ZEITEN MIT TERMIN

ONLINESHOP: [WWW.COLORCENTER.DE](http://WWW.COLORCENTER.DE)



## INDIVIDUELL GEFERTIGT UND PERSÖNLICH ANGEPASST

### SPITZENTECHNOLOGIE FÜR HÖREN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Das kennen wir alle: Es wird durcheinandergeredet, Nebengeräusche von allen Seiten, im Hintergrund spielt Musik... so sind Familienfeiern, Partys und Festlichkeiten, die wir immer wieder gerne besuchen, um Freunde und Bekannte zu treffen und einfach dabei zu sein. Auch das hat schon jeder erlebt: Wir hören gut, aber wir verstehen nicht alles – vor allem dann nicht, wenn es lauter wird. Die Ursache ist der natürliche Verschleiß im Innenohr, ein Prozess, der sich über Jahre hinziehen kann, und der daher nicht sofort bemerkt wird. Wenn sich allerdings die Missverständnisse häufen, sollte man dringend sein Gehör überprüfen lassen und den Rat beim Hörakustiker suchen. Denn störende Hörminderungen müssen heute nicht mehr hingenommen werden.

Die modernen Hörtechnologien zeichnen sich durch Vielseitigkeit, Tragekomfort und Eleganz aus. Um den hohen Ansprüchen gerecht zu werden und ganz persönlich zugeschnittene Hörsysteme anbieten zu können, arbeitet Ackermann Akustikum mit dem Herforder Hörgerätehersteller Audio Service zusammen, der seit Jahrzehnten Hörsysteme auf dem allerneuesten technologischen Stand anbietet.

Dazu zählen die Hörsysteme aus dem Atelier-Programm, die ähnlich unauffällig wie Kontaktlinsen im Ohr getragen werden. Die Kunden schätzen diese Hörgeräte nicht nur wegen ihrer kosmetischen Vorteile, sondern auch wegen des natürlichen Hörempfindens, mit dem sie ihren Gesprächspartnern wieder problemlos folgen können, auch wenn es laut wird. Jedes dieser besonderen Hörsysteme ist ein persönliches Unikat, das nur für die Bedürfnisse des Nutzers von den Audio Service-Spezialisten in Handarbeit gefertigt wird. Der Hörakustiker übernimmt im direkten Austausch mit dem Kunden die individuelle Feineinstellung für den optimalen Hörerfolg.

Die Hörsysteme aus dem Atelier-Programm sind in drei unterschiedlichen Ausführungen erhältlich. Sie zeichnen sich durch größtmöglichen Hörkomfort auf kleinstem Raum aus und bieten zusätzliche technische Möglichkeiten, wie die drahtlose Verbindung mit Handy oder TV-Gerät. Das Leistungsspektrum passt sich sowohl leichten als auch fortgeschrittenen Hörminderungen an. Alle Hörsysteme aus dem Atelier-Programm von Audio Service sind hautverträglich und in verschiedenen Farbvarianten erhältlich. Obligatorisch sind umfassende Garantieleistungen und die Rundum-sorglos-Betreuung durch den Hörakustiker. Informationen und Anpassungen bei Ackermann Akustikum ([www.akustikum.de](http://www.akustikum.de)).

die Redaktion

## KIEZHelden, RABAUKEN UND HÄNDE FÜR KINDER FUSSBALL FÜR ALLE



Oben: Schon in der Woche vor dem Spiel nutzte HFK-Gastkind Nina die Chance, die Spieler des FC St. Pauli beim Training kennenzulernen. Unten: Aufstellung nehmen – die Spieler und 28 junge Rabauken mit und ohne Handicap kurz vor dem Anpfiff.

Am 28.10.2014 fand im Stadion des FC St. Pauli eine Premiere statt: Erstmals waren Kids mit Handicap als Spielerkinder dabei, als die Mannschaft des FC St. Pauli zum Pokalspiel gegen Borussia Dortmund antrat.

War das eine Aufregung! Schon auf dem Weg in die Kabine gab es ein erstes „Hallo“ mit Jürgen Klopp. Insgesamt 22 Rabauken, die jungen Nachwuchs-Fußballer des FC St. Pauli, waren an diesem Tag am Start und bekamen Unterstützung von sechs „Hände für Kinder“-Kids. Alle trugen stolz die Trikots der Heimmannschaft und marschierten gemeinsam, trotz körperlicher und geistiger Beeinträchtigungen, mit den Profis und Schiedsrichtern aufs Spielfeld und setzten ein Signal zur Inklusion. Bei kühlem, aber trockenem Wetter war der Rasen in Bestzustand, so dass es problemlos auch mit dem Rollstuhl auf das Grün gehen konnte.

Vorher durften die Kids Aufstellung nehmen, alle Schiedsrichter und Spieler abklatschen und dann ging es durch den Spielertunnel in das ausverkaufte, jubelnde Stadion. Direkt neben dem Spielfeldrand waren dann Plätze für die HFK-Kids reserviert, so dass sie das Spiel aus nächster Nähe sehen konnten. Leider blieb die erhoffte Sensation an diesem Abend aus, aber es war für alle ein tolles Erlebnis und eine gelungene Premiere.

Andrea Jaap



Viele Duvenstedter waren beim Richtfest dabei.

Zimmermeister Klaus Welzel beim Richtspruch

## RICHTFEST AM MAX-KRAMP-HAUS

### ARBEITEN AM ERWEITERUNGSBAU DES MAX-KRAMP-HAUSES KOMMEN GUT VORAN.

Am 16.10.2014 konnte mit den Handwerkern Richtfest gefeiert werden. Am Max-Kramp-Haus in Duvenstedt kommen die Arbeiten für den Erweiterungsbau gut voran. Unter optimalen Witterungsbedingungen konnte in den letzten drei Monaten der Rohbau mit Verblendfassade fertiggestellt werden. Das Dach wurde gerichtet und mit allen Anschlüssen an die Bestandsgebäude eingedeckt.

„Durch den zügigen Baufortschritt werden wir den Fußweg zwischen Kirche und Max-Kramp-Haus Mitte November wieder freigeben können“, sagt Rainer Klemp, Vorsitzender des Bauausschusses.

Am 16.10.2014 wurde mit den Handwerkern und den Baubeteiligten der Vereinigung Duvenstedt ein kleines Richtfest gefeiert. Der bauleitende Architekt Hans-Hinrich Jürjens bedankte sich in seiner Begrüßungsrede bei den Handwerkern für die gute und saubere Arbeit und bei allen, die die Finanzierung des Anbaus ermöglicht haben. Hier hob er die finanzielle Förderung durch das Bezirksamt Wandsbek besonders hervor. Auf der Bauherrenseite bedankte er sich besonders bei der Kassiererin der Vereinigung Duvenstedt, Monika Stechmann, welche die finanzielle Seite des Anbaus mit viel Einsatz verantwortlich betreut.

Der Anbau stellt den vierten Bauabschnitt des Max-Kramp-Hauses dar und soll das Haus mit zeitgemäßen, neuen Sanitäreinrichtungen, einem Werk- und Töpferraum, einem Mehrzweckraum und notwendigen Lagerräumen ausstatten. Durch den Anbau verbessert die Vereinigung Duvenstedt die Bedingungen für die laufenden Aktivitäten im Haus und möchte neuen Angeboten Raum bieten. „Durch den Anbau bleibt der Ort Duvenstedt lebendig“, sagte Hinni Jürjens, „mit dem Anbau macht die Vereinigung einen weiteren Schritt vorwärts und dient damit unseren Bürgern in Duvenstedt.“

Die Vereinigung Duvenstedt e.V. hofft auch weiterhin auf Spenden als Unterstützung für den Erweiterungsbau.

*Rainer Klemp*



**VEREINIGUNG DUVENSTEDT E.V.**

**KTO. NR.** 1056 210 006,

**BLZ** 200 505 50

**IBAN:** DE29 2005 0550 1056 2100 06

**WWW.VEREINIGUNG-DUVENSTEDT.DE**



**MACKENS+SOHN** GMBH

**SANITÄR- U. HEIZUNGSINSTALLATION**  
WASSER- U. SIELANSCHLÜSSE **DACHARBEITEN**

**KUNDENDIENST TELEFON 040/60 87 25-0**  
**FAX 040/606 10 04**  
**E-MAIL INFO@MACKENS-SOHN.DE**  
**POPPENBÜTTELER BOGEN 17 • 22399 HAMBURG**



Verena Triebel • Praxis für Zahnheilkunde  
Duvenstedter Damm 55 • 22397 Hamburg  
Tel: 040 644 30 130 • Fax: 040 644 30 131 • [www.verenatriebel.de](http://www.verenatriebel.de)



Stolz präsentieren die Kleinen ihre neongelben „Sicherheitswesten“.

## DA LEUCHTEN NICHT NUR KINDERAUGEN

DIE GELBEN ENGEL KÜMMERN  
SICH UM DIE KLEINSTEN  
VEKEHRSTEILNEHMER

### SICHERHEITSWESTEN – ÜBERGABE AN DER SCHULE DUVENSTEDTER MARKT.

Rechtzeitig zur dunklen Jahreszeit konnten auch in diesem Jahr die Erstklässler der Schule am Duvenstedter Markt mit Sicherheitswesten versorgt werden. Den Schulweg noch sicherer zu machen, ist nun schon im fünften Jahr eine Aktion, die von der ADAC-Stiftung „Gelber Engel“, der Deutschen Post, von Bild „Ein Herz für Kinder“ und vom Verband der Automobilindustrie VdA getragen wird.

Im Rahmen eines Verkehrsunterrichtes wurde den ABC-Schützen demonstriert, wie gut und weit eine angestrahlte reflektierende Sicherheitsweste zu sehen ist und wie wichtig es ist, diese auf dem Schulweg zu tragen. Der Polizei-Verkehrslehrer Hauptkommissar Hermann Buhr und Martin Ehnert als örtlicher Vertreter des ADAC verteilten danach die Westen an die Schüler.

Martin Ehnert bedankte sich bei der Schulleiterin Frau Andra Goebler für die Unterstützung. Sie versicherte, dass für weitere erforderliche Unterrichtsvorhaben in Zusammenarbeit mit der Polizei die Westen ein wichtiges Hilfsmittel seien, für das Üben von Straßenüberquerungen oder den Heimweg zu Fuß.

*Martin Ehnert*

## BACH-AKTIONS- TAGE DES NABU HAMBURG

AUSZEICHNUNG MIT DER  
LINA-HÄHNLE-MEDAILLE

### LANGJÄHRIGE AKTION DES NABU HAMBURG ERHÄLT PREIS FÜR ERFOLGREICHEN NATURSCHUTZ

Die Bach-Aktionstage des NABU Hamburg wurden am 8. November auf der Bundesvertreterversammlung des Naturschutzbundes in Rust/Baden-Württemberg mit der Lina-Hähnle-Medaille ausgezeichnet. Der Leiter der NABU-Gruppe Bramfeld-Ohlsdorf-Barmbek, Michael Kasch, der zu den Gründungsvätern und ständigen Begleitern der Bach-Aktionstage gehört, nahm den Preis stellvertretend für die inzwischen ca. 2500 freiwilligen Helfer/innen und professionellen Unterstützer/innen entgegen. Die Lina-Hähnle-Medaille, benannt nach der Gründerin des Verbandes, ist die höchste Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement, die der Naturschutzbund Deutschland verleiht.

An den Bach-Aktionstagen fanden seit 2006 an inzwischen 27 Gewässern in Hamburg ca. 150 Arbeitseinsätze statt. Ungefähr 1000 Tonnen Steine und Kies wurden dabei insgesamt in Gewässer eingebracht, um künstliche Abstürze und Barrieren für die Fischwanderung durch naturnahe Ausgestaltung der Gewässer zu ersetzen. Außerdem wurden ca. 800 Bäume und 5000 Bachstauden gepflanzt, zehn Eisvogelwände gebaut und verschiedene Auen-ähnliche Gewässerumgestaltungen vorgenommen. So konnte die Durchgängigkeit und ökologische Qualität von Hamburger Bächen erheblich verbessert werden. Michael Kasch, der auch stellvertretender Vorsitzender des NABU Hamburg ist, freute sich: „Diese Auszeichnung ist ein Riesenkompliment für 2500 engagierte Naturschützer, die sich für Hamburgs Bäche eingesetzt haben. Sie ist auch eine kleine Entschädigung für nasse Füße, die dabei auch nicht immer zu vermeiden waren.“

*Alexander Porschke*



NABU-Präsident Olaf Tschimpke, Gruppenleiter Michael Kasch und Alexander Porschke (Vorsitzender NABU Hamburg)

# DAS LEBEN ISST SCHÖN!



## „DAS LEBEN IST ZU KURZ, UM SCHLECHT ZU ESSEN“, FINDET DÖRTE EVERS, DIE NEBEN IHREM CATERING-SERVICE NUN EIN CAFÉ ERÖFFNET

„Das Leben isst schön“ – das ist nicht nur das Motto von Dörte Evers, sondern steht auch für ihren Catering-Service und gibt ab Ende November dem neuen Café in Volksdorf seinen Namen. Die 35-Jährige hatte schon immer ein Faible für gutes Essen und ansprechende Präsentation. Räucherlachs kommt bei ihr nicht einfach auf einen schnöden Teller, sondern wird appetitlich in einem Glas angerichtet, herzhaft Burger serviert sie auf rustikalen Schieferplatten. Ihr Händchen für kulinarische Ästhetik spricht sich schnell im Freundeskreis herum. „Würdest Du auch private Feiern ausrichten?“, kamen vor drei Jahren die ersten Anfragen für Geburtstage und Familienfeste. Dörte Evers kochte, dekorierte und richtete mit Leidenschaft in fremden Wohnungen und Häusern an.

„Das Feedback war riesig“, erinnert sie sich heute – die Aufträge wurden zahlreicher. Langte bisher die eigene Küche ihres alten Bauernhauses in Duvestedt für die Vor- und Zubereitung der vielfältigen Speisen, mussten weitere Kühl-schränke und mobile Herdplatten her, die in einem Anbau untergebracht wurden. Zudem mietete sich die Powerfrau in einer professionellen Gastro-Küche in der Umgebung ein.

Ein geräumiger VW-Bus transportiert Speisen, Geschirr und Equipment zu den Gastgebern. Dort wird auch vor Ort gekocht. „Ich bringe alles mit und hinterlasse die Küche, als ob ich nie dagewesen bin“, sagt die blonde Frau mit einem strahlenden Lächeln. Bis zu 120 Personen verwöhnt die Autodidaktin. „Meine Rezepte adaptiere ich aus Kochbüchern und Zeitschriften. Nur wenn sie mir schmecken, serviere ich sie auch den Gästen meiner Auftraggeber.“

Über 200 Kunden für ihren Catering-Service hat Dörte Evers ausschließlich über Mundpropaganda gewonnen. Doch das „reicht“ der dreifachen Mutter nicht. Sie erfüllt sich einen Herzenswunsch und eröffnet am 29. November ihr eigenes Café in Volksdorf.

„Ich möchte, dass die Leute auch zu mir kommen können, und ich als Gastgeberin wirken darf“, sagt die Geschäftsfrau euphorisch. Anfang Oktober hat sie die Räumlichkeiten des ehemaligen Wiener Cafés in den Wiesenhöfen 7 übernommen und lässt sie nun in ihrem Stil renovieren. Die Einrichtung wird ein Mix aus skandinavisch und französisch, mit rustikalen Kiefernmöbeln, viel Naturstein und Landhaus-Keramik. „Meine Gäste erwartet eine gemütliche Homecooking-Atmosphäre, sie sollen sich zuhause fühlen.“ Rund 50 Personen finden Platz; neben kleinen und großen Köstlichkeiten gibt es bis 19 Uhr einen Mittagstisch. Auch Events und Feiern werden im „Das Leben isst schön“ stattfinden – und der Catering-Service findet eine neue Heimat in einer nagelneuen Gastro-Küche.

„Gutes Essen und schöne Präsentation bereichern das Leben und machen es ein Stück schöner“, sagt Dörte Evers überzeugend.

*die Redaktion*



**DAS LEBEN ISST SCHÖN**

**ERÖFFNUNG AM 29. NOVEMBER**

WIESENHÖFEN 7, HAMBURG-VOLKSDORF

TEL.: 040 / 800 790 90

E-MAIL: CATERING@DAS-LEBEN-ISST-SCHOEN.DE



*Das Leben isst schön!*

Café · Catering · Events



Dörte Evers · Wiesenhöfen 7 · 22359 Hamburg · 040/80079090



## TICK, TACK, TICK, TACK. GANZ NORMALER FAMILIENWAHNSINN

Waaaaas? Das Jahr ist schon wieder um? Aber, aber ich erinnere mich doch noch genau daran, wie ich am Neujahrs-morgen neben dem winzig kleinen Mausebär aufgewacht bin und dachte: „Das wird ein ganz besonderes Jahr.“

Der winzig kleine Mausebär wiegt inzwischen gute zehn Kilo, misst 76 cm und hat zwei Zähnen. Und dieses Jahr war wirklich ein ganz besonderes. Man sagt ja immer, je älter man wird, desto schneller vergeht die Zeit. Das mag stimmen, aber wenn man Kindern dabei zusieht, wie sie wachsen, dann rast die Zeit förmlich.

Ich glaube außerdem, je mehr Aufmerksamkeit man einem Moment schenkt, desto weniger merkt man, wie die Zeit vergeht. Ich kann mich noch gut an die ersten Tage nach Monas Geburt erinnern: Ich habe oft neben ihr gelegen und sie ein-

fach angeschaut. Ich konnte mich gar nicht sattsehen. Und schwups, plötzlich war eine ganze Stunde vergangen.

Sattsehen kann ich mich nach wie vor nicht. Allerdings kann ich Mona nun nicht mehr einfach so eine Stunde lang anstarren. Das geht nur noch, wenn sie ein Nickerchen macht. Zwei Mal am Tag wird das System noch kurzzeitig runtergefahren – allerdings selten länger als eine dreiviertel Stunde. Ansonsten ist hier den ganzen Tag Action in der Bude.

Alles ist interessant. Das Geräusch, das die Metallschüssel auf den Küchenfliesen macht, wenn man sie fallen lässt. Auch schön ist das Quietschen, das die kleine schwitzige Pat-schehand erzeugt, wenn sie langsam über den Parkettboden im Wohnzimmer streicht. Klopfen, Klatschen, Rasseln. Alles was Lärm macht, ist super. Gut, dass bisher noch niemand

**Autolackier  
Karosserie  
Zentrum**

seit 1963

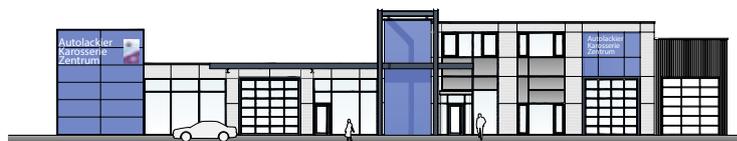
Wir machen aus  
einer Beule keinen  
Elefanten!



Die Profis vom Karosserie-Fachbetrieb:  
Wir bügeln Unfallschäden wieder aus.  
Günstig. Professionell und schnell.  
Immer in Ihrer Nähe. Bei allen Automarken.

**JÜRGEN SCHRÖDER**

Tel.: (040) 538 933 -0



[www.juergenschroeder.com](http://www.juergenschroeder.com)

**Smart-Repair-Service**

Autolackier- und Karosseriezentrum  
Lademannbogen 145 • 22339 Hamburg

auf die Idee gekommen ist, Mona eine Trommel oder Ähnliches zu schenken. Eine Mundharmonika haben wir zwar schon, aber die steckt sie sich immer längs in den Mund und pustet hinein. Bisher (zum Glück) ohne Erfolg.

Monas zweite Lieblingsbeschäftigung ist das Ausräumen. Ob es das Handtuchregal im Bad ist, der Wäschekorb, die Waschmaschine oder das Schuhregal im Flur und nicht zu vergessen, ihre beiden Spielzeugkisten. Nichts ist vor ihr sicher. Es dauert maximal eine halbe Stunde und die gesamte Wohnung sieht aus wie ein Schlachtfeld.

Aber das Wichtigste ist, dass ihr jemand dabei zusieht. Es gibt zwar auch Momente, in denen sie gedankenversunken vor sich hinspielt, aber meist wird Mamas Anwesenheit lautstark eingefordert. Mal eben dies oder das erledigen, geht nur bedingt. Essen zu kochen oder einen Kuchen zu backen, dauert eeeeeewig. Zumindest gefühlt. Improvisation ist gefragt, ebenso wie Spontanität. Zwei Eigenschaften, die ich jahrelang in meinem Job als Werbetexterin problemlos anwenden konnte. Privat musste ich das irgendwie erst lernen. Anfangs war es für mich ein Drama, von meinem ursprünglichen Plan abweichen zu müssen.

Aber wie sagte schon Brecht: „Mache einen Plan, sei ein großes Licht. Mache einen zweiten Plan, gehen tun sie beide nicht.“ Natürlich gibt es inzwischen auch etwas Routine: die Zeiten für die Mahlzeiten und das Zubettgehen zum Beispiel. Und den Lehmsahler Müttertreff (LeMü) am Donnerstag.

Nein, das ist keine Handarbeits- oder Töpfergruppe. Es ist ein toller „Krabbeltreff“ – Kinder zwischen sechs Monaten und drei Jahren können hier toben, spielen, singen und sich einander näher kommen. Und ich habe Zeit, bei einem köstlichen Frühstück andere Mütter aus meiner Nachbarschaft kennenzulernen und mich auszutauschen. Mona liebt diese Donnerstage, kaum sind wir im CVJM-Jugendhaus angekommen, bin ich erst einmal abgemeldet. Die anderen Kinder und das viele fremde Spielzeug sind so spannend, dass ich in diesen anderthalb Stunden tatsächlich mal in Ruhe

einen Kaffee trinken kann. Wir profitieren also beide davon. Eine Win-Win-Situation sozusagen.

Angenehme Nebeneffekte hat diese Krabbelgruppe auch: Die Kinder beobachten sich gegenseitig, mehr, als man selbst manchmal wahrnimmt. Sie gucken sich Verhalten von einander ab und lernen so neue Dinge. Mona hat z. B. gelernt, dass man zum Hinsetzen nicht erst auf die Knie gehen muss, sondern sich wahlweise auch einfach auf den Po fallen lassen kann. Abgesehen von einem anderen kleinen Hosenscheißer.

Nach diesen anderthalb Stunden mit den anderen Kindern ist Mona so platt, dass ihr Nickerchen dann immer etwas länger dauert. Und auch ich kann auf diese Weise immer ein bisschen mitdösen.

Doofer Nebeneffekt dieser Gruppe: Die Kinder stecken sich gegenseitig an – im besten Fall ist es nur ein Schnupfen. Allerdings sehe ich das eher positiv, denn so hat Mona vielleicht schon die Gelegenheit ihre Abwehrkräfte zu stärken. In der Kita wird sie bald täglich mit anderen Kindern (im Kitajargon sagt man dann: Bazillenschleudern) zusammen sein.

Beim Thema Kita merke ich auch sehr, wie schnell die Zeit vergangen ist. Vielleicht erinnern Sie sich an meinen Artikel aus dem vergangenen Jahr, in dem ich über die Bewerbung um einen Kitaplatz schrieb. Da war ich im siebten oder ach-



**Cave teresam!**  
text & kommunikation

**Marketing & Werbung**  
Print. Online. Social Media.

Beratung | Konzeption & Strategie | Texterstellung

**040 / 645 380 29**  
**www.caveteresam.de**



*White Christmas*

*Edle Blütenschätze, exquisite Arrangements, erlesene Accessoires und mehr. Echt ein Vergnügen, Freude zu schenken.*

**JENKEL**  
Wilstedter Gartenbau

Gärtnerei  
Gartengestaltung  
Baumschule  
Floristik

Henstedter Weg 33  
22889 Tangstedt  
Tel.: 04109 / 25 27 - 0  
www.gaertnerei-jenkel.de



Einen Kuchen zu backen, dauert ewig.

ten Monat schwanger und fand es ziemlich absurd, dass man sich so früh um einen Platz kümmern muss. Mensch, das ist noch soooo lange hin, dachte ich damals.

Nun rückt der Zeitpunkt immer näher. Und das ist ein Thema, bei dem ich sehr widersprüchliche Gefühle habe. Ursprünglich sollte Mona schon im Dezember in die Krippe gehen. So war damals mein Plan. Und ich war ziemlich enttäuscht, als klar wurde, dass wir zu diesem Zeitpunkt noch keinen Platz haben werden. Bitte verstehen Sie mich nicht falsch, ich liebe mein Kind und ich bin wirklich sehr, sehr gern Mutter.

Aber ich vermisse meine Arbeit. Ich habe wieder große Lust auf beruflichen Input, auch wenn das bedeutet, dass ich Mona dann nicht mehr rund um die Uhr sehe. Und jede Wette, wenn dann der Tag gekommen ist, an dem sie wirklich acht Stunden in der Krippe verbringt, werde ich mich schlecht fühlen und sie schrecklich vermissen.

Jetzt gerade bin ich nicht unglücklich darüber, dass wir den Kita-Platz nicht ab Dezember, sondern erst ab März haben. Meine Arbeit vermisse ich trotzdem. Und es gibt Tage, da sage ich scherzhaft zu meinem Mann, dass ich gern für ihn ins Büro gehen möchte und er zu Hause bleiben soll.

Ich bewundere und beneide die Frauen, die mit dem Mutter- und Hausfrauen-Dasein vollkommen zufrieden und erfüllt sind. Dass dies oft anstrengender ist als acht Stunden im Büro, weiß ich inzwischen selbst sehr genau. Es gibt keinen Feierabend, man ist immer im Einsatz. Und trotzdem reicht mir das

auf Dauer nicht. Ich liebe meinen Beruf und freue mich auf meinen Wiedereinstieg und die Abwechslung. Und zum Glück ist die Kita-Eingewöhnung ja ein Prozess, der in Stufen verläuft.

Ich erinnere mich noch an den Satz der Kita-Leiterin, die zu mir meinte: „Die Eingewöhnung ist in vielen Fällen nicht nur der Prozess, das Kind an die Krippe zu gewöhnen, sondern auch ein Prozess des Loslassens der Mutter.“ Ich habe sie damals etwas ungläubig angestarrt. Es war so klar wie Kloßbrühe, dass Mona in die Krippe kommt, sobald sie ein Jahr alt ist.

Heute verstehe ich den Satz der Kita-Leiterin besser und weiß, dass meine Gefühle gemischt sein werden, wenn es bei uns so weit ist. Die Uhr tickt. Irgendeinen Countdown gibt es immer. In diesem Sinne: Ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Teresa Stockmeyer*

★ WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE

# SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT!

PHYSIO AM KREISEL

Diana Reher

Poppenbütteler Chaussee 5 · 22397 Hamburg

www.physioamkreisel.de · Tel. 040 / 64 50 68 05

PHYSIOTHERAPIE · ERWACHSENE · KINDER · SÄUGLINGE



# STEUERN SPAREN MIT EINEM DENKMAL

## HAMBURGER FINANZEN

Wer heute nach einem guten Investment sucht, hat es nicht leicht. Viele Angebote – und das meiste ist schlecht. Die Spreu vom Weizen zu trennen ist eine der größten Herausforderungen, sowohl für den privaten Investor, als auch für den Profi.

Die Immobilie als Kapitalanlage ist seit 100 Jahren bewährt. Nur sind die Preise davongelaufen. In Hamburg erzielt man eine Mietrendite von unter drei Prozent, was keinen Spaß macht. Wer sich heute jedoch mit Denkmalschutzimmobilien beschäftigt, erhält vom Finanzamt einen erheblichen Zuschuss in Form einer erhöhten Abschreibung und von der KfW eine traumhafte Finanzierung für nur ein Prozent p.a.

Da diese Objekte immer große Besonderheiten haben – sonst wären sie ja keine Denkmäler – behalten sie stärker als andere ihren Wert. Und da sie vollkommen neu saniert werden, haben die Anleger ein historisches Gebäude im Neubaustandard mit all seinen Vorteilen. Dabei kann man mit einer kleinen Wohnung für 150.000 Euro anfangen oder gleich



Zahlen, Zahlen, Zahlen – Norman Argubi behält immer einen kühlen Kopf

zu einem Mehrfamilienhaus für eine bis drei Millionen Euro greifen – je nach Geldbeutel und Steuerlast. Es lohnt sich in jedem Fall.

Wer für seine Altersvorsorge etwas tun möchte, sollte sich zumindest mit dem Thema Immobilie beschäftigen, ob man am Ende sich dafür entscheidet, oder nicht.

Norman Argubi ist Volljurist und seit 25 Jahren in Ahrensburg als Anlageberater tätig. Die Firma finanz-center hat sich dabei auf die Betreuung von Privatpersonen und kleineren Unternehmen spezialisiert und betreut diese umfangreich und persönlich, getreu dem Motto: Finanzberatung von Menschen für Menschen.

*Norman Argubi*

### Kompetenz im Norden für Pellets-, Hackgut- und Schnitzelholzheizung



**Wir wünschen allen unseren Kunden,  
Geschäftspartnern und Freunden  
ein schönes Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr**

**MIT HOLZ HEIZEN  
SUPERGÜNSTIG**

**VIESSMANN**  
Unser optimaler Partner

Telefon: 040/607 61 599  
040/607 18 26  
Fax 040/607 21 08  
info@alster-heizungstechnik.de

Pelletskasse

finanz-center

**Geldanlage aktuell 6,00 % fest**

Ihre Spezialisten für die Finanzberatung.

- Laufzeit 4 Jahre, Zinsen werden jährlich ausgezahlt.
- Deutsche Städte zahlen für den Ausbau einer modernen LED Beleuchtung.
- Keine Gebühren.

Unsere Bürozeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr  
finanz-center gmbh Manhagener Allee 4 in 22926 Ahrensburg  
Tel.: 041 02 - 888 968 · www.finanz-center.com



# STEUERPRÜFUNG BEIM WEIHNACHTSMANN! WEIHNACHTEN FÄLLT AUS!

Der Herbst läutet mit großen Schritten den Winter, und damit auch die Weihnachtszeit, ein. Wir naschen jetzt schon Spekulatius und werden uns bald an den Adventskalendern die Mägen verdorben haben. Und dann kommt er, der zwingend auf den 24. Dezember datierte Termin. Aber, findet er dieses Jahr überhaupt statt?

An einem anderen Ort, der viel viel kälter ist als hier, spielt sich eine dramatische Geschichte ab. Herr Schäuble hat seine Schergen geschickt. Sie stöbern, prüfen, notieren und rechnen. In den riesigen Produktionshallen herrscht reges Treiben. Die Wichtel huschen nur so hin und her, um die Produkte rechtzeitig fertig zu stellen. Ein dicklicher Mann mit weißem Bart und ganz in Rot gekleidet hat mittlerweile einen ebenso roten Kopf. Er dröhnt laut durch die Hallen, dass die Wände nur so wackeln: „Mahnung? Androhung der Vollstreckung? Zwangsversteigerung?“ Dem ganz in Rot gekleidetem, dicklichen Mann gegenüber steht ein ganz in Grau gekleidetes, schwächtiges, unscheinbares Männchen mit Aktenkoffer in der Hand: „Es fehlen die Umsatzsteuererklärungen und Voranmeldungen für dieses Jahr, die Betriebskostenabrechnung ist fehlerhaft, damit auch die Gewerbesteuererklärung, und die fehlenden Angaben zu den Lohnnebenkosten ihrer Wichtel lassen mir keine andere Wahl. Sie wollen uns doch nicht erzählen, dass die Mitarbeiter hier freiwillig umsonst arbeiten; also ein Fall von

Schwarzarbeit. Und dann erst ihre Produkte. Sie wollen uns erzählen, dass sie diese alle verschenken und keinen Gewinn machen? Entschuldigung, das können sie dem Weihnachtsmann erzählen.“ „Aber, ich bin doch der Weihnachtsmann!“, schnaubte der dickliche Rote.

Der Weihnachtsmann ist kurz vor dem Platzen. Schäubles Schergen bei ihm, das kann doch nicht wahr sein. Was soll er jetzt nur machen? Wutentbrannt nimmt er mit seinem PC über Skype Kontakt zu seinem Chef auf, obwohl er nicht genau weiß, was er dort bedient. Das Christkindlein erscheint auch auf dem Bildschirm und fragt: „Hey Yo man, Santi Clausi, whats up?“ „Ich habe die Steuerprüfung im Haus. Ich brauch deine Hilfe.“ „Vollshit, du weißt doch, dass niemand vor den Eintreibern des Schäuble sicher ist. Hab ich selbst schon erlebt, als die mir mal einen Fucking-Kuckuck an die Himmelpforte geklebt haben. Santi Clausi, du musst was unternehmen. Du kannst nicht das Weihnachtsfest platzen lassen, nur weil du deine Steuererklärung nicht im Griff hast. Ich würde jetzt die Presse einschalten.“

Als ich am nächsten Morgen zum Zeitungskiosk gehe, steht auf den Zeitungen in großen Lettern geschrieben: *WEIHNACHTEN FÄLLT AUS! ALLE GESCHENKE FÜR DEN FISKUS. PFÄNDUNG BEIM WEIHNACHTSMANN.* Ich eile nach Hause und prüfe sofort Facebook und Blogs, aber es gibt überall nur noch dieses eine Thema. Millionenfach fragen sich die Menschen, ob es nicht eine Möglichkeit gibt, das Weihnachtsfest zu retten.

Der dickliche Rote sitzt immer noch an seinem PC und skyped mit dem Christkindlein. „Die Pressemitteilung hat doch nur das Gegenteil bewirkt. Jetzt weiß die ganze Welt, dass ich nicht zum Unternehmer geboren bin, und der Steuerprüfer hat mir gerade mitgeteilt, dass er sich nicht durch solche

## Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.

**Lohnsteuerberatungsverbund e.V. - Lohnsteuerhilfeverein-**

Leitung: **Kirstin Jaschik**

Beratungsstelle: Hoopwischen 40 • 22397 Hamburg

Tel. 040/60750762 • Fax 040/60750665 • kirstin.jaschik@gmx.de

Nebenschauplätze beeinflussen lässt,“ jammert er. Da poppt bei dem Christkind eine Meldung hoch, die 148713te an diesem Tag. Eigentlich will das Christkind diese Meldung in den Spam-Ordner verschieben, aber der Betreff macht es neugierig: „Darf ich Weihnachten retten?“ Neugierig öffnet das Christkind die Mail.

„Liebes Christkind, beim Weihnachtsmann ist leider das Postfach voll. So wende ich mich an dich. In der Zeitung ist zu lesen, dass der Weihnachtsmann, den ich übrigens aus meiner Kindheit persönlich kenne, Probleme mit der Steuer hat. Ich kenne mich mit Zahlen aus, arbeite ich doch als Buchhalter in einer Wirtschaftsprüferkanzlei. Darf ich helfen?“

Abgefahren, voll cool, denkt das Christkind, und schickt sofort jemanden los, diese Hilfe abzuholen. Der Schlitten des Weihnachtsmannes kommt innerhalb kürzester Zeit mit dem Buchhalter zurück, der sich sofort an die Arbeit macht. Die Zeit fließt dahin und der Buchhalter muss feststellen, dass alles so unsortiert und unklar ist, dass er sich nicht in der Lage sieht, rechtzeitig die Weihnachts-Buchhaltung aufzubereiten. „Es ist bereit der 23.“ schnoddert der immer noch anwesende Scherge des Finanzamtes. „Die jetzt vorliegenden Daten sind immer noch fehlerhaft und inakzeptabel. Die Fristverlängerung ist abgelaufen. Auch wenn es Weihnachten ist, Job ist Job, Vorschrift ist Vorschrift. Ihr Betrieb bleibt

geschlossen. Trotzdem wünsche ich frohe Weihnachten.“ Dem Weihnachtsmann stehen die Tränen in den Augen. Er ruft nach dem Buchhalter, damit dieser den Steuerprüfer umstimme.

Der Steuerprüfer steht auf, um zu gehen und stolpert plötzlich über etwas, was auch noch „Autsch“ sagt. Er schaut zum Boden und sieht einen Waschbären. Einen lila-farbenen Waschbären! „Das ist unser Steuerexperte,“ erklärt der Weihnachtsmann, aber der Beamte hört ihm gar nicht zu. Er beugt sich zu dem lilanen Waschbären herunter: „Als Kind wünschte ich mir immer einen lila Waschbären zu Weihnachten. Immer! Jedes Jahr! Doch meine Eltern schenkten mir immer was anderes. Das ist nichts für Jungen, sagten sie immer. Doch ich wünschte es mir trotzdem jedes Jahr aufs Neue“, erzählt er gedankenverloren. „Darf... darf ich ihn mal streicheln?“ Am Ende setzen sich Steuerprüfer und Waschbär noch einmal an die Zahlen, entwickeln neue Konzepte und Strategien zur Neuorganisation und am Ende ist klar: *WEIHNACHTEN FÄLLT NICHT AUS*. Auch Steuerprüfer können sich dem besonderen Zauber dieser Zeit mit dicklichen, roten Männern, mit Christkind und vielleicht auch mit lila-farbenen Waschbären nicht entziehen. Und, vergessen wir den wahren Anlass des Weihnachtsfestes bitte nicht. Fröhliche Weihnachten!

Udo Cordes



## Besser Kochen + Kühlen + Waschen + Spülen

Vertraute Geräte. Geringer Verbrauch!  
Markenprodukte aller Preisklassen auf  
über 400 qm warten auf Sie. Und wenn Sie nur  
eine der zahlreichen TV-Kochsendungen verfolgen,  
wird Küchenmodernisierung auch bei Ihnen zum Thema.  
Fragen Sie unsere Berater und fordern Sie unsere Fachkräfte, die  
Ihre Küche mit Strom sparenden Geräten auf Vordermann bringen.

ellerbrock bad & küche in duvenstedt · Puckaffer Weg 4  
T 040 6 07 62 - 0 · [www.ellerbrock.com](http://www.ellerbrock.com)



**Miele** **LIEBHERR**  
**SIEMENS** **Constructa**

**-ellerbrock**

FACHBERATUNG · LIEFERUNG · ENTSORGUNG · MONTAGE · REPARATUR

# DUVENSTEDT-KRIMI: DER LETZTE TEIL – ENDSTATION BROOK

TEIL 5 VON 5

Nun leider schon der letzte Teil des Kurzromans – exklusiv im Kreisel.

Das Essen mit den Vertretern der Partnerstädte hatte nicht so lange gedauert wie erwartet. Nun waren Melissa und Magnus aus dem Heimweg. Sie saßen auf der Rückbank in Peters' Dienstwagen.

»Du warst umwerfend«, sagte Magnus so leise, dass der Fahrer es nicht hörte. »Danke, dass du an diesem für mich und meine Plänen so wichtigen Abend dabei warst.«

Sie sah aus dem Seitenfenster und dachte, dass er früher von einem wichtigen Abend für sie beide gesprochen hätte. Heute ging es ihm nur noch um sich selbst. Doch immer, wenn er sanft mit ihr sprach, keimte leise Resthoffnung auf, dass doch noch alles gut werden würde – auch wenn sie längst wusste, dass es keinen Weg zurück gab.

»Für heute ist Schluss, Klaus«, sagte Toschi und räumte das vor Anger stehende halbvolle Glas Bier weg. Tatsächlich hatte Anger mehr als genug.

»Gib' mir deine Autoschlüssel, du gehst zu Fuß. Deine Fa-

milie wird froh sein, wenn du heil nach Hause kommst.«

»Familie!«, Anger machte eine abfällige Handbewegung. »Hör' mir auf, hast nur Kummer damit. Sei froh, dass du deine Ruhe hast.«

»Meine Frau hat mich wegen der Sauferei verlassen. Als sie die Schnauze voll hatte, nahm sie unseren Sohn und ging. Ich habe keinen Kontakt mehr. Sei dankbar, dass du deine Lieben noch hast.«

»Meine Frau ist nur am Meckern und unsere Jüngere hat dieses Geheimnis. In der Familie sollte es keine Geheimnisse geben.«

»Wir alle haben Geheimnisse. Solange es nichts Schlimmes ist, macht es nichts.«

»Genau! Und deshalb begreife ich nicht, weshalb sie nicht sagt, von wem sie das Kind hat. Uneheliche Kinder sind doch kein Problem mehr. Wenn ich das schon höre: Vater unbekannt. Lächerlich! Na, wenigstens sorgt er für Mutter und Kind, aber alles unter der Hand.« Er schickte seinen Worten

## Shiatsu – Ganzkörper-Massagen nach Chinesischer Tradition

Meine Berührungen werden Sie bewegen.  
**Shiatsu** sieht den Körper in seiner Gesamtheit, hilft der seelischen Ausgeglichenheit, stärkt Selbstheilungskräfte und Immunsystem



Terminvereinbarungen  
Tel. 0170-4160630  
margitta-hofmann@t-online.de

Margitta Hofmann,  
geprüfte Shiatsu-Praktikerin

www.shiatsu-marhof.de

## Der Pflegedienst in Ihrer Nähe



*Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

### JONATHAN Unsere Leistungen:

**040 / 60 70 917**

Über Ihren Anruf freut sich

Inh.: Kirsten Mähl

**MDK  
Note 1,0**

- Behandlungspflege
- alle Leistungen der Pflegeversicherung
- individuell geplante Pflege
- individuelle Dementenbetreuung
- Entlastung der Angehörigen

Büro: Poppenbütteler Chaussee 5 • HH-Duvenstedt (am Kreisel)



ein verächtliches Schnauben hinterher.

Lothar Bergmann lag bäuchlings auf dem Boden und versuchte, so gut es ging, die Schmerzen zu ignorieren, die ihn fast um den Verstand brachten. Es kam ihm vor, als stünde er in Flammen. Immer wieder verpasste Reimers ihm Tritte gegen den Oberkörper und die Beine. Der Kerl musste ein Sadist sein, einen anderen Grund konnte es nicht geben. Bergmann erinnerte sich nicht, Ingo jemals einen Grund gegeben zu haben, ihm etwas heimzuzahlen.

Bergmann hatte längst kein Zeitgefühl mehr, doch er vermutete, dass er bereits seit mehreren Stunden hier lag. Ihm war entsetzlich kalt und er hatte stechenden Durst. Bergmann war klar, dass es nur einen Grund dafür geben konnte, dass Reimers noch immer hier war: Er wartete auf jemanden. Doch auf wen? Es musste jemand sein, der noch ein paar Worte an Bergmann zu richten hatte – oder es sich nicht nehmen lassen wollte, ihn eigenhändig ins Jenseits zu befördern.

Mittlerweile wusste Bergmann nicht mal mehr, was ihm lieber wäre.

Anger stand leicht schwankend vor Toschis Kneipe und fragte sich, welcher Plan in seinem Zustand und rund eine halbe Stunde vor Mitternacht der bessere sei: Nach Hause marschieren und sich schlafen legen oder auf ein finales Bier bei Bergmann aufschlagen und über das reden, was Bergmann „das Thema“ nannte. Beide infrage kommenden Ziele waren von hier aus etwa gleich weit entfernt.

Kurz darauf war seine Entscheidung gefallen.

Während Melissa sich in ihrem Badezimmer abschminkte, bezahlte Magnus das Kindermädchen. Dann ging er nach oben und klopfte an die Badezimmertür. Melissa öffnete. Sie trug nichts weiter als Slip und BH, und er kam nicht umhin, sie von oben nach unten zu mustern. Sie sah großartig aus.

»Ich muss noch mal weg«, sagte er. »Nur, dass du Bescheid weißt.«

»Du kannst nicht von ihr lassen, stimmt's?«

»Ich fahre nicht zu ihr. Es ist vorbei.«

»Das hast du bereits einige Male zu oft gesagt.«

Er zuckte gleichgültig mit den Schultern. »Glaub' es oder glaub' es nicht. Ich muss jetzt los und mich um den Schlamassel kümmern, den du angerichtet hast.«

»Ja, gib' mir nur die Schuld an allem. So wie immer. Darin bist du ja besonders gut. Hättest du dich nicht auf dieses Miststück eingelassen, wäre nichts passiert. Ich war überzeugt, unsere Ehe sei eine uneinnehmbare Festung. Nie hätte ich es für möglich gehalten, mich so täuschen zu können.«

»Im Moment gibt es ein ganz anderes Problem. Die Sache mit deinem toten Dealer kocht über. Ich habe die behördlichen Ermittlungen soweit im Griff, aber dieser alte Journalist macht Stress. Bergmann. Es wird Zeit, ein für alle Mal für Ruhe zu sorgen. Es steht zu viel auf dem Spiel.«

»Aus deiner Sicht stehst du auf dem Spiel«, sagte sie. »Du siehst nur noch dich, andere Menschen interessieren dich nicht mehr.«

Er schüttelte genervt den Kopf. »Kümmere dich um deinen Kopf, damit hast du mehr als genug zu tun.« Mit diesen

Worten wandte er sich ab und machte sich auf den Weg nach unten.

»Tag fünf!«, schrie sie ihm hinterher. »Fünf Tage ohne Crystal Meth – und es wird keinen Tag mehr geben, an dem ich das verdammte Zeug anrühre. Ich lasse mich von dir nicht länger runterziehen und selbstentfremden. Du zerstörst mich nicht!«

Während Magnus wortlos aus Melissas Sichtfeld verschwand, tobten in ihr Wut und Enttäuschung.

Einige Male musste Anger stehenbleiben und durchputzen. Es wäre wohl doch die klügere Entscheidung gewesen, nach Hause zu gehen. Doch nun waren es nur noch wenige hundert Meter bis zu Bergmanns Reihenhaus, das letzte Stück würde er auch noch schaffen.

Melissa stieg aus ihrem Coupé. Ohne sich umzusehen ging sie mit schnellen Schritten auf das Haus mit der Einliegerwohnung zu. In der Hand hielt sie das Fleischermesser, das sie in Gedanken bereits etliche Male in Saskias Rücken gedrückt hatte. Gleich war es endlich soweit. Um Saskias kleinen Sohn konnte sich das Jugendamt kümmern. Oder sonst wer. Melissa war es egal.

Sie klingelte Sturm an der Eingangstür zur Einliegerwohnung.

**WULFF**  
BESTATTUNGEN



**Hauke Wulff Bestattermeister**

seit 1871 Ihr Bestattungsinstitut in Hamburgs Norden

Dorfring 104 · 22889 Tangstedt-Wilstedt

Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg-Duvenstedt

Telefon **040 - 607 22 22**

[www.wulff-bestattungen.com](http://www.wulff-bestattungen.com)



Gibt es einen zweiten Toten?

Anger stand an der Gartenpforte und betrachtete Bergmanns Haus. Drinnen war kein Licht zu sehen und auch die Außenbeleuchtung brannte nicht. Anger war zwar noch leicht betrunken, doch sein Bauchgefühl funktionierte gut genug, um zu spüren, dass etwas nicht stimmte. Und es würde passen, dass etwas nicht so war, wie es sein sollte. Es passte zum Thema.

Anger überlegte, was er tun sollte.

Saskia öffnete die Tür. Melissa war der letzte Mensch, den sie erwartet hatte. Sie erstarrte.

»Ist er hier?«, zischte Melissa.

Wer, war Saskia im Begriff zu fragen, doch etwas in ihr rief warnend, dass von Melissa eine große Gefahr ausging und dass dies die dümmste Frage sei, die sie in ihrem Leben stellen konnte – und möglicherweise die letzte.

»Nein«, krächzte sie. »Wir sehen uns nicht mehr. Seit etlichen Wochen bereits. Er hat eine Andere. Es ist aus. Ich schwöre es!«

Melissa zitterte am ganzen Körper. Sie umgriff das Messer hinter ihrem Rücken noch fester. Kein halber Meter trennte sie von Saskia. Es wäre so einfach, es ginge so schnell – und es würde sich so gut anfühlen.

»Wir kennen uns seit Kindertagen«, presste Melissa hervor. »Wir waren Freundinnen. Wieso hast du mir das angetan?«

Saskia begann zu schluchzen. »Er sagte, er wolle sich von dir trennen. Er sagte, er warte nur auf den richtigen Augenblick, er müsse schließlich an seine Karriere denken. Er behauptete, er liebe mich. Ich glaubte ihm. Es war ein Fehler. Ich habe zu spät begriffen, dass er unter narzisstischen Persönlichkeitsstörungen leidet. Er hat keinen Zugang zu seinen Gefühlen. Er entwickelt immer neue Größenphantasien und schreit ständig nach Bewunderung und Bestätigung von außen. Magnus ist ein psychisch kranker Mann, Melissa.«

Melissa spie die Worte mehr als dass sie sie aussprach: »Ich wusste zwei Jahre lang nicht mal, dass du ein Kind von ihm hast. Ich hatte sein doppeltes Spiel und deine scheinheilige Falschheit nicht bemerkt. Als ich es schließlich erfuhr, fiel ich ins Bodenlose. Ich stürzte mich in die Verlogenheit der Drogen. Ich ging fast drauf.«

»Ich weiß. Und es tut mir leid. Ich wünschte, ich könnte alles rückgängig machen.«

Melissa riss die Hand mit dem Messer nach vorne und drückte die Klinge gegen Saskias Halsschlagader. Saskia wollte etwas sagen, doch sie brachte nur ein angstersticktes Gurgeln hervor.

Zwei Sekunden lang standen sich die beiden Frauen gegenüber. Die Welt schien still zu stehen.

»Nein«, sagte Melissa schließlich und ließ die Hand sinken. »Du bist es nicht wert.«

Saskia schlug die Hände vors Gesicht. Die Tränen brachen aus ihr heraus.

»Hör' auf zu plärren«, sagte Melissa kühl. »Weißt du, wo dieser Lothar Bergmann wohnt?«

»Ja, natürlich. Er ist ein Freund meines Vaters.«

»Nenn' mir die Adresse!«

**Wohnungsbau - Gewerbebau - Umbau/Sanierung**

**JÜRJENS**  
PLANUNGS GMBH  
ARCHITEKTUR  
STATIK  
HAUSTECHNIK

WOHNUNGSBAU  
GEWERBEBAU  
NEU- U. UMBAUTEN

Finkenwisch 2  
22397 Hamburg

Tel: 040 - 607 46 05 -0  
Fax: 040 - 607 46 05 -20

[www.planungs-gmbh.de](http://www.planungs-gmbh.de)

**PC-Service**  
VOLKER F. MEYER

**Der Computer ist auch nur ein Mensch!**

**Mobil 0170 467 14 28**

PC-Hilfe	Hilfe iPhone-iPad-Smartphone
Hard- und Software	Systembereinigung
DSL-WLAN	Viren-Trojaner BKA-GEMA-GVU
Datensicherung - Datenrettung	

[www.pcservice-hamburg.de](http://www.pcservice-hamburg.de)

Anger stand hinter Bergmanns Haus. Auch von hier aus war es drinnen dunkel. Das mulmige Gefühl wurde zur beißenden Sorge. »Lothar, was ist da drinnen bei dir los?«, flüsterte Anger in die Nacht hinein.

Dann stieg er über den niedrigen Jägerzaun, machte sich so klein wie möglich und ging langsam Richtung Kelleraußentür. Ebenso wie er wusste, wo Bergmann den Schlüssel für diese Tür versteckt hatte, sollte er sich versehentlich aussperren, wusste er, dass er im Begriff war, einen großen Fehler zu begehen – aber es wäre ein noch größerer Fehler, wenn er seinen Freund im Stich ließe.

Fieberhaft versuchte Saskia, seinen Namen in das Telefonbuch ihres Handys einzugeben. Sie war dermaßen durcheinander, dass sie mehrmals falsche Buchstaben erwischte. Dann hatte sie es endlich hinbekommen und nach dem dritten Buchstaben wurde sein Name angeboten. Saskia drückte auf Anruf und betete, dass er ans Telefon ging.

Wie verabredet klopfte es leise an der Haustür.

»Du bewegst dich nicht«, raunte Reimers Bergmann zu. Um sich besser zu orientieren, ließ er kurz sein Feuerzeug aufflammen. Dann öffnete er die Tür.

Der Mann, dessen Namen Reimers nicht kannte, schob sich in den Flur. Magnus Peters folgte ihm. Der Mann ohne Namen schloss die Tür.

»Wieso ist es hier stockdunkel?«, fauchte er Reimers an. »Unauffälliger geht es wohl nicht! Los, zieh alle Vorhänge zu und mach' in zwei Zimmern Licht an.«

Der Mann schaltete das Flurlicht an. Es war das erste Mal, dass Reimers ihn nicht im Anzug sah. Reimers begann die Fenster zu verdunkeln.

»Idiot«, murmelte der Mann. Er sah Magnus an. »Wie können Sie einen solchen Amateur beauftragen? Er hat das mit dem Dealer schon versaut, den er unbedingt in Ihrem Garten erschlagen musste. Er macht nur Scherereien.«

Er drehte Bergmann auf den Rücken. Bergmann stöhnte langezogen und erkannte den Mann sofort wieder. Es war der Kerl vom Friedhof.

»Hier ist jemand, der sich mit Ihnen unterhalten möchte«, sagte der Mann. Dann trat er einen Schritt zurück und machte den Weg frei für Peters.

»Fahrt hin!«, brüllte Saskia in das Handy. »Und seid um Gottes willen vorsichtig!«

Sie beendete das Gespräch und pustete durch. Zum Glück war ihr Schwager im Dienst. Er hatte versprochen, sich sofort auf den Weg zu machen. Hoffentlich konnte er Melissa rechtzeitig stoppen.

Als der Vorhang der Terrassentür zugezogen wurde, erstarrte Anger und hoffte, die Dunkelheit würde ihn ver-



**InkassoService**  
**Alstertal**  
Inhaberin Daniela Schlünzen

## Ihr Geld ist es wert

**Schnelle und professionelle  
Realisierung Ihrer offenen For-  
derungen - sprechen Sie uns an.**

**Mit über 20 Jahren Erfahrung im Forderungs-  
management realisieren wir Ihre ausstehenden  
Forderungen effektiv, seriös, kundenerhaltend  
und kaufmännisch sinnvoll. Unsere Vorgehens-  
weise passen wir individuell Ihren Zielsetzungen an.**

Steenbargsweg 40b Tel: 040/41 35 71 30  
22397 Hamburg Fax: 040/41 35 71 32  
mail: Info@InkassoService-Alstertal.de  
www.InkassoService-Alstertal.de

## HANNES WULFF

Oberalster Immobilien

**Knusper Knusper Knäuschen – wer  
verkauft mein Häuschen?**



**Vermietung • Bewertung • Verkauf**

Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg  
Telefon 040-60761400  
E-Mail info@oberalster-immobilien.de



**www.oberalster-immobilien.de**



schlucken. Nun stand fest: Lothar war in höchster Gefahr.

Angestrengt versuchte Anger das Vogelhäuschen mit dem doppelten Boden zu entdecken, in dem der Türschlüssel lag.

Melissa war im Begriff, die Gartenpforte zu öffnen, als sie den Einsatzwagen sah. Ohne eingeschaltetes Blaulicht näherte er sich mit hohem Tempo und blieb auf der Straße vor ihr stehen. Zwei Polizisten stiegen aus.

Krull, der den Wagen gefahren hatte, zog die Dienstwaffe und sagte mit schneidender Stimme: »Lassen Sie sofort das Messer fallen, Lady!«

Melissa gehorchte und sagte: »Er ist da drin. Mein Mann, der Senator. Ich glaube, er ist nicht allein, sie sind mindestens zu zweit. Es geht um den Toten aus dem Brook. Bergmann hat zu viel herausgefunden, nun wollen sie ihn aus dem Weg schaffen.«

Krull sah sie verwundert an. »Ihr Mann? Meine Schwägerin sagte mir eben am Telefon, Sie wollen Bergmann töten.«

»Ihre Schwägerin?«

»Könnt ihr das später klären?«, fragte der junge Polizeimeisteranwärter, der auf dem Beifahrersitz gesessen hatte, nervös. »Was ist? Soll ich Verstärkung holen?«

»Darauf können wir nicht warten«, sagte Melissa. »Sie werden Bergmann töten – wenn er nicht bereits tot ist. Wir müssen sofort was unternehmen.«

Krull überlegte kurz, dann sagte er: »Gut. Aber dazu brau-

chen wir Sie als Lockvogel. Wird allerdings nicht ganz ungefährlich.«

Melissa nickte.

Kroll wies seinen Kollegen an: »Los, du sicherst die Rückseite des Hauses.«

»Hören Sie mich, Bergmann?«, fragte Peters und drückte den Fuß gegen Bergmanns Schulter.

»Ja, Mistkerl.«

Peters setzte zum Sprechen an, als es plötzlich an der Tür klingelte. Mit Ausnahme von Bergmann zuckten alle zusammen. Dann wurde gegen die Tür gehämmert.

»Magnus!«, brüllte Melissa draußen. »Mach auf! Magnus Peters, ich weiß, dass du da drin bist – öffne sofort die Tür!« Sie hämmerte erneut.

»Ihre Frau«, sagte der Mann ohne Namen erstaunt. »Woher weiß sie, dass wir hier sind? Haben Sie es ihr in Ihrer grenzenlosen Selbstüberschätzung etwa gesagt? Verdammte, sie wird noch die ganze Straße wachbrüllen.«

Melissa hämmerte weiter und rief immer wieder Magnus' Namen.

»Sie bleiben von der Tür weg«, rief der Mann Peters zu. Dann zu Reimers: »Los, hol' sie ins Haus – aber mach' schnell!«

Reimers riss die Tür auf. Ehe Melissa sich versah, packte er sie an den Haaren, um sie in das Haus zu ziehen. Doch er sah nicht Krulls Schlagstock kommen, der ihn mit zwei kurzen und wuchtigen Schlägen erst am Oberarm und dann am Kopf traf. Im gleichen Moment, als Reimers zu Boden sackte, zog Krull Melissa von der Tür weg und machte mit gezogener Dienstwaffe in gebückter Haltung einen Schritt ins Haus.

Der Mann feuerte sofort. Die erste Kugel verfehlte knapp das Ziel, die zweite durchschlug Krulls Hand. Noch bevor der Mann erneut abdrücken konnte, schoss ein brutaler Schmerz durch seinen Rücken und er hörte im selben Moment sein Schulterblatt brechen. Während er aberwitzig langsam zu Boden ging und das Bewusstsein ihn schleichend verließ, drehte er den Kopf und sah einen zweiten Polizisten hinter sich stehen. Er hatte die erschrockenen Augen weit aufgerissen und hielt seinen Schlagstock in der Hand. Und

**Duvenstedter  
Sportverein von 1969 e.V.**



## Fit ins neue Jahr mit dem DSV!

### LaGym

LaGym ist ein modernes, dynamisches Fitness-Tanz-Programm, das Spaß macht und gute Laune bringt. Neu ab 14. Januar 2015, mittwochs 20:30 - 21:30 Uhr

### NIA

Östliche und westliche Bewegungsformen in einem Workout, das sowohl Körper, Geist als auch Seele fit macht. Montags 8:40 - 9:40 Uhr

### Lungensport

Reha-Lungensport verbessert Ihr persönliches Befinden. Neu ab Januar 2015, donnerstags 10:00 - 11:15 Uhr

### Reha-Sport

Vielseitiges Ganzkörpertraining mit Spaß, mittwochs 10:30 - 11:30 Uhr

### Fit durch die Jahreszeiten

Training von Ausdauer und Beweglichkeit mit viel Spaß, je nach Jahreszeit drinnen oder draußen, für Frauen, montags 20:00 - 21:30 Uhr

Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle des DSV

**Telefon: 040 - 607 19 69**

E-Mail: [service@duvenstedtersv.de](mailto:service@duvenstedtersv.de) [www.duvenstedtersv.de](http://www.duvenstedtersv.de)

## A&V Haus Duvenstedt

Privat geführte Senioreneinrichtung im Herzen von Duvenstedt



**wohnen, betreuen und pflegen**  
Ansprechpartner: Imme Voshage  
Poppenbütteler Chaussee 23  
22397 Hamburg  
Tel.: 040/607 64 0  
Fax: 040/607 64 160

### Das Haus bietet:

- Familiäre Atmosphäre im professionellen Rahmen
- Wohnen in hellen und großzügigen Zimmern
- Individuelle Einrichtung möglich und gewünscht
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Für Senioren aller Pflegestufen
- Beschäftigungstherapie
- geschützter Dementenbereich

[ivoshage@hausduvenstedt.de](mailto:ivoshage@hausduvenstedt.de)

[www.hausduvenstedt.de](http://www.hausduvenstedt.de)

neben ihm stand Anger.

Wo in aller Teufels Namen kamen sie plötzlich her?  
Dann wurde dem Mann schwarz vor Augen.

Bergmann schlug die Augen in dem Moment auf, als er auf einer Trage liegend in den Rettungswagen geschoben werden sollte.

»Hallo Herr Bergmann«, sagte Melissa. Sie stand neben der geöffneten Flügeltür. »Wissen Sie, wer ich bin?«

»Selbstverständlich«, antwortete Bergmann mit brüchiger Stimme. »Und ich wette, Sie haben eine gute Story für mich. Über Mord, Drogen und Maßlosigkeit. Ich will die Story exklusiv.«

»Ich verspreche, dass ich mit niemanden vor Ihnen sprechen werde.«

»Wunderbar. Vielleicht löst sich in dem Ganzen auch der Tod meiner Heike auf.«

Krull trat neben Melissa. Seine Hand war erstversorgt, auch er würde gleich ins Krankenhaus gefahren werden. Er sah Bergmann aus erschöpften Augen an und sagte: »Ich habe Ihnen mehr als ein Mal gesagt, dass Sie Ihre Nase nicht überall reinstecken sollen. Aber Sie alter Narr können ja nicht hören.«

Der Anflug eines gequälten Lächelns huschte über Bergmanns Gesicht. »Verflucht, Krull, Sie haben ja doch eine Menge Schneid. Ich habe mich ganz schön in Ihnen getäuscht. Danke, Junge! Ihr Vater wäre verdammt stolz auf Sie.«

Krull schmunzelte. »Ein Lob aus Ihrem Mund – das ist ja fast wie ein Ritterschlag.«

»Ja«, sagte Bergmann und hustete mit schmerzverzerrtem Gesicht. »Aber nur fast.«

– Ende –

© Andreas Richter, 2014

# DRÖHNKOMMANDOS KOMMEN...

KOLUMNE VON VERA KLOSE



Unüberhörbare Laubbläser überall

... wie war das noch bei Lorient... es saugt und bläst der Heinzlmann, wo Mutti sonst nur saugen kann... Nun ist es nicht Mutti, die (staub)saugt, sondern Vati, der (laub)bläst, sprich die Herren der öffentlichen Straßenreinigung. Der Herbst hält Einzug und damit das unüberhörbare Heer der geschäftigen Laubbläser. Morgens um neun Uhr gehts los – meistens – , an Ausschlafen ist nicht mehr zu denken, man klebt vor Schreck an der Schlafzimmerdecke. Früher tat es der Besen, jetzt dröhnen die Sauger uns aus den Betten und das Laub zu Haufen, welches allerdings vom Wind bald wieder in alle Richtungen getragen wird – sehr sinnig. Auch der Privatier in Kleingärten greift umtriebiger zu Dröhnsack und Schlauch anstatt zum soliden Rechen, um die Grassaat vom Herbstlaub zu befreien. Im Sommer spricht man von „blühenden Gärten“, im Herbst trifft man die Sache mit dem Begriff „dröhnende Gärten“ genau auf den Punkt. Die Betreiber tragen Hörschutz und das, wie beschrieben, aus gutem Grund. Und wir? Da hilft nur: Fenster zu, Ohrschützer auf und/oder ab in die Stadt zum Einkaufsbummel. Ist bestimmt erholsamer – wenn man nicht gerade die Wege eines Laubbläfers kreuzt.

Vera Klose

**Kita- und Krippenplätze in Duvenstedt & Wohldorf-Ohlstedt**  
Duvenstedter Berg 58 und Schleusenredder 3b  
Tel. 61 18 99 01 und 60 75 18 74 [www.kinnertied-duvenstedt.de](http://www.kinnertied-duvenstedt.de)

PROFESSIONELLE FAHRZEUGAUFBEREITUNG

## CALLI'S AUTO PFLEGE



- ➔ **Professionelle Kfz-Aufbereitung**  
(Waschen, Polieren, Versiegeln, Innen- und Polsterreinigung etc.)
- ➔ **Leder-Nachfärben**
- ➔ **Rost- und Steinschlagbeseitigung**
- ➔ **Neu im Programm:**  
**Langzeitversiegelung**

Dorfring 12 • 22889 Tangstedt • T. 04109 9555 • M. 0160 99126777  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. n.Vereinbarung

# ANDREAS RICHTER IM INTERVIEW

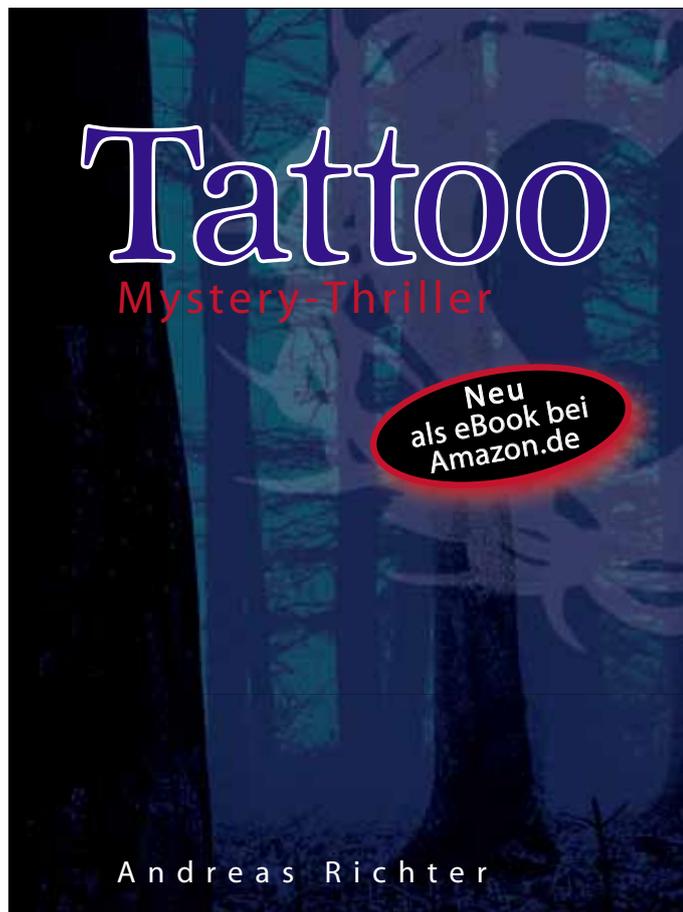
## AUTOR DES KRIMIS

*Andreas, ein Jahr lang hast du den Duvenstedter Kreisel mit der fünfteiligen Fortsetzungsgeschichte „Endstation Brook“ begleitet. Welche Erfahrungen hast Du gemacht?*

Es hat wahnsinnig viel Spaß gemacht und war eine tolle Erfahrung. Ich habe die Geschichte nicht an einem Stück geschrieben, sondern in fünf Abschnitten über das Jahr verteilt. Anfänglich wusste ich nicht, wohin die Geschichte mich und die Leser des Duvenstedter Kreisels führen wird, ich ließ das Ganze frei laufen. Am Ende musste ich dann zusehen, dass alles passt und rund wird. Die letzten beiden Teile waren zugegebenermaßen etwas knifflig, zumal die Textlänge vorgegeben war und somit jedes Wort zählte.

*Die Geschichte erschien exklusiv in unserer Zeitschrift. Was wirst du damit weiterhin machen?*

„Endstation Brook“ ist ab sofort als eBook bei Amazon erhältlich – und zwar kostenlos. Es ist ein Dankeschön an meine Leser und ein Appetizer für alle, die noch nichts von mir gelesen haben. Ich habe für die digitale Fassung einige Änderungen und Erweiterungen vorgenommen, doch inhaltlich ist die Geschichte unverändert geblieben.



Wir werden noch viel von ihm lesen – Andreas Richter

*Fast zeitgleich damit ist etwas Neues von dir erschienen.*

Ja, seit einigen Tagen ist mein neuer Mystery-Thriller „Tattoo“ erhältlich, ebenfalls als eBook bei Amazon. Ich bin sehr stolz auf den Roman.

*Erzähle, worum es bei „Tattoo“ geht.*

Ein Familienvater entdeckt eines Tages auf seinem Arm eine Tätowierung, die er sich nie stechen ließ. Doch er muss sie bereits länger getragen haben, denn seine Haut ist unverletzt. Er kann sich das alles nicht erklären. Als die Tätowierung sich zu verändern beginnt, begreift er, dass das Leben seiner Familie auf dem Spiel steht. Um sie zu retten, muss er sich den Schatten seiner Vergangenheit stellen. Doch er steht mit dem Rücken an der Wand und ihm bleibt wenig Zeit.

*Mir bleibt an dieser Stelle nur, dir viel Erfolg mit deinen zukünftigen Romanen zu wünschen und mich für die Zusammenarbeit bei „Endstation Brook“ zu bedanken.*

Ich danke dir, Thomas! Und auch den zahlreichen Lesern des Duvenstedter Kreisels, die mir im Laufe des Jahres Nachrichten geschickt und mir Rückmeldungen zu „Endstation Brook“ gegeben haben.

*Thomas Staub*



Inhaber: Marc Sandtmann  
 Anschrift  
 Saalkamp 51  
 22397 Hamburg  
 Telefon: 040 60751606  
 Mobil: 0160 6161908  
 maurermeister@sandtmann.com  
 www.sandtmann.com

**ARBEITEN,  
DIE WIR AUSFÜHREN**

- Maurerarbeiten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Durchbrüche
- Kellersanierung
- Betonsanierung

# HEILBUTT MIT SCHWARZWURZELN UND KLEINEN RADIESCHEN

## KÜCHENNOTIZEN AUS DEM LENZ

### ZUTATEN

FÜR VIER PERSONEN

SCHWIERIGKEITSGRAD: MITTEL

4X 250G WEISSER HEILBUTT  
(MITTELSTÜCK)  
600G SCHWARZWURZELN  
20 STK. KLEINE RADIESCHEN  
OLIVENÖL  
SALZ  
BUTTER

### ZUBEREITUNG DES HEILBUTTS

Den Heilbutt mit Salz würzen und in der heißen Pfanne mit etwas Olivenöl ca. 1 Minute von jeder Seite anbraten. Anschließend in den vorgeheizten Ofen bei 180°C ca. fünf Minuten weitergaren. Zum Schluss noch zwei Butterwürfel, einen Zweig Thymian hinzugeben, mit Fett begießen und herausnehmen.

### ZUBEREITUNG DES GEMÜSES

Die Schwarzwurzeln unter fließend kaltem Wasser gut abbürsten oder dünn schälen. Im kochenden Salzwasser ca. 3 Minuten blanchieren, herausnehmen, in einem Topf mit den Radieschen und etwas Butter glasieren. Mit Salz abschmecken und anrichten.



### DIE FISCHSAUCE:

1 SCHALOTTE (FEINE WÜRFEL)  
50ML WEISSWEIN  
50ML NOILLY PRAT (WERMUT)  
200ML FISCHFOND  
100ML SAHNE  
SALZ UND ZITRONE  
20G BUTTER

### ZUBEREITUNG DER SAUCE

Die Schalottenwürfel in Butter anschwitzen, mit Weisswein und Noilly Prat ablöschen. Auf ca. ein Drittel reduzieren. Fischfond und Sahne zugeben und aufkochen. Mit Salz und Zitrone abschmecken.

### TIPP

- I. SCHWARZWURZELN LASSEN SICH MIT ETWAS ZITRONENSAFT UND OLIVENÖL GUT ALS SALAT VERARBEITEN.
- II. GÖNNEN SIE SICH ETWAS BESONDERES UND HOBELN SIE FRISCHEN WINTERTRÜFFEL ÜBER DAS GERICHT.



Wieder zuviel Bearbeitungsgebühren gezahlt?

## IST IHR GELD NOCH ZU RETTEN?

Haben Sie Ihr Kapital in Anlagen gebunden, die Ihnen als vermeintlich sicher angepriesen wurden, sich später jedoch als wirtschaftlich völlig unrentabel herausstellten, wie z.B. zahlreiche Schiffs- und Immobilienfonds?

Oder haben Sie Darlehensverträge – z.B. für Ihre Immobilienfinanzierung – geschlossen, deren Bedingungen ( Zinsen, Vorfälligkeitsentschädigung ) heute für Sie zu einer unangemessenen Belastung geworden sind? Haben Sie möglicherweise Bearbeitungsgebühren gezahlt, die zurückgefordert werden können?

Die positiven Auswirkungen des Verbraucherschutzes im Bank- und Kapitalmarktrecht sind derzeit Gegenstand zahlreicher Medienberichte, beschäftigen aber auch die Gerichte wie selten zuvor. In vielen Fällen ist ein Ausstieg aus Verbraucherdarlehen und Immobilienfinanzierungen möglich, der sich finanziell lohnt. Gleiches gilt für die Rückforderung zu viel gezahlter Bearbeitungsgebühren. Durch ein aktuelles BGH-Urteil ist die Verjährungsfrist bis Ende 2014 verlängert worden! Im Hinblick auf Kapitalanlagen, die sich als nicht werthaltig erweisen, stellt sich die Frage, ob diese das Ergebnis fehlerhafter bzw. unzureichender Beratung sind. Oder waren Ihnen die Risiken z.B. Ihrer Beteiligung bekannt?



**NOTARE UND RECHTSANWÄLTE**  
HORNE | KRÜGER  
TIETJE-SCHULZ | HEIDORN

**NOTARE, RECHTSANWÄLTE UND  
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT**

Ohechaussee 9 & 19 | 22848 Norderstedt  
Telefon: 040 / 529 69 02/03 | Fax: 040 / 529 30 91

[WWW.ANWALT-NOTAR-NORDERSTEDT.DE](http://WWW.ANWALT-NOTAR-NORDERSTEDT.DE)

Für alle Bereiche gilt jedoch gleichermaßen: Pauschale Informationen hierzu können die Frage, ob Sie konkret Ansprüche gegen Banken und/oder Berater haben, nicht beantworten. Eine individuelle und sehr sorgfältige Prüfung Ihrer konkreten Vertragssituation und die Durchsetzbarkeit von Ansprüchen z.B. auf Rückabwicklung und/oder Schadensersatz ist unumgänglich.

Unsere Kanzlei ist mit allen Bereichen des Bank- und Kapitalmarktrechts befasst. Sowohl Rechtsanwalt Klaus-Thomas Krüger als auch Rechtsanwältin Inken Tietje-Schulz führen hier eine Vielzahl von außergerichtlichen und gerichtlichen Verfahren. Bei Bedarf stehen sie als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

*Rechtsanwältin Inken Tietje-Schulz*

## MEIN MANTEL HILFT KINDERN

### KLEIDUNG MIT SOZIALER VERANTWORTUNG

#### YUNOLIA – HELFEN MIT STIL

„Mein Mantel hilft Kindern“

„Meine Hose schickt Kinder in ein Feriencamp“

„Mein Schal stiftet Schulmaterial“

„Mein Blazer bekämpft Hunger“

„Meine Mode hilft Kindern im Brennpunkt“

Wir wollen quasi eine Brücke schlagen – und mit unserer Mode auf die Probleme vor der eigenen Tür aufmerksam machen. Auf die Kinder in der Nachbarschaft, die morgens ohne Frühstück und mit knurrendem Magen zur Schule gehen müssen. Auf die, auf die mittags keine Mama mit einer warmen Mahlzeit wartet. Für die jeder neue Bleistift in der Federtasche ein Luxusartikel ist. Und die zwar Ferien kennen, aber keinen Urlaub. Wir wollen mit unseren Projekten auf alle kleinen Menschen in unserer Umgebung aufmerksam machen, deren Alltag keineswegs kinderleicht ist – sondern von Sorgen und Problemen geprägt ist.

Ganz klar: Jedes Kind ist wichtig. Weltweit. Aber wir blicken oft voller Mitgefühl auf andere Länder und Kontinente – und vergessen dabei, dass es auch bei uns Kinderarmut gibt. Allein in Hamburg kommt jedes dritte Kind unter sechs Jahren aus einer Familie, die unterhalb der Armutsgrenze lebt. In vielen Stadtteilen ist es jedes zweite Kind. Hinter diesen nackten Zahlen stecken Hunger, Ausgrenzung, fehlende Zuwendung. Und wenn man ein bisschen weiter blickt: schlechte Schulleistungen, wenig Chancen auf dem Arbeitsmarkt – und aus dem Kind in Armut wird ein Erwachsener in Armut. Diesen Teufelskreis, in den bei uns leider so viele Kinder geraten, müssen wir unterbrechen ([www.yunolia.de](http://www.yunolia.de)).

*Klaus Nölle*

# GOODBYE GERMANY

## WORK & TRAVEL – EIN JAHR AUSTRALIEN

Tandemsprung aus 4270m Höhe am Mission Beach

### SEIT DER FARMARBEIT, VON DER ICH IM LETZTEN ARTIKEL BERICHTET HABE, IST SEHR VIEL PASSIERT.

Ich bin von Brisbane nach Darwin geflogen. Der Abschied von der Farm viel mir sehr schwer. Nach 3,5 Monaten bei der Familie ist sie mir doch sehr ans Herz gewachsen.

Aber es lag eine sehr aufregende Zeit vor mir. In Darwin angekommen, habe ich gleich am nächsten Tag eine Tour durch den Kakadu- und den Litchfield-Nationalpark gemacht. Es war zwar viel mit Fahren verbunden, weil wir nur drei Tage Zeit hatten und allein der Kakadu-Nationalpark ein Gebiet von fast 20000 Quadratkilometern umfasst, aber es war trotzdem unglaublich schön.

Wir haben die Ubirr Art Site besucht, eine Art Park in der wir uns Aboriginal-Felszeichnungen angeschaut haben. Wir waren außerdem an einigen Aussichtspunkten. An einem wurde zum Beispiel eine Szene aus Crocodile Dundee gedreht. Abends haben wir Feuerholz gesammelt und quasi unter freiem Himmel am Lagerfeuer geschlafen. Außerdem sind wir zu den Jim Jim Falls gewandert. Die Aussicht war atemberaubend. Es sah aus, als wäre noch nie ein Mensch vor uns dort gewesen. Danach haben wir ein Kulturcenter besucht.



Mein Highlight auf der Tour: Ayers Rock bzw. Uluru

Ich habe sehr viel über Aboriginals gelernt. Am dritten Tag waren wir bei einigen Wasserfällen und Swimming Holes. Von Darwin aus bin ich mit dem Bus nach Alice Springs gefahren. Dort habe ich wieder eine dreitägige Tour gemacht. Wir waren insgesamt 12 Leute in einer Gruppe. Ich habe sehr nette Leute kennengelernt. Wir waren beim Kings Canyon und bei meinem Highlight: Ayers Rock bzw. Uluru. Wir haben dort bei einem Gläschen Sekt den Sonnenuntergang angeschaut.

Es war für mich wirklich etwas, was man gesehen haben muss, wenn man in Australien ist. Es ist wie ein Wahrzeichen Australiens. Und es war ein tolles Gefühl dort zu stehen.

Von Alice Springs ging es für mich weiter nach Adelaide mit Zwischenstopp in Coober Pedy. Nächster Stopp war Melbourne. Diese Stadt hat mir von allen, die ich bisher besucht habe, am besten gefallen. Sie ist komplett anders, als all die anderen Großstädte Australiens. Sie ist sehr alternativ, es gibt viel Kultur, Museen, tolle Bauwerke und sehr viel Straßenkunst. Erinnernte mich ein wenig an Hamburg.

Dort habe ich jedenfalls wieder eine Tour gemacht. Wir sind die Great Ocean Road lang gefahren und waren in den

## Anzeigen-Akquise

Wir suchen dringend Unterstützung für den  
Bereich Anzeigen-Akquise.

**DUVENSTEDTER**  
KREISEL

**04109 25 27 87**  
staub@sitemap.de

## PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

DR. MARC CORD RODERJAN

ENDODONTIE, IMPLANTOLOGIE UND ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

POPPENBÜTTELER CHAUSSEE 37  
22397 HAMBURG

TEL: 040 / 22 62 99 27

INTERNET: WWW.ZAHNARZT-RODERJAN.DE





Mit Mama – Whitehaven Beach auf den Whitsunday Islands

Grampians. Außerdem war ich auf Philipp Island. Dort habe ich die 12 Apostel gesehen und war bei der Pinguin Parade. Das war zuckersüß!

All diese Touren sind für Alleinreisende eine tolle Möglichkeit neue Leute kennenzulernen. Ich habe mich mit vielen

von ihnen auch nach der Tour noch getroffen, wenn wir gerade in der gleichen Stadt waren.

Mein nächstes Ziel war Sydney. Dort habe ich meine Mutter vom Flughafen abgeholt, weil sie die letzten vier Wochen mit mir verbringen wollte. Wir haben uns gemeinsam einen Camper gemietet und sind die Ostküste wieder hoch gefahren.

Den größten Teil der Strecke kannte ich schon, aber für Touristen und Besucher, die nur vier Wochen bleiben, gibt es auf dieser Strecke eben die meisten Attraktionen. Wir haben viele tolle Sachen gemacht und es war schön, ihr zu zeigen, wo ich mich die letzten acht Monate aufgehalten habe und wie mein Leben so war.

Der schönste Ort waren auf jeden Fall die Whitsunday Islands. Weiße Strände mit Sand, der sich anfühlt wie Puderzucker, und Wasser, was so türkis ist, dass es aussieht, als wäre es mit Photoshop bearbeitet worden. Wie im Paradies!

Außerdem waren wir in Mission Beach und haben dort einen Tandemsprung gemacht. Das war unglaublich. Wir sind aus

04109 252787

Vom Logo bis zur Homepage – alles aus einer Hand

Man muss nicht alles auf den Kopf stellen, aber manchmal hilft es!

SiteMap – die Werbeagentur in Ihrer Nähe

Medien-Design



www.sitemap.de

OIL!

frei & flott

**Oil Station Schmuck**  
Segeberger Chaussee 359  
22851 Norderstedt  
040/524 85 22

Jetzt mit neuen Wasch-  
und Trockenmitteln

Ihre Aktion für November / Dezember

Textile Autowäsche  
mit Wachsversiegelung

(Aktivschaumvorwäsche, Waschen, Wachsversiegelung, Trocknen)

8,50 €

Angebot nur für Einzelwäsche, Hochdruck-  
reiniger und Vorsprühreiniger in Betrieb



Tauchen am Great Barrier Reef

etwa 14000ft, also 4270m, aus einem Flugzeug gesprungen. Eine sehr außergewöhnliche und aufregende Erfahrung. Und die Aussicht war wundervoll! Wir sind direkt am Strand gelandet und der Flug ging über den Ozean.

Das letzte Highlight, zwei Tage vor der Heimreise, war Tau-

chen am Great Barrier Reef. Ich wurde zwar auf dem Boot ziemlich seekrank, aber es hat sich gelohnt!

Die Unterwasserwelt dort ist wirklich etwas besonderes. Auf dem Boot war es nur leider etwas stressig. Es waren einfach zu viele Menschen. Nächstes mal würde ich eine kleinere Gruppe bevorzugen. Vor allem für Tauchanfänger, weil man kaum Zeit hat, sich wirklich drauf vorzubereiten und zu verarbeiten, was man bei der Einführung gelernt hat. Ich habe es aber trotzdem sehr genossen.

Jetzt bin ich wieder zu Hause. Die Zeit verging unglaublich schnell! Der Flug war schrecklich. Auf der einen Seite wollte ich nicht weg aus dem wunderschönen, sonnigen Australien, aber gleichzeitig war die Vorfreude auf zu Hause, Familie und Freunde auch riesig. Nur dieser ewig lange Flug war etwas, worauf ich mich gar nicht gefreut habe.

Aber ich habe es geschafft und die kleine Pause von meinem Leben ist nun vorbei. Es war jedenfalls eine tolle Zeit und ich würde jedem empfehlen, das gleiche zu tun, wenn die Möglichkeit dazu besteht. Auch ich werde nochmal nach Australien reisen. Vielleicht nicht für ganz so lange Zeit, aber es ist wie ein zweites zu Hause für mich.

*See you! Annika.*



# Lifestyle mit E

Sexappeal

CARELL THOMAS

Be Different **MODE**  
Poppenbütteler Chaussee 3  
22397 Hamburg-Duvenstedt



Tel. 040 607 0969



Mein Lieblingsblick – Kakadu-Nationalpark



Daniel Hope – Fotoshooting für das neue Album „Escape to Paradise“ in Hollywood

## VON GEIGEN UND ANDEREN MORDINSTRUMENTEN

**WIE ICH EINMAL ÜBER DEN LÜFTEN BEGRIFF, DASS DIE LIEBE ZUR MUSIK IMMER NEUE HINDERNISSE BEWÄLTIGEN MUSS.**

Anders als Sänger müssen Instrumentalisten nicht nur für sich selbst, sondern auch für ihr Instrument auf der Hut sein. Wir Geiger wissen davon ein Lied zu singen, denn gute Violinen sind ebenso empfindlich und zerbrechlich wie wertvoll. Eine Beinahe-Katastrophe erlebte Geigerkollege Philippe Quint, als er seine Stradivari in einem New Yorker Taxi liegen ließ. Einen halben Tag lang blieb das millionenschwere Instrument unbemerkt auf dem Rücksitz liegen, ehe es Quint unter Freudentränen bei dem Fahrer abholen konnte.

Wie ihm zumute war, kann ich leicht nachfühlen. Auf Reisen bleibt mein Instrument stets in meiner unmittelbaren Nähe. Es ist für mich völlig selbstverständlich, die Geige bei Flügen mit in die Kabine zu nehmen, statt sie den ruppigen Transportbedingungen von Koffern auszusetzen.

Seit einiger Zeit ist das jedoch nicht mehr so einfach. Zum einen wurden Höchstmaße für Handgepäckstücke festgelegt, denen Geigen kaum gerecht werden können. Welcher Geigenkasten kommt schon mit der zulässigen Maximallänge von 45 Zentimetern aus? Einzelne Fluggesellschaften sind dazu übergegangen, nicht mehr nur für dickleibige Celli,



INDIVIDUELLE PLANUNG & ENERGIEBERATUNG  
Umbau – Anbau – Neubau – Bestandsoptimierung

Steenrögen 8a · 22397 Hamburg · Tel: 040 60761898 · Mobil: 0173 2068929  
E-Mail: c.wagner@individuelle-planung.de · www.individuelle-planung.de

	<b>Kompetenz in Steuern und Beratung</b>
	<p><b>Poppenbütteler Chaussee 47</b> 22397 Hamburg (direkt über dem Rewe-Einkaufsmarkt)</p> <p><b>Tel. (040) 607 2634</b> Fax (040) 607 1631</p> <p><b>www.spiegel-hamburg.de</b> e-mail: kanzlei@spiegel-hamburg.de</p>

sondern auch für die deutlich schlankeren Violinen eigene Sitzplätze vorzuschreiben.

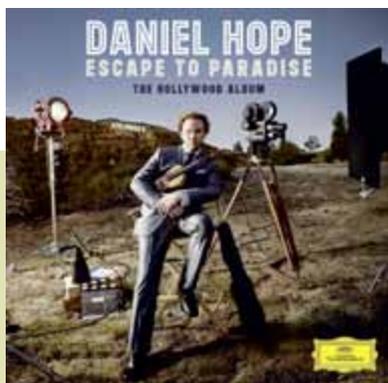
Die Einreise nach Amerika wird immer wieder zum Erlebnis. Nachdem mich jüngst die Dame am Schalter mit der Frage begrüßt hatte, warum ich denn hier sei, und ich erklärte, Konzerte spielen zu wollen, antwortete sie: „Ich habe auch Geige gespielt.“ Dann streichelte sie die Pistole an ihrer Hüfte: „Aber ich habe sie gegen diese Waffe eingetauscht.“ Auch die verschärften Sicherheitsbestimmungen im Luftverkehr sind problematisch. Es kam schon vor, dass Ersatzsaiten oder Cellostachel als mögliche Mordinstrumente konfisziert wurden. Seit dem 1. April 2014 gibt es ein neues Problem: Geigenbögen, die häufig an der Spitze mit Elfenbein verstärkt sind, dürfen aufgrund strenger Artenschutzbestimmungen in den USA ab sofort weder ein- noch ausgeführt werden. Es sei denn, man besitzt ein kaum zu beschaffendes Dokument, das bezeugt, dass das Material vor den Handelsverboten verbaut wurde oder aber aus registrierten Altbeständen stammt.

Um es noch komplizierter zu machen, sind neben Elfenbein auch Schildpatt und geschütztes Rio-Palisander verboten, ein Tropenholz, das gelegentlich im Geigenbau vorkommt. Die Münchner Philharmoniker erlebten es während ihrer US-Tournee im Mai 2014, als sämtliche Bögen am Flughafen beschlagnahmt wurden. Erst nach Einschalten der deutschen Botschaft wurden die Instrumente freigegeben.

Dass gütliches Einvernehmen manchmal dennoch möglich ist, habe ich neulich auf einer Reise nach Toronto erlebt. Nach längerer Diskussion gab ein Pilot von Air Canada endlich das Einverständnis, meine Geige in der Kabine zu behalten. Allerdings unter einer Bedingung: „Ich muss Sie bitten, während des Fluges nicht zu spielen!“

*Daniel Hope*

*(Erschienen zuerst als „Hopes Welt“ im Monatsmagazin „Cicero“. Abdruck mit freundlicher Genehmigung.)*



#### DANIEL HOPE

ist Violinist von Weltrang. Sein Memorienband „Familienstücke“ war ein Bestseller. Zuletzt erschienen sein Buch „Toi, toi, toi! – Pannen und Katastrophen in der Musik“ (Rowohlt) und ganz aktuell seine neue CD „ESCAPE TO PARADISE The Hollywood Album.“



## Haus Nr. 1 im Alstertal

  
**WITTHÖFT**  
Immobilien aus gutem Hause  


**Hauptsitz Sasel**  
Witthöft Immobilien GmbH  
Saseler Chaussee 203 · Hamburg

**Zweigstelle Wellingsbüttel**  
Rolfinckstr. 15 · Hamburg

Telefon: 040-63 64 63-0  
Telefax: 040-63 64 63-33



info@witthoeft.com  
www.witthoeft.com



# BUCHTIPPS FÜR DEN WINTER

## VON HEIKE KLAUDER



**KATJA ALTENHOVEN: WILLKOMMEN ZUHAUSE! BERLIN VERLAG**

Renée ist 45 und frisch verwitwet. Aus der Not heraus gründet sie mit alten und neuen Freunden eine Wohngemeinschaft. Denn die Idee gemeinsam älter zu werden und nicht allein zu sein, findet Gefallen. Aber passen diese so unterschiedlichen Menschen wirklich zusammen?

Die Journalistin Katja Altenhoven erzählt liebevoll von einem turbulenten Neuanfang mit viel Aussicht auf Erfolg.

**ANTHONY DOERR: ALLES LICHT, DAS WIR NICHT SEHEN BECK VERLAG**

Marie-Laure flieht mit ihrem Vater aus dem von den Deutschen besetzten Paris nach Saint-Malo. Das Mädchen ist blind, aber mit Hilfe eines von ihrem Vater angefertigten kleinen Stadtmodells ist sie unabhängig und selbstständig. Werner ist Waise. Er wächst in einem Kinderheim auf, ist technisch sehr begabt und kommt daher auf eine Eliteschule. Später soll er für die Wehrmacht Feindsender aufspüren. Unaufhaltsam treibt die Geschichte die beiden aufeinander zu.



Dieser Roman vereint alles, was gut erzählte Geschichten ausmacht: eine schöne Sprache, erzählerische Spannung und Hauptfiguren, die dem Leser ans Herz wachsen.

**THOMAS SAMPL/NICOLE KELLER: HAMBURGER KÜCHE. JUNIUS VERLAG**

Hamburg National, Krebspudding, Mehlmusklöße, Kaffeebrot und vieles mehr: Die Hamburger Küche hat einiges zu bieten. Der Hamburger Koch Thomas Sampl hat in dem gerade erschienenen Kochbuch „Hamburger Küche“ einfache und raffinierte Rezepte zusammengestellt. Dabei nimmt er



auf heutige Essgewohnheiten Rücksicht und widmet sich ebenso den neuen Kochtechniken. Eine kleine Warenkunde, Hinweise auf lokale Produzenten und Einkaufstipps runden dieses schön gestaltete Buch ab. Guten Appetit!

*Hier noch zwei Kinderbuchtipps:*

**MARTINA BAUMBACH: WEIHNACHTEN IM HOLUNDERWEG GABRIEL VERLAG**

Die Kinder im Holunderweg Nr. 7 sind alle miteinander befreundet. Da ist die Adventszeit besonders schön, weil Ida, Lennart, Ella und die anderen so viel erleben. Mit diesen spannenden und turbulenten 24 Geschichten wird das Warten auf Weihnachten gar nicht lang.



**UTE KRAUSE: DIE MUSKELTIERE. EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN CBJ VERLAG**

Zwei Mäuse, die wie französische Käsesorten heißen, eine weiße Ratte und ein adliger Hamster lernen sich im Hamburger Hafen kennen und erleben allerlei Abenteuer. Eine schöne Geschichte von kleinen Helden und großen Taten, von Mut und Treue und riesigem Appetit. Mit vielen schönen Zeichnungen, perfekt zum Vorlesen für Kinder ab fünf Jahre.



**BUCHHANDLUNG KLAUDER**  
**ORT: DUVENSTEDTER DAMM 41, 22397 HH**  
**WWW.BUCHHANDLUNG-KLAUDER.DE**

# MUSIKALISCHER JAHRESAUSKLANG

## MIT DEM ORCHESTER DUVENSTEDT

Auch der schönste Sommer geht einmal zu Ende. Und wenn er, wie in diesem Jahr, von einem zu Recht so genannten goldenen Herbst abgelöst wird, dann gibt es sicher nicht wenige Mitmenschen, die nun langsam mal die kühlere Jahreszeit mit schaurigen Kürbissen, beleuchteten Laternen und etwas später dann auch die aufziehende weihnachtliche Stimmung mit Lichterketten und Spekulatiusduft herbeisehnen. Kürbisse waren nun schon, Laternen sind immer noch und Weihnachtsbeleuchtung kommt schon bald.

Wie in jedem Jahr wird das Orchester Duvenstedt am 29.11. am Kreisel sein, um die feierliche Eröffnung der Duvenstedter Weihnachtsbeleuchtung musikalisch angemessen zu untermalen.

Mit diesem vorläufig letzten offiziellen Auftritt geht dann auch für die Musiker und Musikerinnen das musikalische Jahr zu Ende. Dieses Jahr war geprägt von vielen schönen Veranstaltungen, Auftritten und Reisen, von denen hier nur ein paar erwähnt werden sollen: Auf das erfolgreiche Frühjahrskonzert in der Cantate Kirche folgte die Maibaumaufstellung bei bestem Wetter am Duvenstedter Kreisel. Danach fand die Reise zu unseren Musikfreunden nach Geroda/Rhön statt, auf die im August unser Open-Air-Konzert im Duvenstedter Freibad folgte. Bei gutem Wetter und vor zahlreichen begeisterten Zuschauern haben wir uns mit den „Hamburg Caledonian Pipes & Drums“ erstmals musikalische Gäste ins Programm geholt, was von den Zuschauern durchweg positiv und mit viel Applaus aufgenommen wurde. Im September waren wir dann wieder zusammen mit rund 1.100 anderen Musikern beim Internationalen Musikfest in Bad Orb und haben dort unter blauem Himmel ein schönes Wochenende mit viel Musik spielen und hören verbracht.

Damit geht auch das erste Jahr unter dem Vorsitz des ersten weiblichen Leitungsteams zu Ende. Elisabeth Gay und Kirsten Damler haben den Sprung ins kalte Wasser insofern gut gemeistert, als dass sie nicht nur nicht untergegangen, sondern auch gleich gut geschwommen sind.

Wenn oben vom letzten offiziellen Auftritt die Rede war, dann wird es auch noch einen letzten inoffiziellen Auftritt geben. Am Heiligabend finden sich traditionell die Musiker vor der Cantate Kirche ein, um die Teilnehmer des Sternmarsches zur Christmette musikalisch zu begrüßen. Das ist eine besonders stimmungsvolle Veranstaltung, wenn die Fackelzüge an der Kirche eintreffen und der Gesang zu den weihnachtlichen Melodien des Orchesters stetig zunimmt.

Damit verabschieden wir vom Orchester uns von unseren Fans, Freunden und treuen Zuhörern in die Weihnachtsferien und wünschen auch allen Lesern des „Duvenstedter

Kreisel“ ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Wer seinen Kalender für 2015 schon pflegt: Am Sonnabend, den 11. April sehen wir uns alle zum Frühjahrskonzert in der Cantate Kirche wieder!

Wer mehr über das Orchester Duvenstedt und seine Arbeit erfahren möchte, oder wer mit seinem Blasinstrument schon Spielerfahrung hat und als „Wiedereinsteiger“ wieder Musik machen will, ist herzlich eingeladen, zu den Übungszeiten des Blasorchesters donnerstags zwischen 19.00 und 21.00 Uhr im Max-Kramp-Haus am Duvenstedter Markt vorbeizuschauen.

Für alle Fragen zum Orchester Duvenstedt, zu seiner Arbeit und seinen Auftritten sind die Orchesterleiterinnen Kirsten Damler und Elisabeth Gay telefonisch oder gerne auch per E-Mail erreichbar (siehe unten).

Ebenso, um z. B. auch Anfragen zur Buchung des Orchesters zu beantworten. Das Orchester finanziert sich ausschließlich selbst, und lässt sich daher immer auch für Firmenfeiern, Jubiläen oder auch private Feiern wie Geburtstage oder Hochzeiten, gerne auch in kleinerer Besetzung, buchen.

*Christian Bauer*



**ORCHESTER DUVENSTEDT**

**TEL.:** 040 / 607 616 68

**E-MAIL:** LEITUNG@ORCHESTER-DUVENSTEDT.DE

**WWW.ORCHESTER-DUVENSTEDT.DE**

**Bendig**  
individuelle Wohnberatung



Erstellung eines Farb- und Möblierungskonzepts ab € 178,-

- Einrichtungsberatung
- Farb- und Raumkonzept
- Kaufbegleitung

Christina Bendig Inneneinrichterin  
www.christina-bendig.de • mobil: 0173 819 84 18



Das Konterfei von Familie Tamme auf



Konterfei der Familie Tamme auf HVV-Bus

# LARS TAMME IM INTERVIEW

## ZEHN FRAGEN AN BEKANNTE GESICHTER DER REGION

*Herr Tamme, Ihnen begegnet man nahezu täglich. Das Konterfei von Ihnen, Ihrer Frau Susanne und Sohn Maximilian prangt auf einigen HVV-Bussen, die durch die Walddörfer fahren. Wie kamen Sie auf die Idee?*

Lars Tamme: Mit dieser Werbung für unsere Frischemärkte erreichen wir sehr viele Menschen. Zudem identifizieren wir uns mit unserem Familienunternehmen. Daher geben wir ihm auch das Gesicht.

*Sie leben mit Ihrer Familie seit 20 Jahren in Duvenstedt. Warum ausgewandert hier?*

Zunächst aus ganz pragmatischen Gründen: Mein erster Lebensmittelmarkt befand sich von 1993 bis 1998 in der Poppenbütteler Chaussee 36, deshalb sind wir hierher gezogen. Außerdem wollten wir keine Angst um unsere Kinder haben, wenn sie auf der Straße spielten. Das ist heute übrigens immer noch so. Unser Neunjähriger cruised begeistert und unbeschwert mit seinem Longboard auf den Straßen herum.

*Und wovon in der Region profitieren Sie?*

Ich habe eine 50-Stunden-Woche, bin morgens um halb fünf im Geschäft und genieße vor allem eines in meiner Freizeit: die Natur. Am liebsten bin ich mit der Familie und unserer Golden Retriever-Dame Lotta unterwegs.

*Das Sportangebot in der Umgebung ist groß, nutzen Sie es?*

Wenn es die Zeit erlaubt, spiele ich Golf und habe viel Spaß als Fußballtrainer der E-Jugend des Lemsahler Sportvereins.

Seit Januar bin ich hier sehr engagiert, nachdem ich zuvor als Co-Trainer die Kleinsten im Duvenstedter Sportverein trainiert habe. Ich freue mich sehr, wenn die Kids gute Laune beim Kicken haben und nicht verbissen auf Leistung spielen müssen. Toll wäre es, wenn sich eine große Sporthalle realisieren ließe, die Vereine in beiden Stadtteilen nutzen könnten.

*Was halten Sie von den vielfältigen Events in Duvenstedt?*

Großartig. Ob Harley Day, Oldtimer-Treffen oder Maibaum-Aufstellen – ich bin dabei. Dort treffe ich viele liebe Menschen, für die oft im Jahr leider selten Zeit ist. Nur das White Dinner ist mir bisher entgangen, weil wir immer im Urlaub waren.

*Haben Sie Anregungen oder Wünsche?*

Das Lichterfest würde durch eine Feuerzangenbowle und einen Scampi-Stand gewinnen. Zudem wünsche ich mir in Duvenstedt einen Croques-Laden oder Ähnliches, der frisch zubereitete Snacks zum Mitnehmen anbietet. Auf politischer Ebene muss unbedingt im Auge behalten werden, dass die Infrastruktur schon jetzt Defizite aufweist. Wenn Duvenstedt gewollt weiter wachsen soll, muss hier unbedingt gehandelt werden.

*Sie sind Inhaber der Frischemärkte in der Wandelhalle im Hamburger Hauptbahnhof sowie in der Airport Plaza am Flughafen, die an 365 Tagen im Jahr geöffnet sind. Wie kamen Sie an diese exklusiven Lagen?*

Recht einfach: Außer mir hat sich 2010 keiner an die 1035 Quadratmeter Verkaufsfläche im Flughafen gewagt. Ich wurde von Kollegen belächelt und gefragt, wer dort denn einkaufen solle. Aber: Allein 14000 Menschen arbeiten in und um den Airport. Hinzu kommen viele Fluggäste. „Ich



Susanne und Lars Tamme

geh' mal eben zu Lars“ ist ein geflügeltes Wort fürs Einkaufen – das schmeichelt mir und zeigt, dass ich alles richtig gemacht habe.

*Ihre Filiale in der Wandelhalle gibt es seit 2011...*

Richtig, ein Zufall wollte, dass der Center-Manager der Wandelhalle bei mir in der Airport Plaza einkaufte und mir vorschlug, auch im Hauptbahnhof ein Geschäft zu eröffnen. Vor allem an Sonn- und Feiertagen ist hier viel los. 450.000 Menschen bevölkern täglich den Bahnhof, rund die Hälfte flaniert oder eilt durch die Wandelhalle und deckt sich bei uns mit Lebensmitteln ein. Die Kunden wissen: Fehlt am ersten Weihnachtstag der Kaffee oder frisches Grillfleisch für eine spontane Party, bekommen sie alles nahezu rund um die Uhr bei Tamme – zumal wir an beiden Standorten keine abgehobenen Preise haben. Ein Einkauf an der Tanke ist teurer.

*Werden Sie expandieren?*

Schon möglich. Außerdem träume ich schon lange von einem gastronomischen Betrieb, aber Konkretes gibt es noch nicht zu vermelden.

*Gibt es private Pläne?*

Auf sozialer Ebene unterstütze ich weiterhin gerne engagierte Projekte und Menschen und fördere die sportliche Jugend in unserer Region.

*Das Interview führte Claudia Blume.*



Fußballtrainer der E-Jugend des LSV – Lars Tamme

# KUNSTHANDWERK AUF HÖCHSTEM NIVEAU IM SASEL-HAUS

Wem am 2. Adventswochenende noch die eine oder andere zündende Idee für ein passendes Geschenk fehlt, sollte sich den traditionell an diesem Termin stattfindenden Markt im Sasel-Haus nicht entgehen lassen. Ob klassische Gewerke wie Goldschmieden, Töpfern und Drechseln oder eher neuere Varianten wie das Filzen von Wohnaccessoires – der Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt.



Die fast 80 Kunsthandwerker zeigen am 6. und 7. Dezember von 10 - 18 Uhr, was die Werkstatt so hergibt. Bei so einer Vielfalt sollte für jedes Alter und jeden Geldbeutel etwas dabei sein.

Erwachsene werden beim Einlass um 1,- Euro gebeten, der wie der Erlös des Ausstellungscafés Projekten des Sasel-Hauses zu Gute kommt.

*Ivonne Modrak und Christiane Witthöft*

## Impulse für ein schönes Zuhause

▪ Sanitärtechnik ▪ Heizungstechnik ▪ Bedachung



**Badausstellung:**  
**Montag bis Freitag 8-18 Uhr**  
**Samstag 10-14 Uhr**

[www.jensgottschalk.de](http://www.jensgottschalk.de)

**Tel: 040 - 528 28 68**  
**Jens Gottschalk GmbH**  
**Niewisch 2**  
**22848 Norderstedt**





Hans-Peter Hecker, Reinhard Zaum (Lions Club Hamburg Walddörfer), Karsten Bärschneider (ECE Projektmanagement/Center Manager) v.l.n.r.

## 15. ALSTERTALER JAZZ MEETING

### DER LIONS CLUB HAMBURG-WALDDÖRFER UND DAS AEZ BEGEISTERN DIE JAZZ-FANS.

Am 26. Oktober 2014 veranstaltete der Lions Club Hamburg-Walddörfer das 15. Alstertaler Jazz Meeting im Alstertaler Einkaufszentrum (AEZ) in Zusammenarbeit mit dem AEZ. Wie schon in den vergangenen Jahren zeichnete sich schon im Vorfeld ab, dass auch dieses Jahr die Veranstaltung ein großer Erfolg werden wird. Die große Resonanz ist sicher auch dem Stargast Manfred Krug zu verdanken.

Auf drei Bühnen musizierten sechs Bands mit rund 30 Musikern. Vom Dixieland zum Blues, vom Swing zum Boogie, vom New Orleans über Skiffle zum Country war alles vertreten, was zu einem runden Programm gehörte.

**aus ALT mach NEU!**

**NEU!**  
Große Kettensägen  
Eintauch-Aktion

**Meyer's Mühle**  
GARTEN  
TECHNIK

Service in eigener Werkstatt  
Verkauf + Beratung ✓

Rugenberg 51 • Norderstedt  
Tel.: 040 - 52 86 22 80

Für das leibliche Wohl sorgte ein umfangreiches Angebot der gastronomischen Betriebe im AEZ, die zahlreich geöffnet hatten und die Gäste kulinarisch verwöhnten. „Das Alstertaler Jazz Meeting stellt einen Höhepunkt des Hamburger Jazzlebens dar und gehört zu einem der beliebtesten Ereignisse im Norden“, so Philip Kneissler vom Lions Club Hamburg Walddörfer.

Neben Manfred Krug, der das Publikum mit seiner s(w)ingenden Lesung begeisterte, waren auch die Traditional Old Merry Tale Jazzband wieder

mit von der Partie und spielten ihre Hits, wie „Jazz, we can!“ und „Greatest Hits of Dixiland“. Ebenfalls alte Hasen beim Jazz Meeting: Die Boogie Legende 8 To The Bar.

Nach einem Jahr Pause konnten in diesem Jahr wieder Abi Wallenstein & Henry Heggen gewonnen werden. Für gute Stimmung sorgten die Appeltown Washboard Worm, die einen Bogen von Skiffle über Country bis hin zum Gypsy Swing spannten.

Die Veranstaltung war auch in diesem Jahr eine Benefiz-Gala des Lions Club Hamburg-Walddörfer. Die Erlöse gehen an die Seemannsmission „Druckdalben“, die Klasse 2000 e.V. für Gewalt- und Suchtpräventionsunterricht an Schulen sowie an diverse regionale Vereine und Organisationen.

*Philip Kneisslers*

**Ihr Spezialist in Sachen...**

- Heizung
- Sanitär ■ Solar
- Badsanierung

**KEVIN FLOHR**  
MEISTERBETRIEB

---

**KEVIN FLOHR**  
Sanitär- und Heizungstechnik Beratung | Planung | Ausführung

Lohe 64 a • 22397 Hamburg • Tel. 040-64 50 63 31 • flohr-heizung.de • info@flohr-heizung.de



Freuen Sie sich auf eine phantasievolle Vorstellung.

# DER ZAUBERER VON OZ

## FÜR KINDER AB 5 JAHREN

Ein Theaterstück von Manfred Hinrichs-Bettinger nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Lyman Frank Baum.

Regie: Claudia Iden-Marquard

Wer hat nicht schon einmal davon geträumt: Endlich einmal fort von Zuhause, wo alles nur trist, grau und öde erscheint...

Für Dorothy, die bei ihrer Tante Em und ihrem Onkel Henry in der Einöde von Kansas aufwächst, wird dieser Traum Wirklichkeit! Ein Wirbelsturm bringt Dorothy und ihren Hund Toto in das magische Land Oz, mit all seinen geheimnisvollen Orten und seltsamen Bewohnern. Im Lande Oz angekommen, wünscht sich das Mädchen allerdings nichts sehnlicher, als wieder nach Hause, zu Tante Em und Onkel Henry, zu gelangen. Aber wie soll sie den Weg zurück finden? Können ihr vielleicht die magischen Silberschuhe der bösen Osthexe weiterhelfen? Oder kann ihr die gute Hexe Glinda den Weg nach Hause zeigen? Mutig machen sich Dorothy und Toto auf den Weg zur Smaragdstadt, der Residenz des mächtigen Zauberers von Oz, der sie als einziger wieder zurück nach Hause bringen kann.

Auf ihrer Reise entlang des gelben Steinwegs findet Dorothy drei treue Freunde, die sie auf ihrem Abenteuer begleiten: die Vogelscheuche, die sich so sehr Verstand wünscht, der Blechmann, der so gerne ein Herz hätte, und der Löwe, der davon träumt, stark und mutig zu sein. Gemeinsam müssen die Freunde auf ihrer Reise viele Abenteuer meistern und einige Gefahren überstehen!

Werden sie es schaffen, zum großen Zauberer zu gelangen? Und wird der große Oz ihre Wünsche erfüllen können?

Begleitet Dorothy und ihre Freunde auf ihrer abenteuerlichen Reise durch das magische Land Oz!

„Der Zauberer von Oz“, unter der Regie von Claudia Iden-Marquard, wird in zahlreichen Bühnenbildern sehr lebendig dargestellt, in welchen sogar der Zuschauerraum als Kulisse dient. Die Darsteller in ihren phantasievollen Kostümen runden das Bild ab und werden den Zuschauern, Groß und Klein, einen unvergesslichen Theaternachmittag bescheren. Wer die Weihnachtsaufführungen des „Jungen Theaters“, dem Nachwuchs des Amateurtheaters Duvenstedt, kennt, weiß, dass man dieses Abenteuer auf gar keinen Fall verpassen sollte!

Claudia Iden-Marquard

**„Bei uns zu Hause geht es ganz schön rund!“**

Modernste Fenstertechnologie im schwungvollen Design mit runder Optik: So schön können Energiesparfenster sein. Aber unsere individuell gefertigten Fenster aus hochqualitativen VEKA SWINGLINE Profilen in RAL-A-Qualität sehen nicht nur gut aus, sie sind auch extrem langlebig und stabil.

Das Qualitätsprofil \*\*\*\*\*

Wir beraten Sie gerne ausführlich!

**Besuchen Sie unsere Musterausstellung**

**Nötzel**

Fenster + Türen + Rollläden  
Reparaturservice für alle Fabrikate  
Oststr. 34 • 22844 Norderstedt  
Tel. (0 40) 52 68 90-0 • Fax 52 68 90 25  
www.noetzel-fenster.de • info@noetzel-fenster.de

Der Meisterbetrieb in Ihrer Region.

Wir schaffen mit Farbe und Struktur echtes Wohngefühl.

Außen. Innen. Böden.  
Individuelle Wandgestaltung und mehr.

Persönlich gut beraten. Telefon: 040-608 05 22  
www.malermeister-steffen.com  
Brooking 45 22889 Tangstedt

**MALERMEISTER GÜNTHER STEFFEN**

# DAS ERSTE PERFEKTE BRILLENGLAS

PRÄSENTIERT VON RODENSTOCK UND BEATE RUDLOFF OPTIK



## 100% SEHEN MIT RODENSTOCK BRILLENGLÄSERN

Jetzt hat das Münchner Traditionsunternehmen Rodenstock zusammen mit Beate Rudloff OPTIK das perfekte Erfolgskonzept für besseres Sehen: Impression®2 Brillengläser mit DNEye®, die dem Brillenträger erstmals ermöglichen, sein persönliches Sehpotential zu 100% auszuschöpfen. Damit bekommt er die besten Rodenstock Brillengläser, die nach heutigem Stand der Technik möglich sind. Ein spürbares Plus für jeden Brillenträger, das sich vor allem beim Lesen, Arbeiten und in vielen anderen alltäglichen Situationen bemerkbar macht.

## BRILLENGLÄSER MIT DNEYE® – SO INDIVIDUELL WIE DER BRILLENTRÄGER SELBST

Was bisher als nicht machbar galt, ist jetzt möglich: Mit dem Personal EyeModel, dem 2. Schritt der Eye Lens Technology, hat Rodenstock eine neue Technologie entwickelt, die bis zu 40% besseres Sehen in der Nähe ermöglicht.

Außerdem schöpfen Rodenstock Impression®2 Brillengläser mit dem 3. Schritt DNEye® jetzt das persönliche Sehpotential voll aus, dank unerreicht individueller und präziser Brillengläser. Der Brillenträger sieht einfach schärfer und kontrastreicher, was vor allem in der Dämmerung spürbar ist. Zum ersten Mal kann er sein persönliches Sehpotential zu 100% ausschöpfen. Höchster Komfort und beste Verträglichkeit machen das Seherlebnis perfekt. Deshalb bedeutet Rodenstock ganz einfach: besser sehen.

## UND SO FUNKTIONIERT'S:

Bereits seit 2011 bietet Beate Rudloff OPTIK dank Rodenstock EyeLT® bis zu 40% besseres Sehen im Nahbereich bei Rodenstock Impression®2 Brillengläsern. Jetzt geht Beate Rudloff OPTIK mit Rodenstock DNEye® den nächsten

Schritt auf dem Weg zum perfekten Sehen mit Ihren neuen Gleitsichtgläsern: Dazu nutzt Beate Rudloff OPTIK mit dem Rodenstock DNEye® Scanner nun ein neues und innovatives Messgerät.

Der Rodenstock DNEye® Scanner vermisst vollautomatisch und hochpräzise das Auge. Zusammen mit den üblichen Daten schickt Beate Rudloff OPTIK diese zusätzlichen Informationen mit der Bestellung an Rodenstock – und Rodenstock macht daraus ein perfektes Brillenglas, das an jedem einzelnen Durchblickspunkt optimal auf das Auge des Brillenträgers abgestimmt ist. Der Kunde bekommt damit nicht nur ein Beratungs- und Einkaufserlebnis auf höchstem technischen Niveau, sondern auch die präzisesten Rodenstock Brillengläser aller Zeiten, so individuell wie er selbst.

## INFO: BEATE RUDLOFF OPTIK

Mit Kompetenz, Qualität und Kundenservice überzeugt Beate Rudloff OPTIK. Das Team um Augenoptikermeisterin Beate Rudloff bietet ihren Kunden engagierten Service rund um die Brille: von der ausführlichen Sehstärkenbestimmung über fachkundige Beratung bis hin zu einer breiten Auswahl an trendigen Brillenfassungen und modernsten Brillengläsern. Dabei setzt Beate Rudloff OPTIK auf hohe Qualität und langfristige Kundenzufriedenheit: Sie überzeugen mit präziser handwerklicher Arbeit und erstklassigen Markenprodukten von Rodenstock, Porsche Design, Claudia Schiffer, Munich Eyewear, CK, Calvin, Nike und Silhouette.

die Redaktion

Beate Rudloff  
OPTIK

Duvenstedter Damm 62a - 22397 Hamburg - Tel: 040-6071025 - [www.duvenstedt-aktiv.de](http://www.duvenstedt-aktiv.de)

PRÄSENTIERT  
EXKLUSIV:

NUTZEN SIE IHR PERSÖNLICHES  
SEHPOTENZIAL. ZU 100%.

Die Impression®2 Brillengläser von Rodenstock mit der neuen DNEye® Augenvermessung.

[haus-des-besseren-sehens.com](http://haus-des-besseren-sehens.com)

GUTSCHEIN

Für eine individuelle Augenvermessung.  
Anmeldung unter 6071025

RODENSTOCK  
See better. Look perfect.



BEATE RUDLOFF OPTIK

ADRESSE: DUVENSTEDTER DAMM 62 A,  
22397 HAMBURG

TERMINE VEREINBAREN: 040 607 10 25



# KURZ & KNAPP

## TIPPS DER STEUERBERATUNGS- KANZLEI SASCHA SPIEGEL

### ES MAL SO RICHTIG KRACHEN LASSEN

Die Weihnachtszeit steht an und damit auch die Zeit der betrieblichen Weihnachtsfeiern. Bereits Ende letzten Jahres hat der Bundesfinanzhof zwei erfreuliche Urteile zu diesem Thema gefällt.

Zum Einen sind dem Bundesfinanzhof zufolge bei der Freigrenze von 110 EUR (brutto) pro Arbeitnehmer solche Kosten nicht zu berücksichtigen, die den Arbeitnehmer nicht bereichern (also nicht Kosten für Organisation, Raummiete, Veranstalter).

Zum Anderen sollen die Kosten für teilnehmende Familienangehörige nicht zu berücksichtigen sein, da diese Kosten im ganz überwiegenden Interesse des Arbeitgebers liegen. Die Folge ist, dass weniger Kosten bei der 110 EUR-Grenze zu berücksichtigen wären und somit die Wahrscheinlichkeit bei der Ausrichtung der Weihnachtsfeier steigt, dass diese die Kostengrenze nicht übersteigt und somit keine Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge anfallen.



Sascha Spiegel

Diese Anwendung wird allerdings dann durchbrochen, wenn die Veranstaltung für sich bereits einen marktgängigen Wert hat und vom Arbeitgeber nicht selbst durchgeführt wird (Konzertbesuch, Besuch Fußballspiel).

Die ganze Sache hat aber einen Haken: Das Bundesministerium für Finanzen hat diese Urteile für die Finanzämter bisher nicht veröffentlicht und erkennt diese somit bisher nicht an. Bei Grenzüberschreitung bleibt also momentan lediglich der Rechtsweg.

Ab 2015 hat der Gesetzgeber die Erhöhung der Freigrenze auf 150 Euro, daneben aber auch die Einbeziehung der Kosten für Angehörige, angekündigt. Der Bundesrat muss nur noch zustimmen. Bei bestimmten Konstellationen sollte also überlegt werden, die Weihnachtsfeier erst im Januar stattfinden zu lassen.

Sascha Spiegel

### Ihr zuverlässiger Begleiter in den Walddörfern

Erd- und Feuerbestattungen  
auf allen Friedhöfen  
See-, Natur-, und  
Diamantbestattungen  
Anonyme Bestattungen  
und Alternativen  
Bestattungsvorsorge

**GOEDECKE**  
BESTATTUNGEN

*Weil jeder Abschied besonders ist*

Poppenbütteler Chaussee 13  
22397 Hamburg-Duvenstedt  
**Telefon: 040/60559751**  
www.goedecke-bestattungen.de  
info@goedecke-bestattungen.de



**IHREN WERTEN VERPFLICHTET:**  
Immobilienvermittlung auf  
höchstem Niveau.

ANJA VON WAGNER  
IMMOBILIEN ALSTERTAL



Tel. 81 95 74 61, Tannenhof 65  
Lemsahl-Mellingstedt

www.vonwagnerimmobilien.de





Unter dem Motto „Weihnachtserwartung“ stimmen die jungen Sängerinnen aus Lettland ihr Publikum auf das bevorstehende Fest ein.

## „WEIHNACHTSERWARTUNG“

Aus Lettland, dem Land des Gesanges, stammt der Mädchenchor Cantus, dessen Konzerte immer wieder Begeisterung auslösen. Der seit mehr als 45 Jahren bestehende Mädchenchor wird bis heute von seiner Gründerin, Frau Maruta Rozite, geleitet. Die etwa 40 Schülerinnen der Musikschule in der kurländischen Kreisstadt Kuldiga sind zwischen 9 und 18 Jahre alt und erhalten eine gründliche musikalische Ausbildung, in der Gesang und Stimmbildung die Hauptfächer sind. Die Musikschule genießt seit vielen Jahren den Ruf einer Talentschmiede.

Cantus nimmt regelmäßig erfolgreich an nationalen und internationalen Chorwettbewerben teil und erhält die Bestätigung für sein konstant hohes musikalisches und künstlerisches Niveau immer wieder in Form von ersten Preisen, die nicht selten mit dem Prädikat „summa cum laude“ veredelt werden. Die letzten internationalen Ehrungen erhielt Cantus

beim Jugendchorfestival „Giuseppe Zelioli“ in Lecco/Italien (Juli 2012, 1. Preis „summa cum laude“) und bei den World Choir Games in Riga/Lettland (Juli 2014, Gold-Medaille). Cantus ist weit über seine Landesgrenzen hinaus bekannt und hat schon eine Vielzahl an Konzertreisen unternommen. Diese führten ihn unter anderem in die größten Konzertsäle der Metropolen Ostchinas und in bedeutende, geschichtsträchtige Orte Europas.

Mit einem besonderen Höhepunkt wartet die ev.-luth. Kirchengemeinde in Hamburg-Duvenstedt in diesem Advent auf: Im Verlauf seiner diesjährigen adventlichen Konzertreise nach Norddeutschland wird Cantus erstmals die schöne Cantate-Kirche besuchen und sich unter der Schirmherrschaft von Frau Senatorin h. c. Dr. Sabine Sommerkamp-Homann, Honorarkonsulin der Republik Lettland, mit einem stimmungsvollen Konzert präsentieren!

Unter dem Motto „Weihnachtserwartung“ stimmen die jungen Sängerinnen ihr Publikum auf das bevorstehende Fest ein. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten deutschen und internationalen Liedern. Der fast schon legendäre „singende Kerzeneinzug“ wird dabei ebenso wenig fehlen wie anrührende Soloeinlagen der jungen Mädchen.

die Redaktion



**TERMIN:** SAMSTAG, 6. DEZEMBER 2014, 19.30 UHR  
**ORT:** CANTATE-KIRCHE DUVENSTEDT  
**EINTRITT:** FREI, UM SPENDEN WIRD GEBETEN  
**SCHIRMHERRSCHAFT:** SENATORIN H.C.  
 DR. SABINE SOMMERKAMP-HOMANN  
 HONORARKONSULIN DER REPUBLIK LETTLAND



Dänische Mode & Events

### Hüttenzauber & Sockenfüller

Rund um den **Advent** putzen wir uns raus mit vielen **weihnachtlichen Überraschungen**  
 An allen **Advent-Samstagen** von **10-16 Uhr** geöffnet  
 Schaut herein und auch auf [www.liebreiz-hamburg.de](http://www.liebreiz-hamburg.de)

Liebreiz

Liebreiz . Duvenstedter Damm 62 a . 22397 Hamburg . Mail: [liebreiz@hamburg.de](mailto:liebreiz@hamburg.de)  
 Fon: 040. 83 98 80 18 . Fax: 040. 83 98 80 21 . Ö-Zeiten: Mo-Fr 10-18, Sa 10-13 Uhr

**LICHT (T)RÄUME**

**Wintergarten-lounge Hamburg**

**Lichterrabatt sichern!!!**

**Wintergärten und Terrassendächer**  
 Fordern Sie Ihre kostenlose Fachberatung an bei:

**Claudia Nicolovius**  
 Granitweg 6a  
 22395 Hamburg  
 Vertrieb VERANDA GmbH

**Tel. 040 606 52 74**  
[info@wintergarten-lounge-hamburg.de](mailto:info@wintergarten-lounge-hamburg.de)  
[www.wintergarten-lounge-hamburg.de](http://www.wintergarten-lounge-hamburg.de)

# GROSSES KINO FÜR KLEINE LEUTE

Unter dem Motto „Großes Kino für kleine Leute“ findet seit drei Jahren regelmäßig das Kinderkino im Max-Kramp-Haus statt. Organisiert wird die Veranstaltungsreihe von den beiden Duvenstedterinnen Gudrun Stöppler und Petra Singh, selbst Mütter jüngerer Kinder. Über ihre ehrenamtliche Tätigkeit gaben beide Auskunft.

*Gudrun, Petra, was genau ist Kinderkino?*

**PETRA SINGH:** Die Reihe Kinderkino versucht, anspruchsvolle Kinderfilme in verschiedenen Hamburger Stadtteilen zu kleinen Preisen zu zeigen. Ziel ist es dabei, auch jene Filme einem breiteren Publikum bekannt zu machen, die zwar viele Preise gewonnen haben aber normalerweise nicht in kommerziellen Kinos laufen.

**GUDRUN STÖPPLER:** Eine große Rolle spielt dabei das Kinoerlebnis, also, dass viele Menschen zusammen auf einer großen Leinwand einen Film schauen.

*Der Eintrittspreis für das Kinderkino beträgt einen Euro. Wie könnt Ihr die Karten so günstig anbieten?*

**P. S.:** Finanziert wird die Veranstaltung durch das Jugendinformationszentrum JIZ, das bezahlt zum Beispiel die Ausleihgebühren und Vorführrechte, aber auch die Druckkosten für die Werbung. Außerdem stellt es uns die Infrastruktur für den KinderFilmRing zur Verfügung.

**G. ST.:** Der KinderFilmRing Hamburg ist der Zusammenschluss verschiedener sozialer bzw. kultureller Einrichtungen, die alle Kinderkino in ihren Stadtteilkulturzentren zeigen. Auch die Vereinigung Duvenstedt ist Mitglied im KinderFilmRing.

**P. S.:** Im Max-Kramp-Haus können wir den Saal kostenfrei nutzen, wir haben dort einen Beamer, eine moderne Tonanlage und eine große Leinwand, womit wir eine richtige Kinoatmosphäre schaffen können.



„Ernest & Célestine“ ist ein Animationsfilm von Stéphane Aubier, Vincent Patar und Benjamin Renner



Findet Nemo – einer der besten Animationsfilme

**G. ST.:** Außerdem bekommen wir kein Geld für unseren Einsatz. Die Eintrittspreise decken lediglich die Kosten für den Kurierfahrer sowie für Sonderveranstaltungen, wie z. B. im letzten Jahr zum 30-jährigen Bestehen des KinderFilmRings.

*Welche Aufgaben beinhaltet Eure Arbeit konkret?*

**P. S.:** Einmal pro Halbjahr treffen wir uns im Rahmen des KinderFilmRings im JIZ in der Innenstadt. An diesem Tag werden die Filme für die nächsten Monate ausgesucht und die Aufgaben für die Mitglieder verteilt. Ich muss die ausgewählten Filme im Leihkatalog bestellen. Andere sind zum Beispiel für die Flyergestaltung zuständig oder die

## BURDOCK BAUMDIENST

BAUMFACHBETRIEB SEIT ÜBER 20 JAHREN

-  Speziell für komplizierte Fällungen
-  Kronenpflege, Gutachten, Beratung
-  Einholung behördlicher Genehmigungen
-  Seilklettertechnik
-  Eigene Teleskopsteiger
-  Stubben fräsen
-  Berufsgenossenschaftlich anerkannt
-  Keine Anfahrtskosten
-  Individuelle, kostenlose Beratung

Inh. Steve McKillop • Waldstraße 7  
22889 Tangstedt

Telefon: 04109/9601 • Fax: 04109/9702

E-Mail: [mckillop@t-online.de](mailto:mckillop@t-online.de)

[www.baumdienst-burdock.de](http://www.baumdienst-burdock.de)



Zum Glück gibt es den Zweig Knerten!



Ehrenamtlich tätig – Petra Singh und Gudrun Stöppler

Zeitplanung für die Versendung, damit die Filme auch immer pünktlich am Spielort sind.

**G. ST.:** Einige Zeit vor der jeweiligen Veranstaltung hänge ich dann die Plakate in Duvenstedt und Umgebung auf. Dabei hilft mir inzwischen sogar schon meine Tochter.

**P. S.:** Am Vorführtag richten wir zusammen den Saal im Max-Kramp-Haus kinogerecht her, also stellen die Stühle in Stuhlreihen, bauen die Technik auf, die Kasse usw. Nach dem Ende der Veranstaltung müssen wir den Saal wieder aufräumen und sauber hinterlassen.

*Wer kommt denn ins Max-Kramp-Haus zum Kinderkino, und wie sucht Ihr die Filme aus?*

**G. ST.:** Im KinderFilmRing wird versucht, für jeden Monat jeweils einen Film für Kinder ab ca. sechs Jahre und einen für Kinder ab acht zu finden. Wir zeigen im Max-Kramp-Haus monatlich nur einen Film davon und entscheiden uns meist für denjenigen für die jüngeren Kinder.

**P. S.:** Im Gegensatz zu einigen anderen Stadtteilen laufen bei uns die Filme für die Kleineren besser. Unser Publikum sind Kindergarten-, Vorschul- und Grundschul Kinder, häufig bringen diese ihre Eltern oder - öfter noch - ihre Großeltern mit. So wird das Kino tatsächlich als Familienausflug genutzt, was ja auch ein wenig unser Anliegen ist.

*Wie seid Ihr auf die Idee gekommen, das Kinderkino in Duvenstedt anzubieten?*

**G. ST.:** Ich wurde angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte, diese Veranstaltungsreihe im Max-Kramp-Haus ins Leben zu rufen. Da ich die Idee gut fand, selbst schon immer gern ins Kino gegangen bin und dieses Erlebnis auch für die heutigen Kinder schaffen wollte, habe ich Petra gefragt, ob wir gemeinsam den Versuch starten wollten.

**P. S.:** Auch ich war von dem Vorschlag begeistert. Zu Beginn brauchten wir allerdings etwas Durchhaltevermögen. Wir hatten die ersten Monate wirklich nicht viele Zuschauer, es hat etwa ein Jahr gedauert, bevor sich das Kinderkino herumgesprochen hatte und wir inzwischen mit den Besucherzahlen zufrieden sein können.

*Ihr seid für das Kinderkino ausschließlich ehrenamtlich tätig, warum tut ihr das?*

**G. ST. + P. S.:** Wir glauben, dass wir mit einem qualitativ hochwertigen Angebot an Kinderfilmen eine kulturelle Bereicherung für Duvenstedt schaffen. Außerdem sind wir der Meinung, dass jeder Mensch etwas Ehrenamtliches zum Gemeinwohl beitragen sollte. Mit dem Kinderkino haben wir eine Aufgabe gefunden, die uns Spaß macht und sicher auch den Kindern, die jeden Monat zu uns kommen.

**LENZ**  
RESTAURANT

**Achtung!**

Unsere knusprigen  
Enten & Gänse auch  
bei Ihnen zu Hause ...  
...mehr geht nicht!

Firmen- und Weihnachts-  
feiern in einmaligem  
Ambiente



**wochentags**

**12-15 Uhr und ab 17:30 Uhr**

**sonntags**

**ab 12 Uhr durchgehend**

Dienstag Ruhetag

Poppenbütteler Chaussee 3  
22397 Hamburg

**040-60 55 88 87**

**www.restaurant-lenz.de**



# 50 JAHRE ABBI HÜBNER'S LOW DOWN WIZARDS

(1964 - 2014)

40 Jahre Abbi Hübners Low Down Wizards hier in der Musikhalle im Jahre 2004

## EIN EINMAHLIGES ERLEBNIS

Am 19. Dezember 2014 feiern die Abbi Hübner's Low Down Wizards ihr 50jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert in der Kleinen Laeiszhalle. Beginn: 20 Uhr.

Gegründet 1964 von Abbi Hübner, Peter ‚Banjo‘ Meyer, Gert Goldenbow und Claus Jürgen Möller, sozusagen als eine Kombination aus Jailhouse Jazzmen und New Orleans Hot Owls, gehörten die Wizards sofort zur ersten Garnitur der Hamburger Jazzkapellen, galten als „the Hottest Band in Town“, als „Meister des schwarzen Jazz“. Daran hat sich bis auf den heutigen Tag nichts geändert. Immerhin besteht die Band seit nunmehr 50 Jahren, hat gute und schlechte Zeiten erlebt, durchgehalten und verdankt ihre Popularität ständiger Präsenz auf der Hamburger Jazzszene seit 1964. Nie hat es längere Erholungspausen gegeben oder Krisen, die die Band erschüttert hätten. 1984 feierte die Band ihr 20jähriges Bestehen mit einem Konzert in der „Fabrik“ und hatte die „Barrelhouse Jazzband“ aus Frankfurt zu Gast, 1994 das 30jährige Bestehen mit einem Konzert in der Hamburger Musikhalle, Stargäste: der große Posaunist Gene Connors und der Step-

tänzer Tom Fletcher, 2004 das 40jährige Bestehen zusammen mit einer Band of Friends ebenfalls in der Musikhalle.

Die Band trat in Hamburg in allen Jazzläden auf, die etwas auf sich hielten, hier seien nur genannt: Blue Note Jazzclub, New Orleans Me-

mory Hall, Baret, Remter, Railroad End, Cotton Club und auf dem Feuerschiff, dort seit 21 Jahren an jedem letzten Sonntag eines Monats in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr. Sie spielte auf hochkarätig besetzten Festivals in ganz Europa, auf Kreuzfahrtschiffen, vertrat die Hansestadt Hamburg 1977 in Danzig, 1982 und 1985 in Bonn und auf der Expo in Hannover im Jahre 2000. Es gab unzählige Fernseh- und Rundfunksendungen, an denen die Wizards teilnahmen, sie wirkten in einem bekannten deutschen Spielfilm unter der Regie von Hark Bohm (Der kleine Staatsanwalt) mit und produzierten viele EPs, MCs, LPs und CDs, auf denen insgesamt über 500 Musiktitel veröffentlicht wurden.

Die Abbi Hübner's Low Down Wizards wurden umfassend gewürdigt in dem Buch „And our Hearts in New Orleans“ (Die Geschichte des Hot Jazz in Hamburg) von Klaus Neumeister, fanden Erwähnung in den Büchern „Hamburg, Deine Perlen“, „Hamburg, Musik“, „Jazz in Deutschland“ und wird in der „Encyklopedia of Jazz Musicians“ geführt.

Aber das, was am meisten zählte und zählt, war und ist die Anerkennung, die den Wizards zu Teil wurde, wenn sie mit den Großen der Zunft zusammenspielen durften. Es gibt sogar Tonträger, auf denen die Wizards mit Albert Nicholas und Gene Connors zu hören sind. „Ihr dürft in den U.S.A. in keinem ‚weißen Jazzladen‘ auftreten“, sagte der große Banjospieler Ikey Robinson nach einem gemeinsamen Auftritt zu der Band, „Ihr spielt ja schwärzer als ich aussehe!“ Gibt es ein schöneres Kompliment für weiße Amateurjazzmusiker?

Besondere Attraktionen des Jubiläumskonzertes sind der Auftritt der großen amerikanischen Sängerin Janice Harrington und ein Auftritt der „Urwizards“, also jener Formation, die vor genau 50 Jahren als „Abbi Hübners Low Down Wizards“ zum ersten Mal auftrat. Es wirkten damals mit: Abbi Hübner, Gert Goldenbow, Claus Jürgen Möller, Peter ‚Banjo‘ Meyer, Lorenz Schwegler und Wilm Dohse. Die Originalbesetzung von heute: Abbi Hübner (tp/voc), Gert Goldenbow (tb), Claus Jürgen Möller (cl), Wolfgang Schultz-Coulon (ts), Peter Cohn (p), Thomas Streckebach (g), Klaus Anders (b) und Johannes Eichholz (dm)

die Redaktion



Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch

## Kachelofen & Kamin

Meisterbetrieb

Dieter Brose Innungsmitglied

Langenhorner Chaussee 691a  
(Ecke Segeberger Chaussee)

Norderstedt • Tel. 040 - 529 47 66

Buchenweg 26

25479 Ellerau • Tel. 04106 - 797 85 52

[www.kachelofen-und-kamin.de](http://www.kachelofen-und-kamin.de)

# DAS KULTURSCHLOSS WANDSBEK ÜBERRASCHT MIT EINEM ABWECHSLUNGSREICHEN PROGRAMM



## WIEHNACHTS – BLUES MIT SNUTENHOBEL LARS-LUIS LINEK

WIEHNACHTS – BLUES verbindet humorvolle, plattdeutsche Texte mit grooviger Mundharmonika-Bluesmusik mit witzigen Anekdoten und Geschichten. Die besinnliche Stimmung um Advent, Weihnachten und Silvester wird „mit'n Knippoog“ aufs Korn genommen. Die alljährliche Qual der Geschenkewahl, der allseits bekannte Familienstress, die angebrannte Weihnachtsgans – und natürlich die unvermeidlichen Extrapfunde. Bei all diesem WIEHNACHTS – BLUES hilft nur noch Eines: Jodeln. Doch auch das Besinnliche kommt nicht zu kurz: Immer wieder klingen feierliche Weihnachtslieder an, bevor es mit fetzigem Blues weitergroovt. Anekdoten „to'n Smuustergrienen“ über das ein oder andere „Wiehnachts Mallöör“, gelesen von Gerd Hardenberg, runden das Programm ab. Damit Sie mit guter Laune in die Weihnachtszeit gehen können!



## CHRISTMAS PIANO IMPROVISATION

*Weihnachtliches Klavierkonzert mit Sebastian Steinhardt*

Sebastian Steinhardt ist studierter Pianist und für seine innovativen und lebendigen Klavierkonzerte bekannt. Durch seine hohe Fingerfertigkeit und starke Ausdruckskraft in seiner Musik berührt er sein Publikum. An diesem Abend improvisiert er über die beliebtesten Weihnachtslieder und lässt sogar spontane Wünsche aus dem Publikum mit einfließen. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit Sebastian und seiner berührenden Klaviermusik. Über die bekannten Melodien wird weihnachtlich improvisiert, sodass eine abwechslungsreiche Mischung aus Klassik, Jazz, Latin und Pop entsteht. Sebastian Steinhardt interpretiert die alten Lieder einzigartig in einem neuen modernen Licht und lädt somit zum Nachdenken und Freuen auf das Weihnachtsfest ein. Lassen auch Sie sich von der gefühlvollen Musik von Sebastian Steinhardt begeistern und weihnachtlich besinnen.



### WIEHNACHTS - BLUES MIT SNUTENHOBEL LARS-LUIS LINEK

**DATUM:** DONNERSTAG, 27.11.2014

**UHRZEIT:** 19.30 UHR

**ORT:** KULTURSCHLOSS WANDSBEK

**ADRESSE:** KÖNIGSREIHE 4, 22041 HAMBURG

### CHRISTMAS PIANO IMPROVISATION

**DATUM:** FREITAG, 05.12.2014

**UHRZEIT:** 19.00 UHR

**ORT:** KULTURSCHLOSS WANDSBEK

**ADRESSE:** KÖNIGSREIHE 4, 22041 HAMBURG

## Ihre Buchhandlung in Duvenstedt

Schneller geht es nicht:  
Einfach Bücher, Kalender, CDs, DVDs,  
Spiele etc. bis 18.25 Uhr bestellen und  
am nächsten Tag abholen!

Viele Infos und die Bestellmöglichkeiten unter  
[www.buchhandlung-klauder.de](http://www.buchhandlung-klauder.de)

**Buchhandlung Klauder**  
Duvenstedter Damm 41, Tel. 040 – 694 64 094  
mail@buchhandlung-klauder.de

KLAUDER

BUCHHANDLUNG



# KULTUR SCHLOSS WANDSBEK.



## „HELLI HU“ EIN MUSIKALISCHES MÄRCHEN

Von und mit Helmut Stuarinig und Lew Beloglasow

Die Geschichte von Helli Hu: dem gutmütigen Wolf. Alle Kinder kennen den bösen, hungrigen Wolf aus Märchen wie „Peter und der Wolf“, „Rotkäppchen“ oder „Der Wolf und die sieben jungen Geißlein“. Helli Hu dagegen ist ganz anders: Er ist ein guter Wolf. Als junger Wolf zieht er in die weite Welt hinaus, um erwachsen zu werden.

Die Eltern geben ihm gute Ratschläge mit auf den Weg, die ihm aber wenig nützen, wie er bald erkennen muss. Helli Hu wird von seinem Vater in die Märchenwelt hinausgeschickt und verhält sich auf seiner abenteuerlichen Reise so ganz anders, als wir es von einem Wolf erwarten. Und eines Tages hat Helli Hu gar eine haarsträubende Begegnung. Helmut Stuarinig, von den Hamburger Symphonikern, erzählt die Geschichte und untermalt sie mit der Violine. Der Komponist Lew Beloglasow begleitet ihn am Keyboard.



## ACHTUNG WEIHNACHTEN – THEATER MINIMUS

*Tannenbaum, Christkind und Weihnachtsmann: Mit dem Theater Mimus e. V. wird es besinnlich! Oder auch nicht!*

Unter dem Motto „ACHTUNG WEIHNACHTEN“ stürzt sich das Theater Minimus erneut in einen Abend voller Überraschungen – und das nicht nur für das Publikum. Beim Improvisationstheater wissen nämlich auch die Schauspieler auf der Bühne nicht, wo die Reise hingeht. Mit dem Rentierschlitten in die Sahara oder zur Steuerprüfung in die Weihnachtswerkstatt – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Und das Publikum ist mittendrin. Denn unsere Darstellerinnen und Darsteller spielen ausschließlich nach Ihren Vorgaben.

Die Szenen und Geschichten werden aus dem Stehgreif entwickelt und laufen dabei nicht selten vollkommen aus dem Ruder. Seien Sie Regisseur, Intendant und Zuschauer in einer Person. Greifen Sie aktiv ins Geschehen ein oder lehnen Sie sich gemütlich zurück und warten ab was passiert. O du fröhliche! Ho Ho Ho!

Gun Röttgers



### „HELLI HU“ EIN MUSIKALISCHES MÄRCHEN

**DATUM:** SONNTAG 07.12.2014

**UHRZEIT:** 16.30 UHR

**ORT:** KULTURSCHLOSS WANDSBEK

**ADRESSE:** KÖNIGSREIHE 4, 22041 HAMBURG

### ACHTUNG WEIHNACHTEN – THEATER MINIMUS

**DATUM:** FREITAG, 12.12.2014

**UHRZEIT:** 20.00 UHR

**ORT:** KULTURSCHLOSS WANDSBEK

**ADRESSE:** KÖNIGSREIHE 4, 22041 HAMBURG

## Verteiler gesucht

Lemsahl-Mellingstedt, Tangstedt-Ehlersberg,  
Tangstedt-Wiemerskamp, Wilstedt-Siedlung  
und Ohlstedt

DUVENSTEDTER  
KREISEL

04109 25 27 87  
staub@sitemap.de



Sportabzeichen-Prüfungen für Familien, Studenten und einzelne Sportbegeisterte

# RÜCKBLICK AUF DAS SPORTABZEICHEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

## KOMM ZUM DSV UND ZEIG UNS DEIN BESTES!

Wer jetzt vielleicht geglaubt hat, dass bei jedem Prüfungstermin zum Erwerb des Sportabzeichens, gähnende Leere an den Trainingsstätten herrschte, der kennt den Duvenstedter schlecht.

Gähnende Leere stellte sich zu den Prüfungszeiten nicht ein, denn ständig kamen Familien, Studenten und einzelne Sportbegeisterte zu den ausgelobten Zeiten vorbei, informierten sich, testeten ihre Zeiten, Reichweiten und legten Stück für Stück ihre Prüfungen ab.

Einige taten dies zum ersten Mal, andere fühlten sich an die Zeiten Artur Starkes zurück erinnert, wo es zum Lauf des Jahres gehörte, sich gegen die Prüfungsstandards zu messen und mit Gold, Silber oder Bronze glücklich von Dannen zu ziehen, immer in Gemeinschaft Gleichgesinnter. Und genau wie nach diesem Jahr ein weiteres Jahr auf uns wartet,

so wird nach den Prüfungen, auch wieder für die Prüfungen auf das nächste Sportabzeichen-Prüfungsjahr hingearbeitet.

An dieser Stelle möchten wir uns für Eure sportlich-fröhliche Teilnahme bedanken, sowie für die vielen kleinen und großen Anregungen, die wir in die Planung für 2015 mit aufnehmen werden.

Ein Leichtathletikzentrum wird unser Gelände am Puckaffer Weg in allzu naher Zeit vermutlich nicht werden, aber lasst uns doch in Duvenstedter Manier schauen, was sich in den nächsten Jahren entwickeln lässt. An unserem Kunstrasenplatz, dem neuen Kabinentrakt, der umgestalteten Gaststätte, der neuen Terrasse und vielem anderen mehr, erleben wir ja täglich, dass „mehr als ein Duvenstedter, ein Hamburger nicht sein kann.“ Unsere Nachbargemeinden mögen uns diesen guten alten Duvenstedter Spruch verzeihen.



**KIEFERORTHOPÄDIE  
WALDDÖRFER**

Wir wünschen allen Patientinnen, Patienten und ihren Familien eine gemütliche Adventszeit sowie entspannte und frohe Weihnachtstage, Ihr Praxisteam Kieferorthopädie Walddörfer



Kieferorthopädie Walddörfer  
**Dr. Jessica Ottogreen**  
Poppenbütteler Chaussee 37  
22397 Hamburg  
Tel.: 040/68 98 988 77

[www.kfo-walddoerfer.de](http://www.kfo-walddoerfer.de)

Tradition verpflichtet

BESTATTUNGEN

**Eggers**

Ohlendieck 10  
22399 Hamburg

Telefon 040 602 23 81

POPPENBÜTTTEL

info@bestattungen-eggers.de  
www.bestattungen-eggers.de

*Björn Brunssen*

# FIT INS NEUE JAHR MIT DEM DSV!

DER DUVENSTEDTER SPORTVEREIN FREUT SICH DARÜBER, DAS KURSANGEBOT ERWEITERN ZU KÖNNEN.

Wir haben einige neue Kurse im Angebot, die wir hier vorstellen möchten. Einfach mal zum Schnuppern vorbeikommen!

## LAGYM

ist ein modernes, dynamisches Fitness-Tanz-Programm, das durch mitreißende Musik und leicht nachvollziehbare Schrittfolgen den ganzen Körper trainiert, die Ausdauer verbessert, Spaß macht und gute Laune bringt. Ab 14. Januar 2015 mittwochs von 20.30 - 21.30 Uhr.

## NIA

fügt östliche und westliche Bewegungsformen in einem Workout zusammen, das sowohl Körper, Geist als auch die Seele fit macht. Nia passt zu jedem, unabhängig von Alter, Körper und Kondition. Nia ist eine Innovation in der Fitnesswelt und gleichzeitig so viel mehr als nur Sport, montags von 8.40 - 9.40 Uhr.



## Ihr neues Bad vom Bäderprofi!

Alles aus einer Hand:  
Staubfrei-Fixpreis-Fixtermin!  
Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Ulzburger Straße 350, 22846 Norderstedt  
Telefon (040) 5 22 21 20  
Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

[www.rosenthal-sanitaertechnik.de](http://www.rosenthal-sanitaertechnik.de)

## LUNGENSport – SIE HABEN ATEMBESCHWERDEN?

Unsere neue Lungensportgruppe am Vormittag bietet Ihnen die Möglichkeit, Ausdauer, Kraft, Koordination und Flexibilität zu verbessern. Sie treffen auf Gleichgesinnte und werden von einer anerkannten, qualifizierten Übungsleiterin angeleitet. Mit Musik, Spaß und Gesprächen wollen wir nicht nur Sport treiben, sondern auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen lassen.

Auch wenn Sie noch nie Sport getrieben haben, ist das kein Problem, wir holen Sie dort ab, wo Sie stehen, um Ihre individuelle Situation zu verbessern. Der Kurs ist von den Krankenkassen anerkannt. Start ab Januar 2015, donnerstags von 10.00 - 11.15 Uhr.

## REHA-SPORT

Am Vormittag: vielseitiges Ganzkörpertraining für jedes Alter. In diesem Kurs soll vorbeugend der ganze Muskelapparat des Körpers gestärkt werden. Übungen zur Verbesserung von Koordination, Kraft und Beweglichkeit werden durchgeführt. Der Kurs ist von den Krankenkassen anerkannt, mittwochs von 10.30 - 11.30 Uhr.

## FIT DURCH DIE JAHRESZEITEN:

Montags von 20.00 - 21.30 Uhr heißt es für Frauen „Fit durch die Jahreszeiten“. Mit viel Spaß trainieren wir den Körper, die Ausdauer und die Beweglichkeit. Je nach Wetter und Jahreszeit sind wir in der Halle, auf dem Fahrrad bzw. beim Walken durch die schöne Natur oder beim Schwimmen.

*Andrea Klegin*

**IDEN Heizöl**  
Seit 1924  
IDEN Gas IDEN Strom

**Erdgas  
Strom  
Heizöl**

Die ganze Energie von  
einem Familien-Unternehmen  
hier vor Ort.

Jetzt  
auch Erdgas  
und Strom  
von uns!

Für Heizöl, Gas + Strom:  
**Ihre Rufnummer**  
(ohne Telefon-Computer)  
**040-607 01 36**  
info@iden-heizoel.de  
www.iden-energie.de

Bernd Iden GmbH  
Poppenbütteler Ch. 9  
22397 Hamburg



Die Kunst der sanften Energie – Ju Ki Jutsu

## JU KI JUTSU – EIN SELBSTVERTEIDIGUNGSSYSTEM AM PULS DER ZEIT

In der heutigen Gesellschaft spielt Sport, insbesondere auch Kampfsport/Kampfkunst eine große Rolle. So verwundert es nicht, dass es eine breite Auswahl an Angeboten gibt. Seit gut zwei Jahren etabliert sich ein moderneres Selbstverteidigungssystem: Die Kunst der sanften Energie (Ju Ki Jutsu). Als eine Art „Best Of“ vereint das Ju Ki Jutsu prägnante aber effektive Bewegungsabläufe des Taekwondo, Boxen/Kickboxen, Krav-Maga und Kyusho Jutsu in sich und entwickelt sich stetig weiter.

Individuell auf die verschiedenen Altersgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene und „Oldies“) angepasste Trainingseinheiten garantieren eine harmonische Gruppendynamik. In dieser sympathischen Umgebung können schnell erste Erfolge für Körper und Geist verbucht werden. Durch die parallele Stärkung des Selbstbewusstseins wird ein gelasseneres und selbstsicheres Auftreten auch in Alltagssituationen erzielt.

Die erlernten Techniken werden in einem netten Umfeld gemeinsam trainiert. Da es keinen Wettkampf im Ju Ki Jutsu gibt, kann jeder in seiner Geschwindigkeit trainieren und Fortschritte erzielen (zum Beispiel durch Ablegen einer Gurtprüfung).

Wer Lust auf mehr bekommen hat, kann im Eichelhäherkamp 3 zu folgenden Zeiten unverbindlich reinschnuppern.

*Niko Leonhard*



**ERWACHSENE:** DIENSTAGS 20.30 - 22.00 UHR, FREITAGS 20.00 - 22.00 UHR (TRAINER MORITZ SEN)  
**JUGEND (AB 6 JAHRE):** FREITAGS 19.00 - 20.00 UHR (TRAINER ALEXANDER ENGEL)

[www.fahrschule-ehle.de](http://www.fahrschule-ehle.de)

### Fahrschule



**Am 6. Dezember** kommt der Nikolaus in die Fahrschule Ehle. Unser Geschenk am Nikolaustag für Sie:

Wer sich heute zwischen 11.00 und 15.00 Uhr bei uns anmeldet, spart bei der **Grundgebühr** für alle Klassen. Statt 140,- Euro kostet diese nur **99,- Euro**.

Fahrstunden der Klasse B kosten 33,- Euro und Sonderfahrten 38,- Euro. Die Vorstellung zur theoretischen Prüfung beträgt 35,- Euro und zur praktischen Prüfung 105,- Euro.

Danach kann gleich mit unserem **Crashkurs** für den theoretischen Unterricht vom **22.12.2014 bis zum 07.01.2015** losgelegt werden.

Fahrschule Ehle • Poppenbütteler Chaussee 13  
 22397 Hamburg • Telefon: 040 18076810

Mobil: 0172 4202223



# DER WINTER KANN KOMMEN

MIT SPORT UND SPA BEI ASPRIA



Aspria – Entspannung im Alstertal

Aspria, der einzigartige Club für sportliche Vielfalt und ansprechende Entspannung im Alstertal, hat sich schon ganz auf die dunkle Jahreszeit eingestellt. Und macht dabei die Wintermonate zur schönsten Zeit des Jahres – für große und kleine Mitglieder sowie Gäste. Ob Entspannung, Bewegung oder Anwendung: In der weitläufigen Wellness-Welt mit den unendlichen Sportmöglichkeiten und einem außergewöhnlichen Programm für Kinder und Familien werden die dunklen Monate bei Aspria zur hellen Freude.

Tauen Sie auf im Spa-Bereich mit Saunen, Dampf- und Fußbädern und Whirlpool, entspannen Sie bei Yoga, Qi Gong und Massagen aus aller Welt. Trainieren Sie in 140 Kursen pro Woche, an einer riesigen Auswahl an professionellen Geräten, mit Functional und Personal Training sowie im 25m-Pool. Und genießen Sie eine leichte, gesunde Küche im Club Restaurant.

Als Vorweihnachtsspecial lädt Aspria Alstertal exklusiv die Leser des Duvenstedter Kreisel ein, den Club *einen Tag kostenfrei und unverbindlich zu testen*. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung vorab erforderlich unter Tel. 040 52 01 90 10, Stichwort „Duvenstedter Kreisel“. Das Angebot gilt bis zum 23. Dezember 2014 und bezieht sich auf die einmalige Nutzung aller kostenfreien Einrichtungen des Clubs.

*die Redaktion*



**ASPRIA ALSTERTAL**  
REHAGEN 20, HAMBURG-HUMMELSBÜTTEL  
TEL.: 040 52 01 90 10  
WWW.ASPRIA.DE/ALSTERTAL

# EINFACH SPASS

IM TRAINING BEIM TSV DUWO 08



C-Schüler Staffellauf 4x50m

Vier Hamburger Meistertitel und drei Vizemeistertitel – so lautete allein die beeindruckende Halbjahresbilanz der Leichtathletikabteilung des DUWO 08. Und die angebotenen Disziplinen sind so vielfältig, dass jeder sein ganz persönliches Talent unter professioneller Anleitung für sich entdecken kann, egal ob Hochsprung, Weitsprung, Hürdenlauf oder Kugelstoßen - im Leichtathletikbereich ist für jeden etwas dabei.

Insgesamt verfügt die Leichtathletik-Abteilung des DUWO 08 über eine stabile Mitgliederzahl mit einer extrem jungen Mannschaft: nur fünf Erwachsene stehen 45 Schülern und Jugendlichen gegenüber.

Von den vier Trainern kümmern sich schwerpunktmäßig Vitalij (Sportlehrer am Gymnasium Ohlstedt, zusätzlich mit B-Lizenz) und Désirée (C-Trainerin und angehende Sportlehrerin) um die A-, B- und C-Schüler, Isabella und Marielle (beide mit C-Trainer-Lizenz) vor allem um die Kleineren, unsere D-Schüler.



Meister im Hochsprung seiner Klasse – Linus



Hamburger Meisterschaften Blockwettkampf Wurf – Annika und Sara

Aber den Leichtathleten des DUWO 08 geht es nicht nur um die sportliche Leistung, sondern vor allem darum, Spaß zu haben. Die Teams nehmen an Turnieren, Wettkämpfen und Meisterschaften teil. Aber auch Spaßturniere, Grillfeste und andere Freizeitaktivitäten haben aus den Teammitgliedern echte Freunde werden lassen.

Vielleicht hast auch Du Lust, bei uns mitzutrainieren? Dann komm zu einem Probetraining und melde Dich einfach an.

*Manuela Meyer*



#### TSV DUWO 08

##### ANSPRECHPARTNER:

**MANUELA MEYER** 040 42881-2991

**DÉSIRÉE MEYER** 0176 6133 9871

**MARIELLE** 0176 2152 1400

## WSV TANGSTEDT

### HANDBALL

#### TANGSTEDTER MÄDCHEN NACH GROSSEM KAMPF 24:23 (14:9) AUF PLATZ 3

Siebzig Zuschauer sahen in der ersten Halbzeit einen super Auftritt der Mädchen aus Tangstedt. Mit einer aggressiven offenen Deckung nahmen die jungen Damen den Spielerinnen von Nahe 08 den Schneid. Die erste Halbzeit gehörte Clara Bettenworth, die ein ums andere mal durch die Deckung der Naher Mädchen marschierte und tolle Tore erzielte.

Auch Kreisläuferin Malin Lembcke hatte großen Anteil an dem Erfolg. Sie konnte häufig nur durch Fouls gebremst werden und holte allein vier 7m heraus. Nach dem Clara Bettenworth den ersten 7m verworfen hatte, war sie bei den anderen 7 Metern treffsicher. Die zweite Halbzeit stand dann unter einem anderen Stern. Die Naherinnen, von ihrem Trainer in der Halbzeit neu eingestellt, praktizierten nun ihrerseits eine offene Deckung und jagten dem WSV ein ums andere Mal den Ball ab.

Zwar konnten die Mädels von Trainer Carstensen nach Wiederanpfiff auf 15:9 erhöhen, danach erhöhte sich aber die Fehlerquote und Nahe konnte sich ein ums andere Tor nähern. Bei 21:21 schaffte Nahe den Ausgleich, die Partie drohte zu kippen. Dem SC Nahe 08 wurde jetzt, von dem gut leitenden Schiedsrichter Eckard Müller aus Wahlsstedt, ein 7 Meter zuerkannt, den „Nessi“ Ossarek im Tor grandios parierte.

Nun kam der Auftritt von Leonie Hofmann, die förmlich explodierte und drei Tore nacheinander zum 24:21 erzielte und somit zum Matchwinner avancierte. Nahe konnte gleich darauf auf 22:24 verkürzen es waren noch eine halbe Minute zu spielen, keine der beiden Teams konnten ein weiteres Feldtor erzielen. Ein schlechtes Abspield gab Nahe die Chance auf einen schnellen Gegenstoß und konnte nur durch ein Foul gebremst werden.

Mit der Schlussekunde bekam Nahe einen 7m zugesprochen, der sicher verwandelt wurde. Das änderte aber nichts mehr an dem Heimsieg für den WSV. Danach war Schluss. Die Tangstedter Mädchen bildeten eine jubelnde Spielertraube und bedankten sich beim Publikum mit einer La-Ola-Welle. Alles in allem eine sehr interessante Partie mit einem glücklichen, aber verdientem Sieger. Vanessa Ossarek, Paulina Unterbäumer, Malin Lembcke (3) Vivian Ossarek, Leonie Hofmann (10), Maja Kruse, Lilly Vogler, Clara Bettenworth (10), Jule Landsberg, Luisa Vorkastner (1) Der nächste Gegner heißt Kaltenkirchener TS, der mit bisher drei Siegen auf Platz 2 steht.

*Sönke Carstensen*



Matchwinner Leonie (Leo) Hofmann, lieferte ein starkes Spiel für ihre Mannschaft ab und erzielte zehn klasse Tore.

#### Service mit Leidenschaft im Dienst unserer Kunden!



**Ihr großer Vorteil beim Verkauf oder der Vermietung Ihrer Immobilie:**

**Unsere jahrelange Erfahrung und unsere große regionale Kompetenz als inhabergeführter Immobilienmakler!**

**Wir vermitteln: Gezielt · kurzfristig · persönlich betreut!**

**Wir leben hier  
Wir arbeiten hier  
Wir kennen „hier“!**

**040 – 531 31 05  
alstertalmakler.com**



# EEN DROOM WARD WOHR

As Schoolkind bin ik mit de Lüttbohn dörch denn Wohldörper Wald to School föhrt. Dat wär wat. De Schaffners hebt mit uns Spoß makt und wie dörfen ok mol ob denn Bimmellknoop pedden. Wat mi nich gefullen hett, denn Weg to Foot von de Dannenalleestation öber de lütte Alsterbrüch bit no Huus to loopen.

Nachts heff ik dorvon dröömt, dor ward Schienen hinlegt und ik kunn mit de Lüttbohn bit no Huus vör de Dör föhrrn. Von 1907 bit 1961 föhr de Lüttbohn romantisch dörch denn Wohldörper Wald. 1961 ward dat letzte Stück von Wohldörb bit no Ohlstedt stilllegt. Dor wär dat ut. De Alsterblickstroot ward för denn Busverkehr as Ersatz utbuut.

Wi wärn trurig, de Spoß wär vörbi. 1987 käm Heinz Waldschläger to mi und vertellt, dat 2 Wogens in Volksdörper Wald stunden de een Schaffner sik dor as Gartenlauben sied 1960 hinstellt hett. He wär dubbleeven un de Witwe harr dat Grundstück de Stadt vermakt.

Keen wull de oolen Wogens hebben. De Förster schull se tweihaun. Dor full mi mien Droom wedder in. Wenn ik de kreeg und dor Röh ünner mok, kunn ik dormit bit no Huus föhrrn. Dor heff ik gau mien Fründ Eggi Loth anropen, he schall se mit sien groten Bagger ut dat Waldstück holn und se ob een Tieflader setten. He is mit sein Bagger dörch de Büsche föhrt und hett se Stück för Stück ut denn Wald rutkreegen. Mit denn Tieflader hebbt wie se ob denn Idenhof in Duvenstedt henstellt.

Se wärn bloots noch as Wrack antosehn und de Lüüd hebt sech, wat wullt du denn dormit. Ik heff mi nich irre moken looten und Herbert Pafflak hett se mi no eene landwirtschaftliche Werkstät bröcht. De hebt dor ünner de Wogens Fahrgestelle von langwirtschaftlichen Hänger för 5000 DM ünnerbuut. Denn heff ik mi eenen olen Eicher Trecker von een Buern för 2000 DM köft, de sien Landwirtschaft obgeeven harr. Mit denn Trecker heff ik se no denn Timmermann Rolf Leptin to Reparatur trocken. Herr Lehne harr de Geschichte von de Lüttbohn obschreven und hett mi vertellt, dat wärn de letzten Kastenwagen von disse Ort, also heel wertvull. Dunkel grön wärn se und sünd im Winter as Streuwogen insett worden. Binnen hebt se twee Trichter öber de Schienen sett, dordörch Sand streut dat se nich ins Ruschen keem und Solt ob de Weichen dat se nich infreeren deen. In Sommer käm dor Bänke för den Personenverkehr rin.

Dat Kastengestell wer ut Ekenholt und heel gesund. No de Utkunft hebbt wie de twee Wogen wedder herricht, Bänke rinstellt und se in de originalen Farben anmolt. De Polizei hett sech, wenn ik nich öber 6 km/h. föhr, dörf ik dormit ob de Stroot as sun Kutsche. Peer wull ik nich vörspann. Dor



Dat Kastengestell wer ut Ekenholt und heel gesund

kann ik nich mit üm und dat is mi to gefährlich. So hebb ik se achtern Trecker no Huus föhrt. Min Fro hett sech, ik bün verrückt, blots min Droom is wohr worden, ik kunn mit de Lüttbohn bit för de Huusdör föhrrn.

Denn hett Claudia Iden mi achtern und förn Embleme von de Vereinigung Duvenstedt e. V. und 6 km anbröcht. Ik heff mit de historischen Wogens de Mitglieder der Vereinigung Duvenstedt und vom DSV wunderbare Utflüge makt. För den Heimatbund Lemsahl Mellingstedt föhr ik jedes Johr de Schoolkinner to ehr Inschoolung von de Kark no de School. De Polizei begleitet mi dorbi und de Kinner hebbt veel Spoß.

Ok fohr ik jümmer de Schützenkönige in Bargfeld Stegen dörch dat Dörb, de Bürgermeister de Schoolleiterin de Dörbpolizist und de Fierwehr got vörweg. De Spielmannstuch und veele Lüüd achterrann, wat för eene fine Sook! De olen Lüüd ward an de romantische Lüttbohn dörch den Wohldörper Wald erinnert, womit se as junge Lüüd veel Vergnügen harrn, wenn se mi mit de olen Wogens föhrrn seht und komt dorbi ins Dröömen.

Nu föhr ik all 25 Johrn to besünnere Anlässe dörch de Gegend. Meist ob Nebenstrooten dormit ik denn Verkehr nich obholl, dorbi heff ik all veel besünnere Erlebnisse hat, öber de ik noch später wat obschreeben warr.

*Hans-Hinrich Jürjens*

**Heiß auf Eis  
Eisgarten-Duvenstedt**



**Jetzt täglich  
Grillwurst,  
Eintopf, Glühwein und Co.**

**Duvenstedter Damm 56 / Ecke Farkenwisch  
22397 Hamburg | Telefon 040-60558727**

**[www.Eisgarten-Duvenstedt.de](http://www.Eisgarten-Duvenstedt.de)**

# KIRCHENTERMINE IN DER REGION

## DUVENSTEDT

**29.11.2014, 13 - 17.00 UHR**

Adventsbasar in der Duvenstedter Kirche

**1.12. UND 3.12.2014, 16 - 18.00 UHR**

Weihnachtsplätzchen backen ab 8 Jahre mit Anja Tschernich

**7.12.2014, 11.30 UHR**

Kindergottesdienst mit Peter Fahr und Team

**24.12.2014**

**15.00 UHR** Heiligabend, Krippenspiel unter Leitung von Katrin Kramp und Sabine Hagelstein

**17.00 UHR** Heiligabend, Christvesper Pastor Fahr.  
Musik: Arne Grützmacher, Oboe; Nicola Schneider-Person, Orgel

**23.00 UHR** Heiligabend, Christmette mit Pastor Fahr  
Es musiziert die Kantorei, Leitung: Martina Weiland

**25.12.2014, 11.00 UHR**

1. Weihnachtstag, Festlicher Abendmahlsgottesdienst – die Gemeinde aus Lemsahl ist ebenfalls eingeladen, Pastor Fahr

**26.12.2014, 17.00 UHR**

2. Weihnachtstag, Gottesdienst in Lemsahl, Pastorin Susanne vd Lippe

**28.12.2014, 10 UHR**

1. Sonntag nach Weihnachten, Predigtgottesdienst. Pastor Karsten Schumacher, Duvenstedter Cantate-Kirche

**31.12.2014, 17.00 UHR**

Silvester / Altjahrsabend Abendmahlsgottesdienst zum Jahresausklang, Pastor Fahr

**18.1.2015, 11.30 UHR**

Kindergottesdienst, Pastor Fahr und Team

**15.2.2015, 11.30 UHR**

Kindergottesdienst, Pastor Fahr und Team

**21.2.2015, 10 - 13.00 UHR**

Kinderweltgebetstag „Bahamas“ im Gemeindehaus

## LEMSAHL

**24.12.2014**

**14.00 UHR** Familiengottesdienst mit Krippenspiel

**15.30 UHR** Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
(Trompete Jan-Peter Klöppel)

**17.00 UHR** Christvesper (Trompete: Alexander Gerstenberg)

**23.00 UHR** Christnacht - Posaunenchor

**26.12.2014, 17.00 UHR**

Singgottesdienst mit Orchester

**27.12.2014, 19.00 UHR**

Musik und Dichtung, Sopran: Daniela Specker und Uwe Michelsen (Texte von Siegfried Lenz) in der Jubilatekirche

**27.12.2014, 16.00 UHR**

Singen unterm Tannenbaum auf dem Lemsahler Dorfplatz - Weihnachtslieder zum Mitsingen, Glühwein, Posaunen

**31.12.2014, 17.00 UHR**

Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Gospelchor

## TANGSTEDT

**22.12.2014, 18.00 UHR**

Lesenacht

**24.12.2014, 14.00 UHR**

Krippenspiel für Familien mit kleinen Kindern

**24.12.2014, 15.30 UHR**

Christvesper, von den Konfirmanden gestaltet für größere Kinder

**24.12.2014, 17.00 UHR**

Christvesper

**24.12.2014, 23.00 UHR**

Christmette mit dem Kirchenchor und Pastor Harmut Quast

# VERANSTALTUNGSKALENDER

## TERMINE DER REGION IM ÜBERBLICK

### „MADSIKOS PUPPENREVUE“ PRÄSENTIERT EINE SPANNENDE GESCHICHTE

Termin: 26.11.2014 ab 15.30 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

### DAS LICHTERMEER IN DUVENSTEDT

Termin: 29.11.2014, ab 16.00 Uhr

Ort: Duvenstedter Damm



### TANGSTEDTER WEIHNACHTSMARKT

Termin: 30.11.2014, 10.00 - 18.00 Uhr

Ort: Ehem. Rathausplatz

### WEIHNACHTSMÄRCHEN „DER ZAUBERER VON OZ“ DAS JUNGE THEATER DES AMATEURTHEATERS DUVENSTEDT

Termine:

Sa., 06.12. 16.00 Uhr, So., 07.12. 16.00 Uhr

Sa., 13.12. 16.00 Uhr, So., 14.12. 16.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

### EINE KLEINE WEIHNACHTSGESCHICHTE – KINDERKINO

Mi., 10.12.2014, 16.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

### BENEFIZ-WEIHNACHTSBASAR AUF DEM REITERHOF

Termin: 14.12.2014, 14.00 - 17.00 Uhr

Ort: Hof Himmelsmoor, Himmelsmoor 31

### DAS KLEINE GESPENST – KINDERKINO

Termin: 07.01.2015, 16.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

### TANNENBAUMVERBRENNEN MIT DUVENSTEDT AKTIV

Termin: 11.01.2015, 16.00 Uhr

Ort: Festweise

### RITTER ROST – KINDERKINO

Termin: 04.02.2015, 16.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

### KREFT PUPPENBÜHNE

Termin: 11.02.2015, 15.00 Uhr

Ort: Max-Kramp-Haus

### FRÜHJAHRSSTÜCK DES AMATEURTHEATERS „OPA IST DIE BESTE OMA“

Termine:

Fr., 13.02., Sa., 21.02., Sa., 28.02.,

Sa., 14.02., So., 22.02., So., 01.02.,

Ort: Max-Kramp-Haus

**HighTech und Tradition – Ihre Druckerei seit 1919!**

**MAXSIEMEN** KG  
PRINTPRODUKTION

Oldenfelder Bogen 8 • 22143 Hamburg  
Tel.: 040/675 821 0 • Fax: 040/675 821 15  
info@siemenruck.de • www.siemendruck.de



### Schöne Adventszeit

#### Frisch & regional

Genießen Sie in behaglich weihnachtlicher Atmosphäre unsere frische regionale Küche.

#### Highlights im Winter:

- Köstlichkeiten vom hiesigen Wild
- Traditioneller Karpfen „blau“
- Deftiger Grünkohl
- Leckere Rinderrouladen... und vieles mehr...



Auf Vorbestellung frische, krosse Gans am Tisch tranchiert

Details auf unserer Homepage: [www.die-muehle-hamburg.de](http://www.die-muehle-hamburg.de)

*bei uns fühlen Sie sich wohl!*

Mühlenredder 38 • 22397 Hamburg-Wohldorf • Mi.-So. ab 12:00 Uhr  
040/6076650 • [www.die-muehle-hamburg.de](http://www.die-muehle-hamburg.de)

## Anzeigen-Akquise

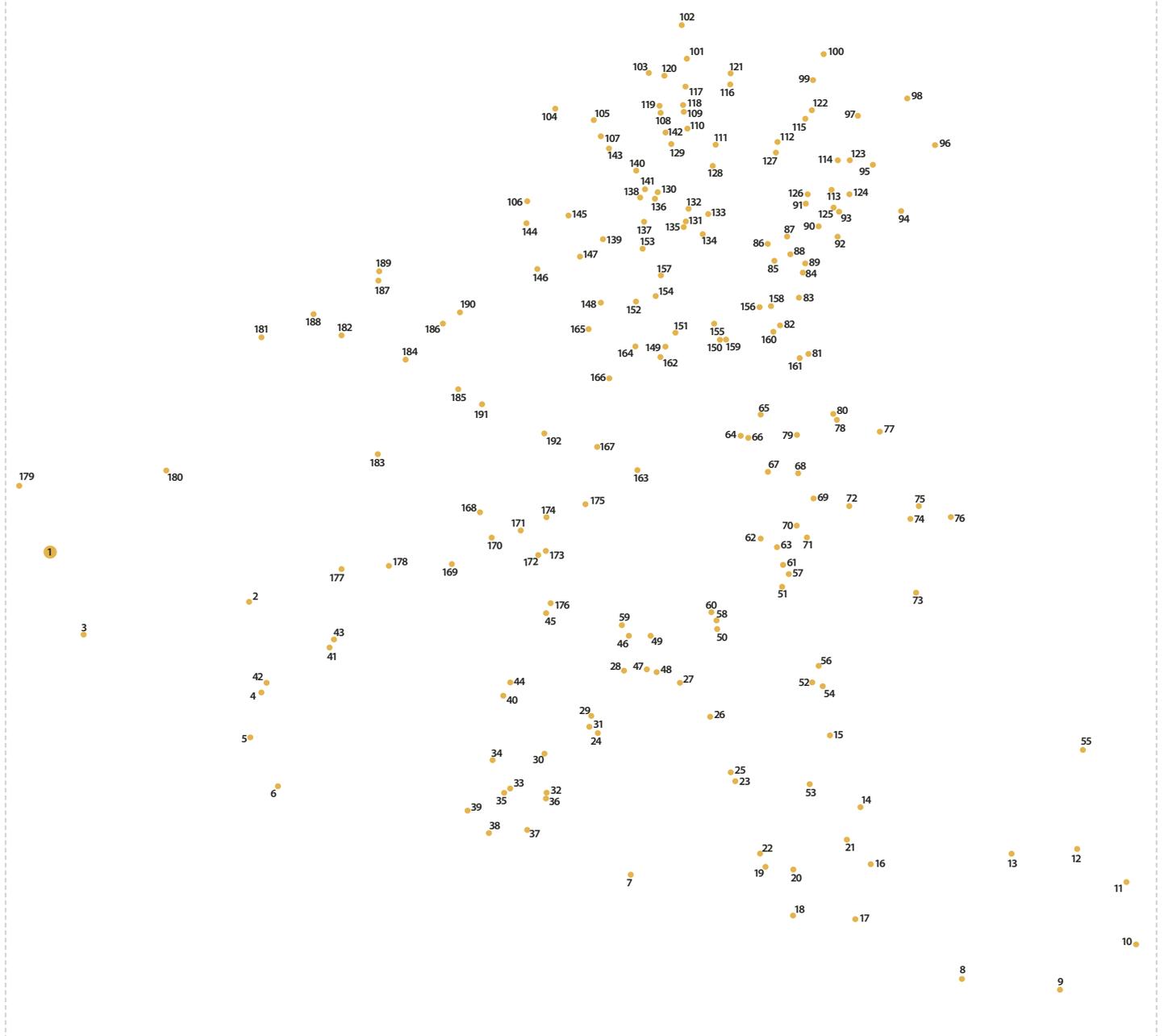
Wir suchen dringend Unterstützung für den Bereich Anzeigen-Akquise.

**DUVENSTEDTER**  
KREISEL

**04109 25 27 87**  
staub@sitemap.de



# PUNKT UM PUNKT



# FINDE SIEBEN FEHLER IM RECHTEN BILD





## DER WEIHNACHTSMANN AUS EINEM BIRKENAST

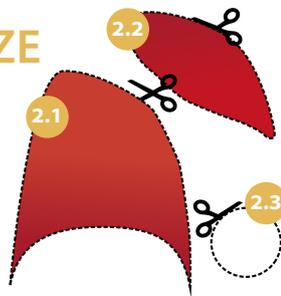
### 1 DER KÖRPER

Ein Stück Ast wird auf 15 cm Länge abgesägt. Eine der beiden Schnittflächen sollte schräg zur Achse des Astes verlaufen. Sie bildet das spätere Gesicht unseres Nikolaus.



### 2 DIE ZIPFELMÜTZE

Aus dem Tonpapier werden die beiden Grundformen <sup>2.1</sup> + <sup>2.2</sup> der Mütze, wie abgebildet, ausgeschnitten sowie ein kleiner Bommel <sup>2.3</sup> für den Zipfel.



#### Material

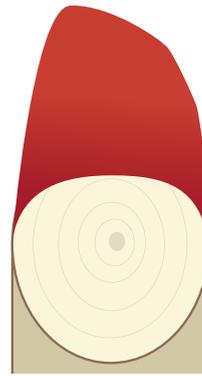
**Körper:** Ein 15 cm langes Stück eines Birkenastes von 5-8 cm Durchmesser

**Mütze:** Tonpapier in Rot und Weiß

**Augen + Bommel:** zwei blaue und eine weiße Perle

**Bart:** Weißen Filz oder Watte

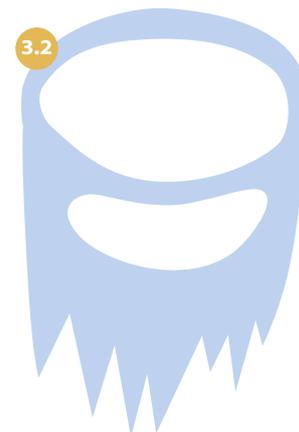
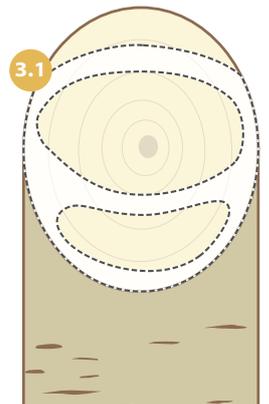
**Werkzeuge:** Flüssigkleber oder Heißkleber, Schere



Zuerst Teil <sup>2.1</sup> der Mütze an der oberen Gesichtshälfte (schräge Stirnfläche) aufkleben, dann den überlappenden Zipfel <sup>2.2</sup> anbringen (siehe auch <sup>4</sup>). Zuletzt wird der Bommel <sup>2.3</sup> aufgeklebt – wahlweise als Perle.

### 3 DER BART

Aus Papier zuerst eine Schablone <sup>3.1</sup> mit zwei Löchern ausschneiden. Eins für die Augen- und Nasenpartie sowie eines für den Mund. Die Schablone solange anpassen bis alles sitzt – dann die Vorlager rückseitig auf den Filz legen und die Konturen übertragen.



Jetzt den Filz <sup>3.2</sup> ausschneiden und aufkleben.

Bei dem Bart aus Watte zuerst mit dem Bleistift die gewünschten Gesichtskonturen auf die Sichtfläche des Holzes zeichnen, dann die Watte vorsichtig aufkleben.

### 4 DAS GESICHT

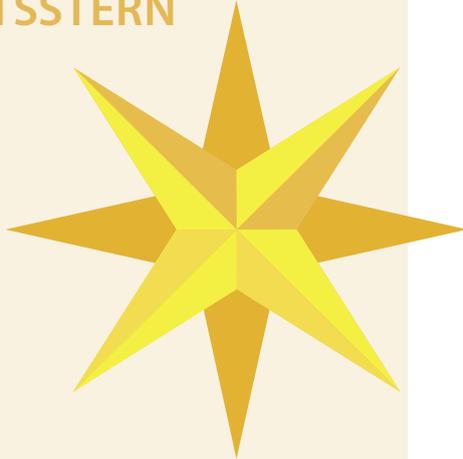
Den Mund, die Augen und die Nase mit Filzstift aufmalen oder wahlweise die Nase und die Augen als Perlen aufkleben.

Besonders nett sieht es aus, wenn der Nikolaus ein oder zwei kleine Helfer bekommt.





## DREIDIMENSIONALER WEIHNACHTSSTERN AUS PAPIER



### Material

*Papier: Buntpapier oder bedrucktes Zierpapier*

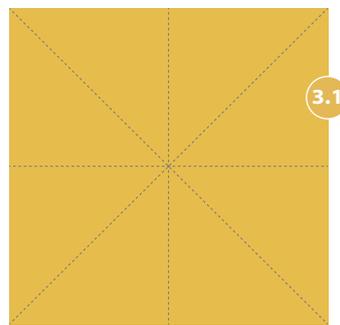
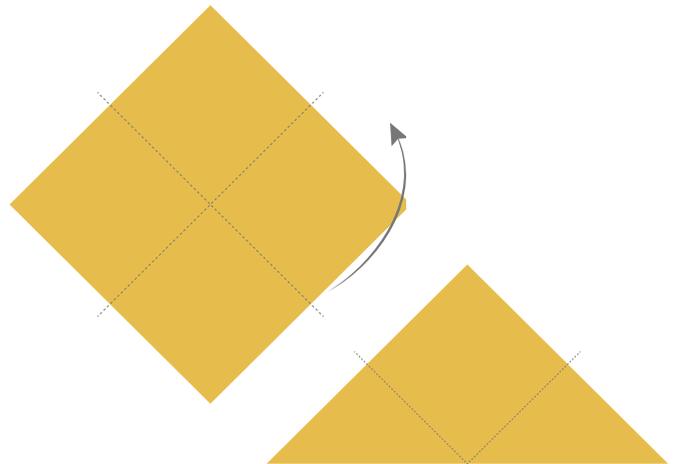
*Format: DIN A4*

*Anzahl: Zwei Bögen*

*Einen Bindfaden*

*Werkzeuge: Flüssigkleber, Schere, Lineal, Bleistift*

### 3 DIAGONAL FALTEN



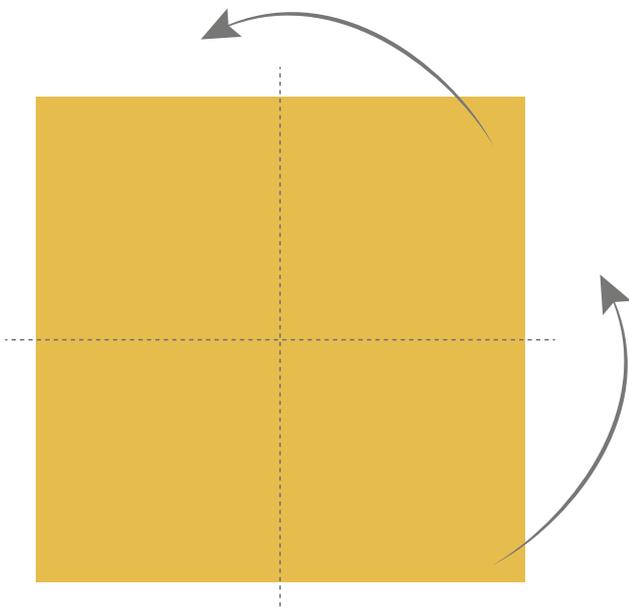
Das Blatt 2x diagonal von Spitze zu Spitze falten, bis man ein vierfach geknicktes Papier <sup>3.1</sup> erhält.

### 1 DIE GRUNDFORM

Das Papier wird quadratisch im Format 21 x 21 cm zugeschnitten.

### 2 FALTEN

Das Blatt wird zweimal mittig gefaltet und wieder aufgeklappt.



**DITTRICH-BAU**

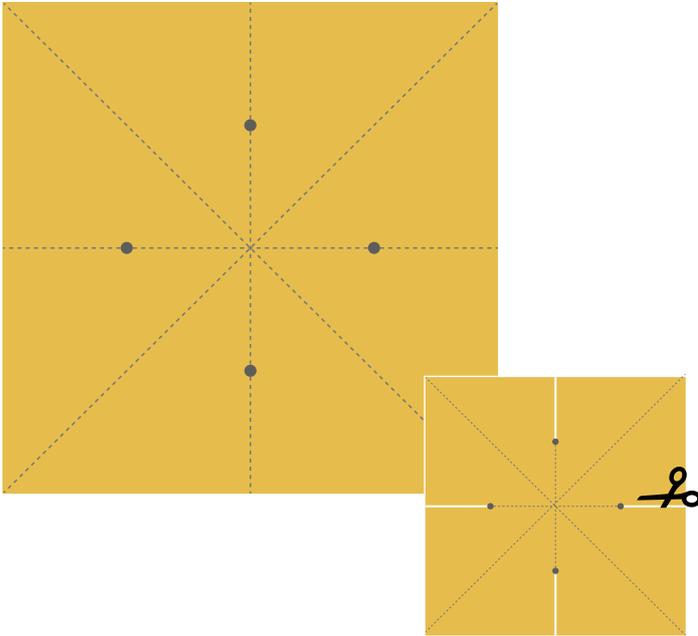
- Schlüsselfertige Häuser – vom Rohbau bis zur Komplettlösung
- Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen
- Dachausbauten, Hausanbauten und Durchbrüche
- Fassadensanierungen

Dittrich-Bau GmbH

- Wragekamp 1 ■ 22397 Hamburg
- Telefon: 040 / 602 12 13 ■ Fax: 040 / 602 73 70
- E-Mail: info@dittrichbau.de ■ www.dittrichbau.de

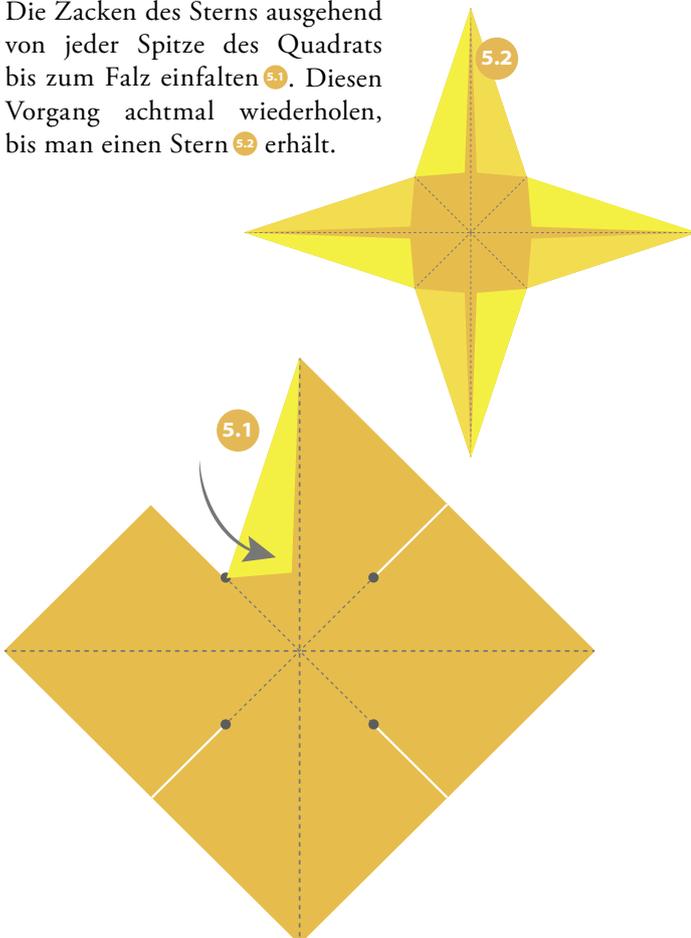
## 4 MARKIEREN & EINSCHNEIDEN

Die Markierungen wie dargestellt, anbringen und mit einer Schere entlang des Falz oder der Faltkante das Papier von außen bis zur Markierung einschneiden.



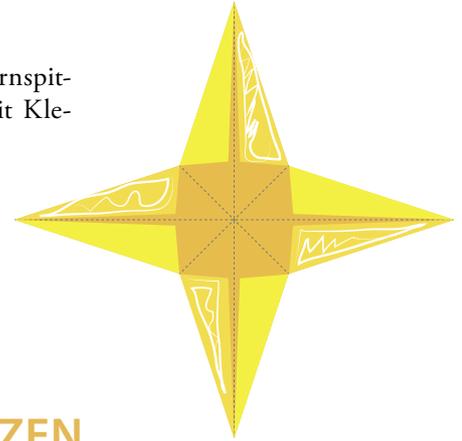
## 5 ZACKEN EINKNICKEN

Die Zacken des Sterns ausgehend von jeder Spitze des Quadrats bis zum Falz einfallen <sup>5.1</sup>. Diesen Vorgang achtmal wiederholen, bis man einen Stern <sup>5.2</sup> erhält.



## 6 DEN KLEBSTOFF AUFTRAGEN

Eine Hälfte jeder Sternspitze, wie abgebildet, mit Kleber bestreichen.



## 7 DIE SPITZEN ZUSAMMENKLEBEN

Nun die unbeklebten Flächen bündig auf die gegenüberliegende Seite aufkleben. Hierbei wird jeder Zacken eines Sterns etwas zusammen gezogen, so dass sich aus der zuvor flachen Faltvorlage nun ein dreidimensionales Objekt ergibt.



Nachdem alle Zacken fertig geklebt sind, erhalten wir unsere erste Hälfte des Sterns <sup>7.1</sup>. Wir wiederholen die Schritte <sup>1</sup> bis <sup>7</sup>, um auch die zweite Hälfte anzufertigen.

Ansicht der Vorderseite

## 8 BEIDE HÄLFTEN ZUSAMMENFÜGEN

Eine Hälfte wird wie abgebildet <sup>8.1</sup>, rückseitig, möglichst eng am Rand zum inneren Holraum mit acht Tupfen Kleber beklebt.

Dann werden beide Hälften versetzt gegeneinander zusammengefügt.

Mit Klebeband den Bindfaden an einer Zacke des Sterns arretieren oder mit einer Nadel diese durchstoßen und dann den Stern aufhängen.



# KEIN ANSCHLUSS UNTER DIESER NUMMER

Hallo! Dieses kleine Gerät, das Sie da in der Tasche haben, das mit den Spielen und dem Internetbrowser und der Taschenlampe und der Kamera und so – wissen Sie was? Damit kann man auch mit anderen Leuten sprechen, die auch so ein Teil haben. Echt, ganz so ohne Tippen oder erst Siri zu fragen. Nennt sich übrigens telefonieren.

Ach, kannten Sie schon? Dann gehören Sie einer in absehbarer Zeit wohl aussterbenden Minderheit an: Bei einer britischen Umfrage war das Telefonieren nur noch die sechstbeliebteste Nutzungsform des Handys, noch hinter dem Wecker. Rund 40 Prozent gaben an, dass sie sogar ganz darauf verzichten könnten. Texten, Simsen, Mailen, Twittern, Netzwerken und Surfen sind dagegen eher unverzichtbar als die direkte verbale Kommunikation.

## DIE ZITRONE FÜRS HANDY

Doch es gibt einen Ausweg, denn auch für die Handysucht gilt: Es gibt eine App dafür, oder in diesem Fall eher dagegen. Klingt erst einmal paradox, ist aber sinnvoll – Programme wie „Mr. Offlime“ überwachen die Nutzung des Handys. Ist eine kritischen Grenze überschritten, schaltet ein sauertöpfiges Zitronenmännchen alle wichtigen Funktionen ab, so dass man mit dem Smartphone entweder gar nichts mehr oder – offenbar fast so schlimm – nur noch telefonieren kann.

Andere Apps erstellen sogar Online-Bestlisten derer, die am längsten offline durchhalten. Aber um die anzusehen, müsste man ja wieder, naja, sie wissen schon.

## DA HAT MAN WENIGSTENS WAS IN DER HAND.

Für ganz harte Fälle gibt es bald wahrscheinlich das Nophone: Das Handy, mit dem man gar nichts kann, noch nicht einmal telefonieren. Es hat kein Display, kein Akku, keine Anschlüsse, kein Speicher und keine Elektronik. Genau genommen ist es ein Plastikblock, der gut in der Hand liegt – quasi das Nikotinpflaster unter den Hilfen für Handysüchtige. So bleibt wenigstens das haptische Gefühl des Suchtmittels und man muss das Nophone weder aufladen noch Gebühren dafür zahlen.

## DIE FREESES WISSEN BESCHIED!

Alles immer noch zu kompliziert oder zu teuer? Oder ist die Sucht vielleicht doch noch nicht so weit fortgeschritten? Dann reicht es auch, den Rat einer schrecklich netten norddeutschen Radiofamilie befolgen: „Leg doch mal das Handy weg!“



Wulf Rohwedder

Holger  
**Flemming**

## Sämtliche Gartenarbeiten von A bis Z

- Bepflanzungen/Rollrasen verlegen/Rasenansaat
- Heckenschnitt + Gehölz / Strauchschnitt, Abfuhr
- Totholz/Kronenpflegeschnitt/Buschhacken

## Baumfällarbeiten

- Zäune/Sichtschutzblenden/Pergolen/Gabionen
- Holzterrassen/Gartenhäuser/Carports
- Gartenteiche/Neuanlage + Pflege
- Platten-/Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Ganzjahrespflege Ihrer Gartenanlage

Essener Str. 110 • 22419 Hamburg  
Tel.: 527 83 54 • Fax: 527 94 60

www.flemming-gartenbau.de

Auch in diesem Winter fliegt TUI Sie direkt von Hamburg nach Mexiko und in die Dominikanische Republik. Jetzt schon buchen und die besten Preise sichern!

**RIU Riu Naiboa**  
Dominikanische Republik  
| Punta Cana  
Doppelzimmer, All Inclusive  
z.B. am 09.12.2014, 2 Wochen  
ab Hamburg  
pro Person ab **€1184**

**Sensimar**  
Riviera Maya  
Mexiko | Puerto Morelos  
Juniorsuite, All Inclusive  
z.B. am 30.11.2014, 2 Wochen  
ab Hamburg  
pro Person ab **€1875**

MEIN URLAUB designed by TUI

REISEBÜRO  
**Sonne und Mehr**

Duvenstedter Damm 66a  
22397 Hamburg  
Telefon: 040 60750317

Wulf Rohwedder



**Die EDEKA Frischemärkte in der Hamburg Airport Plaza und Wandelhalle: 7 Tage geöffnet von Montag bis Sonntag zu alltäglichen Preisen!**

**Schnell und frisch – die SB-Theken:**  
 100 Sorten Wurst, Frischfleisch  
 Bio-Fleisch, über 100 Sorten Käse  
 und Molkereiprodukte,  
 Feinkost, Delikatessen...  
**und eine große Auswahl  
 an Tiefkühlwaren...**



**Top-Auswahl an Wein,  
 Sekt, Champagner und  
 Spirituosen aus aller Welt:**  
 Deutschland, Frankreich,  
 Italien, Spanien, Portugal,  
 Übersee...



**Große Auswahl an  
 Top-Convenience-Produkten:**  
 Feinkost-Suppen, Salate,  
 Gourmet-Pizza, Pesto, Pasta  
 und mehr...  
 Dazu **gekühlte Getränke**  
 zum gleich Erfrischen oder  
 für unterwegs...

**XXL Obst- und Gemüse-Abteilung:**  
 frisches Gemüse, Südfrüchte, Trocken-  
 früchte, Nüsse, Exoten, die **Vitamin-  
 Salatbar** und frisch gepresste Säfte...



**Was man  
 immer braucht:**  
 Kosmetik-,  
 Drogerieartikel,  
 Reisebedarf und  
 vieles für den  
 Haushalt...



**Erleben Sie sieben Tage  
 in der Woche frische  
 Vielfalt zu alltäglichen  
 Preisen...**

Susanne und Lars  
 Tamme, Inhaber der  
 EDEKA Frischemärkte  
 in der Hamburg Airport  
 Plaza und Wandelhalle

**Der Frischemarkt in der Airport Plaza!**  
  
**Lars Tamme**  
**Der Frischemarkt in der Wandelhalle!**

EDEKA Frischemarkt Hamburg Airport Plaza · **Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag von 6 bis 22 Uhr  
 EDEKA Frischemarkt Hamburg Wandelhalle · **Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag von 7 bis 23 Uhr



## So einzigartig wie Ihr Kind. Aspria.

Wir kümmern uns um die wichtigsten Menschen auf der ganzen Welt: Ihre Kinder. Denn wir glauben an die Fähigkeiten Ihres Nachwuchses und möchten diese mit einem Angebot fördern, das in Deutschland einzigartig ist. Bei Aspria finden Sie eine unverwechselbare Auswahl an Kursen und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche – die lehren und inspirieren. Hier stehen Familien im Fokus, denn auch wir sind Eltern. Genießen Sie gemeinsam mit Ihren Liebsten unsere perfekt abgestimmten Familienangebote und vertrauen Sie auf erstklassigen Service auf höchstem Niveau. Erleben Sie einen einzigartigen Club und tauchen Sie ein in ein neues Lebensgefühl. Heute. Für morgen.

[www.aspria.de](http://www.aspria.de)

---

Europe's Finest Members Clubs

BERLIN BRUSSELS HAMBURG HANNOVER MILAN

**ASPRIA**  
Be More 